

Handbuch zur Dokumentation von Kostendaten (mit den Anhängen A–J)

in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten

1. Jänner 2027

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
(BMASGPK)

Stubenring 1, 1010 Wien

Herstellungsort: Wien

Die Erarbeitung dieser Unterlage erfolgte im Rahmen des Projekts

"Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)"

Projektleitung:

Mag. Stefan Eichwalder (BMASGPK)

Projektteam

BMASGPK:

Wolfgang Bartosik, Werner Bohuslav, Romana Höltschl, MSc, Mag. Rainer Kleyhons,
Mag. Walter Sebek (Endredaktion)

Koordination medizinische Dokumentation:

Dr. Andreas Egger (BMASGPK), Anna Mildschuh (SOLVE Consulting)

Ökonomenteam (SOLVE Consulting, Gesamt-Projektkoordination):

Ing. Mag. Alexander-Gregor Keller, MBA; Dr. Gerhard Renner

Ärzteteam:

Prim. Dr. Ludwig Neuner (Klinikum Freistadt, OÖG)

Fachleute aus den medizinischen Fächern

Statistik:

Mag. Gabriele Gartner-Wölfl (SOLVE Consulting)

Software-Entwicklung:

DI Bernhard Pesec (dothealth)

Gesundheit Österreich GmbH:

Mag. Petra Paretta, Dr. Florian Röthlin, Dr. Wolfgang Seebacher

Wien, September 2026

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMASGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Bestellinfos: Weitere Publikationen sind kostenlos über das Broschürenservice des Sozialministeriums unter <http://www.sozialministerium.gv.at/broschuerenservice>, zu beziehen.

Inhalt

Impressum.....	2
Inhalt.....	4
1 Einleitung	7
2 Erster Teil – Kostenartenrechnung	8
2.1 Verweis auf Bestimmungen zur Kostenartenrechnung in der Kostenrechnungsverordnung	8
2.2 Kostenüberleitung.....	8
2.3 Erläuterungen für die Berücksichtigung und Ermittlung bestimmter Kostenarten (exkl. kalk. Kosten)	9
2.4 Erläuterungen zu den kalkulatorischen Kosten	16
3 Zweiter Teil – Kostenstellenrechnung.....	23
3.1 Verweis auf Bestimmungen zur Kostenstellenrechnung in der Kostenrechnungsverordnung	23
3.2 Aufbau und Bedeutung der Funktionscode-Systematik.....	23
3.3 Einrichtung von bestimmten Kostenstellen.....	24
3.4 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung/Umlagen.....	29
3.5 Betriebsabrechnung – Grundschemata	33
4 Dritter Teil – Kostenminderungen	35
4.1 Definition	35
4.2 Arten der Kostenminderungen	35
4.3 Verrechnung der Kostenminderungen auf Kostenstellen	37
5 Anhang A – Gliederung der Kostenarten	38
5.1 Gliederung der Kostenartengruppen.....	38
5.2 Gliederung der primären und sekundären Kostenarten	39
6 Anhang B – Material- und Leistungsverzeichnis (MLV).....	43
6.1 Aufbau und Inhalt	43
6.2 Systematischer Teil – Übersicht.....	45
6.3 Systematischer Teil	82
7 Anhang C – Kostenstellenkatalog	143
8 Anhang D – Muster eines Kostenstellenplanes	144
9 Anhang E – Muster einer Kostenstellenbeschreibung	145
10 Anhang F – Empfehlung für die Reihenfolge der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.....	146

11 Anhang G – Kostennachweis je Kostenstelle.....	147
11.1 Kostennachweis (Kostenstelle) gegliedert nach Kostenartengruppen	147
11.2 Kostennachweis (Kostenstelle) gegliedert nach Kostenarten (Blatt Nr. 01/11 bis 14).....	148
12 Anhang H – Sammel-Kostennachweis.....	166
13 Anhang I – Kalkulatorischer Anhang.....	180
13.1 Kostenminderungen	181
13.2 Kalkulatorischer Anlagenspiegel.....	182
13.3 Allgemeine Kostenbereiche	186
13.4 Ausgewählte Kosten	189
14 Anhang J – Medizinisch-technische Großgeräte.....	190

1 Einleitung

Gemäß § 37 Abs. 1 der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten, BGBl. II Nr. 638/2003 idF. BGBl. II Nr. 18/2007 (kurz: Kostenrechnungsverordnung) sind für die bundeseinheitliche Anwendung des Kostenrechnungssystems die Bestimmungen im Handbuch zur Dokumentation von Kostendaten in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (im Folgenden kurz: Gesundheitsministerium) samt den dazugehörenden Anhängen anzuwenden.

Dieses Handbuch bildet eine wesentliche Dokumentationsgrundlage, um eine bundeseinheitliche Erfassung, Datenprüfung und -übermittlung der Ergebnisse der Krankenanstalten-Kostenrechnung durch die Träger von Krankenanstalten sicherzustellen und damit die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Kostenrechnung zu gewährleisten.

Die Grundstruktur der Krankenanstalten-Kostenrechnung sowie die Definitionen der relevanten Begriffe sind in der Kostenrechnungsverordnung geregelt. Dieses Handbuch ist als Nachschlagewerk für Kostenrechnungspraktiker konzipiert und geht daher vor allem auf konkrete krankenanstaltenspezifische Kostenrechnungsthemen ein.

Die Krankenanstalten-Kostenrechnung ist bereits seit dem Jahr 1977 organisatorisch in den Krankenanstalten verankert. Auf allgemeine theoretische Ausführungen zum Thema Kostenrechnung wird daher in diesem Handbuch bewusst verzichtet.

Alle Verweise auf Gesetze und Verordnungen in diesem Handbuch beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Gesetze und Verordnungen. Alle Verweise in diesem Handbuch und dessen Anhängen auf Paragraphen ohne Angabe der Bezeichnung der Rechtsquelle beziehen sich auf die Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten. Bei Verweisen auf Handbuchkapitel, die sich im selben Teil des Handbuches befinden, wird dieser Teil beim Verweis nicht angeführt.

2 Erster Teil – Kostenartenrechnung

2.1 Verweis auf Bestimmungen zur Kostenartenrechnung in der Kostenrechnungsverordnung

Die Kostenartenrechnung dient der Ermittlung und systematischen Erfassung aller in der Kostenrechnungsperiode anfallenden Kosten.

Im Folgenden ist eine Übersicht über die §§ bzw. Bestimmungen in der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten dargestellt, die die Kostenartenrechnung betreffen:

- § 3 Kosten
- § 5 Kosteneinteilung
- § 6 Kostenumfang
- § 7 Kostenarten
- § 13 Kostenrechnungsperiode
- § 16 Aufzeichnungen über Verbrauchsgüter
- § 17 Aufzeichnungen über Gebrauchsgüter
- § 18 Aufzeichnungen über Anlagegüter
- § 19 Aufzeichnungen über Personalkosten
- § 20 Aufzeichnungen über Fremdleistungen
- § 24 Personalkosten
- § 25 Kosten für medizinische Verbrauchsgüter
- § 26 Kosten für medizinische Gebrauchsgüter
- § 27 Kosten für nicht-medizinische Verbrauchsgüter
- § 28 Kosten für nicht-medizinische Gebrauchsgüter
- § 29 Kosten für medizinische und nicht-medizinische Fremdleistungen
- § 30 Energiekosten
- § 31 Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten
- § 32 Kalkulatorische Kosten

2.2 Kostenüberleitung

Die Kosten für die Krankenanstalten-Kostenrechnung sind aus der auf handelsrechtlichen Normen basierenden Buchführung (Finanzbuchführung) durch rechnungstechnische Abgrenzung von Aufwand und Kosten nachprüfbar herzuleiten (Kostenüberleitung, Betriebsüberleitungsbogen).

Das Grundschema des Betriebsüberleitungsbogens (BÜB), dessen Hauptaufgabe gemäß § 6 Abs. 5 in der Darstellung bzw. Dokumentation des neutralen Aufwands und der kalkulatorischen Kosten (Anders- und Zusatzkosten) besteht, stellt sich wie folgt dar:

Betriebsüberleitung				
Aufwand gemäß Finanzbuchführung	minus neutraler Aufwand	ergibt kostengleicher betrieblicher Aufwand	plus kalkulatorische Anderskosten, Zusatzkosten	ergibt Kosten
	• betriebsfremder, • periodenfremder, • bewertungs-fremder, • außerordentlicher Aufwand	Zweckaufwand bzw. Grundkosten	Kalkulatorische Kosten	Kosten

Der Betriebsüberleitungsbogen gehört nicht zu den externen Berichtsteilen nach § 35 Abs. 1, aber jede Krankenanstalt muss gemäß § 6 Abs. 5 intern einen Betriebsüberleitungsbogen führen, der grundsätzlich die Informationen des o. a. Schemas enthält. Die Kostenüberleitung wird im Sammel-Kostennachweis durch die Spalten Aufwand gemäß Finanzbuchführung, neutraler Aufwand, kalkulatorische Kosten und Kosten nachgewiesen. Krankenanstalten mit kameraler Buchführung setzen in der Spalte Aufwand gemäß Finanzbuchführung die von den Ausgaben der Kameralistik durch rechnungstechnische Abgrenzung von Ausgaben und Aufwand übergeleiteten Aufwendungen (ausgabenwirksamer Aufwand plus nicht ausgabenwirksamer Aufwand) an. Gemäß § 39 Abs. 1 muss von den Krankenanstalten ein auf handelsrechtlichen Normen basierendes pagatorisches Rechnungswesen eingeführt werden.

2.3 Erläuterungen für die Berücksichtigung und Ermittlung bestimmter Kostenarten (exkl. kalk. Kosten)

In diesem Kapitel werden Bearbeitungsregeln und -hinweise für die Berechnung und Verbuchung bestimmter Kostenarten gegeben. Die Gliederung in diesem Kapitel orientiert sich an der Gliederung der Kostenartengruppen (01 Personalkosten, 02 Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter etc.). Kosten, die grundsätzlich zu verschiedenen Kostenartengruppen gehören (wie z.B. Kosten für Konsiliarärzte bzw. -ärztinnen), werden generell bei der ersten möglichen Kostenartengruppe, der diese Kosten aufgrund bestimmter Zuordnungskriterien zugeordnet werden können, beschrieben. Vorweg werden allgemeine Erläuterungen dargestellt.

Die kalkulatorischen Kosten werden in einem eigenen Kapitel (siehe Kapitel 2.4) dargestellt, dessen Untergliederung sich wieder nach den Kostenartengruppen richtet.

2.3.1 Allgemeine Erläuterungen

2.3.1.1 Skonto und Rabatt

Kosten sind abzüglich Skonto und Rabatt als Netto-Rechnungsbeträge zu berücksichtigen. Eine durch Skonto und Rabatt entstandene Verringerung der Kosten ist auf allen betroffenen Kostenstellen bei den Primärkosten zu berücksichtigen. Skonto und Rabatt sind keine Kostenminderungen.

2.3.1.2 Rückstellungen und Rücklagen

Die handelsrechtlich zu bildenden Rückstellungen (Verbindlichkeiten- und Aufwandrückstellungen sowie Rückstellungen für drohende Verluste) entspringen dem Grundsatz der Vorsicht. Sie sind grundsätzlich in der Krankenanstalten-Kostenrechnung nicht zu berücksichtigen, außer sie haben Kostencharakter, weil sie z.B. in ihrem handelsrechtlichen Ansatz den in der Kostenrechnung anzusetzenden kalkulatorischen Wagnissen entsprechen (z.B. für anhängige Prozesse, für vertragliche oder gesetzliche Gewährleistungspflichten, für Schadenersatzansprüche aufgrund deliktischer oder vertraglicher Schadenersatzpflicht, für die ein diesbezüglicher Versicherungsschutz nicht besteht). Die Berücksichtigung von kostengleichen Rückstellungen in der Kostenrechnung erfolgt nicht mit einer eigenen MLV-Position „Rückstellungen“, sondern auf den jeweiligen sachlich zutreffenden Kostenarten gemäß MLV. Die Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sind nicht in die Krankenanstalten-Kostenrechnung überzuleiten (siehe dazu Kapitel 2.3.2.1 und 2.3.2.2).

Rücklagen (Zuweisungen zu und Auflösungen von Rücklagen) sind in der Kostenrechnung nicht zu berücksichtigen.

2.3.1.3 Rundung der Kostenrechnungsergebnisse

Die Ergebnisse der Kostenrechnung sind auf ganze Euro kaufmännisch gerundet darzustellen.

2.3.1.4 Finanzierungskosten

Zinsen für Fremdkapital (Fremdkapitalzinsen) und ähnliche finanzielle Aufwendungen dürfen in der Krankenanstalten-Kostenrechnung nicht als Kosten angesetzt werden.

Fremdkapitalzinsen und ebenso Geldbeschaffungskosten stellen auch keine aktivierbaren Anschaffungsnebenkosten dar, d. h. der Wert eines angeschafften Vermögensgegenstandes erfährt dadurch keine Erhöhung, weil für dessen Kaufpreis Fremdkapital in Anspruch genommen wird.

2.3.1.5 Leasing

Als „Leasinggeschäft“ werden reine Miet- und Pachtverträge, aber auch Rechtsgeschäfte, die wirtschaftlich einen Ratenkaufvertrag darstellen, und alle möglichen Zwischenformen bezeichnet.

Ist der Leasingvertrag als echter Miet- oder Pachtvertrag einzustufen (Operating-Leasing), bleibt der Leasinggeber rechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer des jeweiligen Leasinggegenstandes. Die entsprechenden Kosten, die der Krankenanstalt daraus entstehen, sind unter „Mieten, Pacht“ (MLV-Nr. 82) in der erforderlichen Detaillierung zu erfassen.

Bei Leasingverträgen aber, die ihrem wirtschaftlichen Charakter nach Finanzierungs-geschäfte in der Art eines Ratenkaufs mit Eigentumsvorbehalt sind (Finanzierungsleasing), ist das wirtschaftliche Eigentum am jeweiligen Leasinggegenstand der Krankenanstalt als Leasingnehmer zuzurechnen. Im Rahmen der handelsrechtlichen Bilanzierung wäre der Leasinggegenstand zu aktivieren. Für Kostenrechnungszwecke ist das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums hinsichtlich der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen relevant. Von der betreffenden Krankenanstalt sind im Falle abnutzbarer Anlagegüter kalkulatorische Abschreibungen vorzunehmen und sind kalkulatorische Zinsen anzusetzen.

2.3.1.6 Selbsterstellte Anlagen

Selbsterstellte Anlagegüter sind mit ihrem Herstellungsaufwand (Herstellungskosten) in der Anlagenbuchhaltung zu erfassen. Es sind die für diese Anlagegüter anfallenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen zu ermitteln und im Jahr der Inbetriebnahme des Anlagegutes auf den Kostenstellen, wo diese Anlagegüter genutzt werden, anzusetzen. Selbsterstellte Anlagen sind als Zugang zu erfassen (siehe dazu auch Kapitel 13.2).

2.3.1.7 Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für Gebäude

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für Gebäude können entweder auf der Hilfskostenstelle „Gebäude“ erfasst und im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung auf die entsprechenden Kostenstellen weiterverrechnet oder direkt den Primärkosten der entsprechenden Kostenstellen zugeordnet werden.

Es ist auch die Einrichtung von Verrechnungskostenstellen und somit die spätere Zuordnung zu den Primärkosten aller Kostenstellen möglich. Im Sinne einer einheitlichen Verteilung auf alle Kostenstellen können auch Instandhaltungskosten auf der Kostenstelle „Gebäude“ erfasst und danach auf die entsprechenden Kostenstellen im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung weiter-verrechnet werden.

2.3.1.8 Kosten für Wäscheversorgung

Kosten für die Fremdwäscherei können ebenso wie die Kosten der Hauswäscherei auf der Hilfskostenstelle „Wäscheversorgung“ mit dem Funktionscode 32 16 11 verbucht werden. Die Kosten für Wäscheanschaffungen und -instandhaltung können ebenfalls dieser Kostenstelle zugeordnet werden. Die Kosten für Wäscheanschaffungen von Spezialwäsche können der entsprechenden Kostenstelle direkt zugerechnet werden (z.B. Säuglings-, Operations-, Kinderwäsche usw.).

Die Kosten für Mietwäsche können ebenfalls auf der Hilfskostenstelle „Wäscheversorgung“ verbucht werden. Die Kostenstelle „Näherei“ kann auch als Subkostenstelle zur Bereichskostenstelle „Wäscheversorgung“ geführt werden. Wird weiterhin eine Kostenstelle „Näherei“ geführt, so ist diese zur Gänze innerbetrieblich auf die Kostenstelle „Wäscheversorgung“ weiterzuverrechnen.

2.3.1.9 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge

Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge sind Kosten. Diese Kosten sind auf einer gesondert dafür einzurichtenden Nebenkostenstelle „Vorsteuer“ (Funktionscode 20 22 11) in der dafür vorgesehenen Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Vorsteuer“ (MLV-Nr. 87) zu verbuchen.

2.3.1.10 Kosten auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen

Als Endkosten auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen sind ausschließlich die Kosten für ambulante Patient:innen dieser Kostenstellen auszuweisen.

Kosten, die auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen durch

- Leistungen für stationäre Patient:innen anderer Kostenstellen
- Leistungen für In-vitro-Untersuchungen ambulanter und stationärer Patient:innen anderer Kostenstellen
- Leistungen an stationären Patient:innen anderer Krankenanstalten oder für andere Institute (z.B. Gerichtsmedizin)

entstehen, sind auf die entsprechenden Haupt- bzw. Nebenkostenstellen weiterzuverrechnen.

2.3.2 Personalkosten (KOAGR 01)

2.3.2.1 Kosten für Pensionen für pragmatisiertes Personal und Zusatzpensionen für nicht-pragmatisiertes Personal

Die tatsächlichen Pensionszahlungen werden als kostengleich angesehen und sind der Nebenkostenstelle „Pensionen“ (Funktionscode 20 21 11) in der dafür eingeführten Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Pensionen“ (MLV-Nr. 86) zu verbuchen (allfällige Pensionsbeiträge der Mitarbeiter:innen werden hier nicht als Kostenminderungen berücksichtigt). Diese Kosten dürfen innerbetrieblich nicht weiterverrechnet werden und verbleiben somit auf der Nebenkostenstelle als Endkosten stehen. Pensionsrückstellungen (Zuweisungen zu und Auflösungen von Pensionsrückstellungen) sind in der Krankenanstalten-Kostenrechnung nicht zu berücksichtigen.

2.3.2.2 Abfertigungen

Beiträge des Arbeitgebers für die Mitarbeiter/innen gemäß BMVG (Betriebliches Mitarbeitervorsorgegesetz) sind als Teil der Personalkosten („Abfertigung neu“) verursachungsgerecht den jeweiligen Kostenstellen zuzuordnen.

Die Abfertigungszahlungen für Mitarbeiter:innen, die Abfertigungsansprüche gegenüber dem Arbeitgeber haben, die nicht aus dem BMVG abgeleitet werden („Abfertigung alt“), sind als Personalkosten zu berücksichtigen. Zur Vermeidung von Kostenspitzen sollte anstelle der tatsächlichen Abfertigungszahlungen ein Abfertigungsäquivalent angesetzt werden. Dieses Äquivalent hat entweder dem Durchschnitt der tatsächlichen Abfertigungszahlungen der letzten fünf Jahre oder einem gemäß dem Kostenverursachungsprinzip geeigneten Prozentsatz der Personalkosten der MLV-Nummern 121 bis 139 zu entsprechen und ist auf den in Frage kommenden Kostenstellen den Kosten der MLV-Nummern 121 bis 139 aliquot zuzurechnen. Abfertigungsrückstellungen (Zuweisungen zu und Auflösungen von Abfertigungsrückstellungen) sind in der Krankenanstalten-Kostenrechnung nicht zu berücksichtigen.

2.3.2.3 Kosten für Konsiliarärzte bzw. -ärztinnen

Ist der Arzt bzw. die Ärztin aus diesen Einkünften lohnsteuerpflichtig, liegen Personalkosten vor, ansonsten sind Kosten für Konsiliarärzte bzw. -ärztinnen als Kosten für medizinische Fremdleistungen (MLV-Nr. 69) zu erfassen.

2.3.2.4 Kosten für im Rahmen der Anstaltsseelsorge tätiges Personal

Ist dieses Personal im Personalstand der Krankenanstalt enthalten, sind Personalkosten anzusetzen, ansonsten sind sie unter „Fremdleistungen nicht-medizinische – Sonstige“ (MLV-Nr. 79) zu verbuchen. Diese Kosten sind entweder in Höhe der durch die Finanzlandesdirektion festgesetzten Sätze für Naturalleistungen und/oder entsprechend der Bezahlung durch die Krankenanstalt anzusetzen.

2.3.2.5 Kosten für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen

Kosten für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen in Krankenanstalten mit einem ständig eingerichteten Urlaubs- und Krankenstandsvertretungsdienst (Personal mit Dienstvertrag) sind Personalkosten. Diese Kosten können auf einer Verrechnungskostestelle gesammelt werden. Für die Aufteilung dieser Kosten auf jene Kostenstellen, denen die Kosten zuzuordnen sind, gilt Folgendes:

1. Werden keine genauen Aufzeichnungen über die Inanspruchnahme des Bereitstellungsdienstes geführt, so sind die Kosten mit Hilfe eines Schlüsselwertes aufzuteilen. Als Maßzahl für den Schlüsselwert ist das tatsächlich beschäftigte Personal der vertretenen Funktionen heranzuziehen.
2. Werden genaue Aufzeichnungen über die Inanspruchnahme des Bereitstellungsdienstes geführt, so sind die Kosten entsprechend diesen Aufzeichnungen als direkte Personalkosten zuzuordnen. Ein etwaig verbleibender Rest wird analog zu Punkt 1. als indirekte Personalkosten umgebucht.

Kosten für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen in Krankenanstalten mit keinem ständig eingerichteten Urlaubs- und Krankenstandsvertretungsdienst (Personal ohne Dienstvertrag) sind Kosten für medizinische oder nicht-medizinische Fremdleistungen (Kostenartengruppe 04 oder 05), sofern nicht Leihpersonal eingesetzt wird (siehe Kapitel 2.4.1.4).

2.3.3 Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen (KOAGR 05)

Kosten für die Buchhaltung/Bilanzierung oder für Controlling oder Interne Revision oder für andere Leistungen, die vom Rechtsträger der Krankenanstalt oder von einer der Krankenanstalt übergeordneten Betriebsgesellschaft durchgeführt werden, sind unter der Kostenart „Verwaltungskostenbeiträge, Leistungen des Rechtsträgers oder der Betriebsgesellschaft“ (MLV-Nr. 77) auszuweisen.

Werden solche Leistungen (Buchhaltung, Bilanzierung, Controlling etc.) nicht vom Rechtsträger und auch nicht von einer bestehenden übergeordneten Betriebsgesellschaft

erbracht, sondern von fremden Anbietern (z.B. Buchhaltung/Bilanzierung durch eine:n Steuerberater:in, dann sind diese Kosten unter der Kostenart „Rechts- und Beratungsleistungen“ (MLV-Nr. 76) auszuweisen.

2.3.4 Energiekosten (KOAGR 06)

Die Energiekosten umfassen die Kosten für primäre und sekundäre Energieträger für Licht-, Wärme- oder Krafterzeugung, d. h. die Kosten für Brenn- und Treibstoffe, Strom, Gas, Wärme und weiters die Kosten für Trink- und Brauchwasser.

Für die Erfassung der Kosten für Brennstoffe und Treibstoffe gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Erfassung dieser Kosten in der MLV-Gruppe 71 (Energie, Wasser), z.B. entsprechend der vorgeschlagenen tieferen Gliederung der MLV-Gruppe 71 (MLV-Nr. 715 Brennstoffe, MLV-Nr. 716 Treibstoffe).
2. Erfassung in den MLV-Gruppen 42 (Brennstoffe) und 43 (Treibstoffe). Für die Vorlage der Ergebnisse der Kostenrechnung (siehe § 35 Abs. 1) müssen jedoch die in diesen MLV-Gruppen erfassten Kosten in der MLV-Gruppe 71 (Energie, Wasser) berücksichtigt werden. Bei den MLV-Gruppen 42 und 43 werden keine Kosten ausgewiesen.

2.3.5 Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten (KOAGR 07)

2.3.5.1 Kosten für Sitzungsgelder der obersten Krankenanstaltenleitung und Beiträge zu Vereinigungen

Kosten für Sitzungsgelder der obersten Krankenanstaltenleitung sind unter der Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Sonstige Kosten“ (MLV-Nr. 89) auszuweisen. Beiträge zu Vereinigungen (z.B. ARGE Verwaltungsdirektoren) sind unter der Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Beiträge“ (MLV-Nr. 85) auszuweisen.

2.3.5.2 Kosten für die von Patient:innen erbrachten handwerklichen Leistungen (Anerkennungsbeträge)

Kosten für die von Patient:innen erbrachten handwerklichen Leistungen sind auf der Kostenstelle „Ergotherapie“ oder auf der Kostenstelle, der diese Patient:innen zugeordnet sind, unter der Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Sonstige Kosten“ (MLV-Nr. 89) auszuweisen.

2.4 Erläuterungen zu den kalkulatorischen Kosten

Im § 6 Abs. 2 werden zwei Arten von kalkulatorischen Kosten unterschieden, nämlich die kalkulatorischen Anderskosten und die kalkulatorischen Zusatzkosten. Beide Arten werden im § 6 Abs. 3 noch weiter unterteilt.

Im vorliegenden Handbuch werden diese beiden Arten gemeinsam beschrieben. Bei den kalkulatorischen Zusatzkosten gibt es dabei keinen entsprechenden Aufwand in der Finanzbuchführung, bei den kalkulatorischen Anderskosten gibt es zwar kostenartgemäßen Aufwand in der Finanzbuchführung, die Kosten sind aber hinsichtlich der Preis- und/oder Mengenkomponekte anders zu bewerten.

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen kalkulatorischen Kosten sind jeweils gemäß MLV den Kostenarten und kostenverursachungsgemäß den jeweiligen Kostenstellen zuzuordnen. Sofern die kalkulatorischen Kosten berechnet werden müssen, haben diese von (ortsüblichen/verkehrsüblichen) Marktpreisen auszugehen, sofern im jeweiligen Kapitel keine gesonderte Regelung angeführt ist.

2.4.1 Kalkulatorische Personalkosten

2.4.1.1 Allgemeine Regelungen

Für unentgeltlich zur Verfügung gestellte Arbeitsleistungen bzw. für unentgeltlich bzw. unbezahlt tätiges Personal oder für Personal, das nur geringe Aufwandsentschädigungen erhält, sind kalkulatorische Personalkosten in jenen Kostenstellen anzusetzen, für welche die Leistungen erbracht werden. Die kalkulatorischen Personalkosten sind – gemäß der Zeit und der erbrachten Leistung – in Höhe der durchschnittlichen Personalkosten für die entsprechende Personalkategorie festzusetzen und gemäß MLV zuzuordnen. Der Wert für die „Vollzeitäquivalente“ wird nach demselben Verfahren (Bewertung im Verhältnis der erbrachten Zeit und der Leistung der betreffenden Funktionsgruppe) ermittelt.

Kalkulatorische Personalkosten sind auch für Leistungen von Arbeitskräften anzusetzen, für die den Krankenanstalten die Fürsorgepflichten des Arbeitgebers obliegen [z.B. überlassene Arbeitskräfte („Leihpersonal“)] und für deren Leistungen Entgelte bezahlt werden, die in der Finanzbuchführung unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen (als Leiharbeitskräfte) und nicht als Personalaufwand verbucht werden. Diese kalkulatorischen Personalkosten sind in der Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anzusetzen und gemäß MLV zuzuordnen. Die in der Finanzbuchführung für die Leiharbeitskräfte verbuchten Aufwendungen sind als neutraler Aufwand im Betriebsüberleitungsbogen zu berücksichtigen bzw. bei der Kostenüberleitung abzugrenzen. Werden Arbeitnehmer:innen, welche normalerweise im Unternehmen des Dienstgebers ihre Beschäftigung ausüben,

nur ausnahmsweise einem Dritten zur Arbeitsleistung überlassen, liegt ein sog. echtes Leiharbeitsverhältnis vor. Im Falle von gewerbsmäßiger Arbeitnehmer:innen- bzw. Arbeitskräfteüberlassung wird vom unechten Leiharbeitsverhältnis gesprochen. Bei konzerninterner Überlassung findet der Großteil des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes keine Anwendung.

Generell gilt beim Ansatz von kalkulatorischen Personalkosten, dass die in der Finanzbuchführung verbuchten Aufwendungen als neutraler Aufwand im Betriebsüberleitungsbogen zu berücksichtigen bzw. bei der Kostenüberleitung abzugrenzen sind.

2.4.1.2 Kosten für die Krankenpflegeschüler:innen, Schüler:innen der Hebammenakademien und Studierende der medizinisch-technischen Akademien bzw. Fachhochschulen

Die Kosten der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen, der Hebammenakademien und der medizinisch-technischen Akademien bzw. Fachhochschulen sind jedenfalls auf Nebenkostenstellen auszuweisen und nicht innerbetrieblich zu verrechnen. Das Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und etwaige sonstige Zuwendungen an die Krankenpflegeschüler:innen sind keinesfalls als Personalkosten zu verbuchen, sondern in der Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Sonstige Kosten“ (MLV-Nr. 89) auf der entsprechenden Nebenkostenstelle anzusetzen.

Werden von den Krankenpflegeschüler:innen oder von Schüler:innen der Hebammenakademien beispielsweise in den beiden letzten Ausbildungsjahren Leistungen erbracht, so sind dafür auf jenen Kostenstellen, auf denen die Leistungen erbracht werden, kalkulatorische Personalkosten im Ausmaß der erbrachten Zeit und Leistung anzusetzen. Diese kalkulatorischen Personalkosten sind in Höhe der durchschnittlichen Personalkosten der betreffenden Funktionsgruppe im Verhältnis zur erbrachten Zeit und Leistung anzusetzen. Für Leistungen vor den beiden letzten Ausbildungsjahren werden im Normalfall keine kalkulatorischen Personalkosten anzusetzen sein.

Werden von Studierenden der medizinisch-technischen Akademien bzw. Fachhochschulen Leistungen erbracht, so sind dafür auf jenen Kostenstellen, auf denen die Leistungen erbracht werden, kalkulatorische Personalkosten im Ausmaß der erbrachten Leistung anzusetzen. Diese kalkulatorischen Personalkosten sind in Höhe der durchschnittlichen Personalkosten der betreffenden Funktionsgruppe im Verhältnis zur erbrachten Zeit und Leistung anzusetzen.

2.4.1.3 Kalkulatorische Kosten für Zivildienstler

Für die Leistungen der Zivildienstler sind auf jenen Kostenstellen, auf denen die Leistungen erbracht werden, kalkulatorische Personalkosten im Ausmaß der erbrachten Zeit und

Leistung anzusetzen. Diese kalkulatorischen Personalkosten sind artgemäß unter den MLV-Nummern der betreffenden Funktionsgruppen zu erfassen. Zahlungen des Bundes für die Zivildienstler an die Krankenanstalten gemäß Zivildienstgesetz sind in der Kostenrechnung nicht kostenmindernd anzusetzen.

2.4.1.4 Kalkulatorische Kosten für „Leihpersonal“

Wenn die Krankenanstalt Arbeitskräfte eines Arbeitskräfteüberlassers zur Arbeitsleistung für betriebseigene Aufgaben einsetzt, so sind die Kosten für „Leihpersonal“ (d. h. überlassene Arbeitskräfte gemäß Arbeitskräfteüberlassungsgesetz) in der Krankenanstalten-Kostenrechnung als kalkulatorische Personalkosten auszuweisen. Die Zuordnung erfolgt unter der MLV-Gruppe 13 „Bedienstete – Sonstige“, die Zuordnung zur MLV-Untergruppe erfolgt entsprechend der eingesetzten Funktion des „Leihpersonals“.

2.4.2 Kalkulatorische Kosten für medizinische Ge- und Verbrauchsgüter

Unentgeltlich zur Verfügung stehende (Gestellte) medizinische Gebrauchsgüter und medizinische Verbrauchsgüter sind in der Krankenanstalten-Kostenrechnung als kalkulatorische medizinische Gebrauchs- bzw. Verbrauchsgüterkosten anzusetzen, wenn es sich um Größen handelt, die sich auf die Kostenvergleichbarkeit wesentlich auswirken.

2.4.3 Kalkulatorische Kosten für nicht-medizinische Ge- und Verbrauchsgüter

Hier gelten sinngemäß die Ausführungen wie im Kapitel 2.4.2.

2.4.4 Kalkulatorische Kosten für medizinische Fremdleistungen

Hier gelten sinngemäß die Ausführungen wie im Kapitel 2.4.2.

2.4.5 Kalkulatorische Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen

Hier gelten sinngemäß die Ausführungen wie im Kapitel 2.4.2.

2.4.6 Kalkulatorische Energiekosten

Hier gelten sinngemäß die gleichen Ausführungen wie im Kapitel 2.4.2 (zu den Energiekosten siehe Kapitel 2.3.4).

2.4.7 Kalkulatorische Kosten für Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten

2.4.7.1 Allgemeine Regelungen

Auch betreffend Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten kann es Leistungen geben, die den Krankenanstalten unentgeltlich oder zu einem im Vergleich zu den verkehrs- bzw. ortsüblichen Marktpreisen wesentlich geringeren Entgelt zur Verfügung gestellt werden und daher in der Krankenanstalten-Kostenrechnung als kalkulatorische Kosten berücksichtigt werden müssen. Z.B. wenn Rechtsträger oder übergeordnete Betriebsgesellschaften Leistungen für Krankenanstalten zu Preisen erbringen, die von den marktüblichen Preisen für diese Leistungen erheblich nach unten abweichen.

2.4.7.2 Kalkulatorische Wagnisse

Hierher gehören Wagniskosten, wenn in der Finanzbuchführung zwar kostenartgemäßer Aufwand verbucht ist (z.B. Schadensfälle, Versicherungsprämien), der aber wert- und/oder umfang- bzw. mengenmäßig nicht dem kalkulatorischen Kostenbegriff des § 3 entspricht (wenn z.B. bestimmte Risiken durch den Abschluss von Versicherungen nicht zur Gänze abgedeckt sind). In solchen Fällen sind in der Krankenanstalten-Kostenrechnung kalkulatorische Wagniskosten anzusetzen, wenn es sich dabei um wesentliche Tatbestände bzw. Größen hinsichtlich des Kostenvergleichs handelt.

Zur Berechnung sind soweit wie möglich Durchschnittswerte der jeweils letzten fünf Berichtsjahre (Durchschnittsbildung der tatsächlichen Schadensfälle, wobei verzerrende Werte nicht einbezogen werden), sonst andere Erfahrungssätze bzw. Schätzungen heranzuziehen.

Für unversicherte quantifizierbare Wagnisse, welche die mit der betrieblichen Tätigkeit verbundenen Risiken bzw. Gefahren darstellen, sind kalkulatorische Einzelwagnisse anzusetzen. Sie haben gewissermaßen den Charakter einer Selbstversicherung und haben Bedeutung für die Vergleichsbarmachung. Die speziellen Wagnisse lassen sich auf Grund von Erfahrungswerten oder versicherungstechnischen Überlegungen in ihrer Größenordnung annähernd bestimmen.

Anhaltspunkte zur Bestimmung kalkulatorischer Wagnisse bzw. zur Berechnung kalkulatorischer Wagniskosten können in der einzelnen Krankenanstalt bei gewissen in der Finanzbuchführung bzw. im Jahresabschluss angesetzten Rückstellungen (z.B. Prozess-, Gewährleistungs-, Garantierückstellungen) gefunden werden.

Für Forderungsausfälle sind keine kalkulatorischen Wagniskosten anzusetzen.

2.4.8 Kalkulatorische Anlagekapitalkosten

2.4.8.1 Kalkulatorische Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten abnutzbarer beweglicher und unbeweglicher Gegenstände des Anlagevermögens sind durch kalkulatorische Abschreibungen periodenrichtig auf die Jahre der wirtschaftlichen Nutzung zu verteilen. Es sind die jeweiligen handelsrechtlichen planmäßigen Nutzungsdauern aus der handelsrechtlichen Finanzbuchführung (handelsrechtliche Bilanzierung) zu übernehmen.

Bei Leasingverträgen, die ihrem wirtschaftlichen Charakter gemäß Finanzierungsgeschäfte nach Art eines Ratenkaufs unter Eigentumsvorbehalt sind, sind für abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens in der Krankenanstalten-Kostenrechnung kalkulatorische Abschreibungen zu berücksichtigen (siehe dazu die Ausführungen im Kapitel 2.3.1.5).

Für die Krankenanstalten-Kostenrechnung gilt als Abschreibungsverfahren die lineare Abschreibung, bei der die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig auf die jeweils für die einzelnen abnutzbaren Anlagevermögensgegenstände festgelegten Nutzungsdauern verteilt werden.

Die Abschreibung wird im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und Inbetriebnahme vor Ablauf von 6 Monaten der Kostenrechnungsperiode als Ganzjahresabschreibung, anderenfalls als Halbjahresabschreibung angesetzt. Im Falle des Ausscheidens oder der Stilllegung eines abnutzbaren Anlagegutes wird vor Ablauf von 6 Monaten der Kostenrechnungsperiode eine Halbjahresabschreibung, anderenfalls eine Ganzjahresabschreibung verrechnet. Bei Ausscheiden oder Stilllegung eines Anlagegutes gelten im Übrigen die Bestimmungen des § 32 Abs. 4 (Restwertabschreibung).

Für die Behandlung von selbsterstellten Anlagegütern, geringwertigen beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Instandsetzungen und Instandhaltungen sind die Grundsätze, die gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) in der Finanzbuchführung anzuwenden sind, auch für die Krankenanstalten-Kostenrechnung anzuwenden.

Der durch § 26 festgelegte Grundsatz der Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände (Geringwertiger Wirtschaftsgüter GWG), für die die im § 13 Einkommensteuergesetz (EStG) festgelegte Wertgröße gilt, gilt dann nicht, wenn die Summe der in einer Periode angeschafften GWG im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre wesentlich ist, so dass eine Vollabschreibung die Summe der Primärkosten wesentlich beeinflussen würde. In solchen Fällen (z.B. bei Neuerrichtung bzw. Neuausstattung einer Krankenanstalt oder von betrieblichen Bereichen) ist im Sinne des Wesentlichkeitsgrundsatzes für die Kostenrechnung von einer Aktivierung der geringwertigen Wirtschaftsgüter auszugehen und sind planmäßige kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen anzusetzen. Was

„Wesentlichkeit“ bzw. der Wesentlichkeitsgrundsatz bedeutet, ergibt sich aus dem diesbezüglichen handelsrechtlichen Begriffsverständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung (GoB), insbesondere aus dem Grundsatz der Klarheit. Die Relevanz einer Information wird durch ihre Art und Wesentlichkeit bedingt. Die Wesentlichkeit ist von der Größe der Rechengröße bzw. des Postens oder des Fehlers abhängig. Rechengrößen bzw. Posten sind wesentlich, wenn ihr Weglassen oder ihre fehlerhafte Darstellung die Verständlichkeit, die Klarheit und Übersichtlichkeit, die Nachvollziehbarkeit, die Vollständigkeit, die Verlässlichkeit und die Vergleichbarkeit stört oder gefährdet.

Abnutzbare Kleingegenstände des Anlagevermögens, die regelmäßig benötigt und kontinuierlich nachgeschafft werden (z.B. Geschirr, Wäsche) und die in ihrem Wert und in ihrer Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegen, können nach der Festwertmethode bewertet werden. Eine Bewertung von Apparaturen bzw. Geräten, Maschinen etc. mit einem Festwert kommt nicht in Betracht. Wenn Gegenstände des Sachanlagevermögens (z.B. Wäsche) durch einen Festwert Berücksichtigung finden, sind die laufenden Anschaffungen nicht als Zugänge zu berücksichtigen. Für Festwerte gilt die Fiktion einer gleichbleibenden Gütermenge zu einem gleichbleibenden Wert.

2.4.8.1.1 Kalkulatorische Abschreibung von Anlagegütern mit Restbuchwert 0

Wenn abnutzbare Anlagegüter keinen Restbuchwert mehr haben, aber weiter genutzt werden, werden die bisherigen jährlichen Abschreibungen in der Kostenrechnung weiter angesetzt. Diese „Abschreibungen über 0“ sind im Sammel-Kostennachweis zwingend gesondert auszuweisen.

2.4.8.1.2 Instandhaltung von nicht in Betrieb befindlichen Anlagen

Der Werteinsatz für Instandhaltungen von nicht in Betrieb befindlichen Anlagen wird bei Inbetriebnahme der Anlagen kostenwirksam. Die Kosten dieser Leistungen dürfen erst bei Inbetriebnahme aliquot als kalkulatorische Kosten angesetzt werden.

2.4.8.1.3 Generalreparaturen

Generalreparaturkosten sind Kosten für Reparaturen bzw. Instandsetzungen, die anfallen, um ein unbrauchbar gewordenes oder in seiner wirtschaftlichen Brauchbarkeit (Nutzung) wesentlich gemindertes Wirtschaftsgut für längere Zeit wieder voll wirtschaftlich nutzbar zu machen. Für die Berücksichtigung der Generalreparaturen in der Krankenanstalten-Kostenrechnung gelten die diesbezüglichen handelsrechtlichen Bestimmungen. Die Generalreparaturkosten bei Anlagegütern sind jedenfalls zu aktivieren, wenn sich durch

die Generalreparatur die restliche Nutzungsdauer wesentlich verlängert oder wenn die Kapazität wesentlich erweitert oder der Gebrauchswert wesentlich erhöht oder eine wesentliche Werterhöhung bewirkt wird.

2.4.8.1.4 Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für Gebäude

Siehe Ausführungen im Kapitel 2.3.1.7.

2.4.8.2 Kalkulatorische Zinsen

Zum Zwecke der Berücksichtigung steigender Wiederbeschaffungskosten bei Anlagegütern sind kalkulatorische Zinsen zu ermitteln. Die kalkulatorischen Zinsen sind durch Multiplikation des halben Anschaffungs- und Herstellungskostenwertes am Ende des Kalenderjahres mit einem vom jeweiligen Gesundheitsminister bzw. von der jeweiligen Gesundheitsministerin bekannt gegebenen Zinssatz zu ermitteln. Die durch die Kostenrechnungsverordnung geregelte Berechnung der kalkulatorischen Zinsen sorgt dafür, dass auch für abnutzbare Anlagegüter, die bereits zur Gänze abgeschrieben, aber noch immer betrieblich genutzt werden, kalkulatorische Zinsen berechnet und in der Krankenanstalten-Kostenrechnung zum Ansatz kommen.

Bei Leasingverträgen, die ihrem wirtschaftlichen Charakter gemäß Finanzierungsgeschäfte nach Art eines Ratenkaufs unter Eigentumsvorbehalt sind und bei denen daher das wirtschaftliche Eigentum an den betreffenden Leasinggegenständen der jeweiligen Krankenanstalt zuzurechnen ist, sind für diese Gegenstände in der Krankenanstalten-Kostenrechnung kalkulatorische Zinsen zu berücksichtigen (siehe dazu auch die Ausführungen im Kapitel 2.3.1.5).

2.4.8.3 Kalkulatorische Mieten

Für unentgeltlich zur Verfügung stehende (Gestellte) Gebäude und sonstige Anlagegüter (Anlagen) sind (sofern keine kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen zum Ansatz kommen) kalkulatorische Mieten anzusetzen. Die Berechnung hat von (ortsüblichen) Marktpreisen auszugehen. Für nicht zu marktkonformen Preisen zur Verfügung gestellte Gebäude und sonstige Anlagegüter (Anlagen) sind ebenfalls kalkulatorische Mieten anzusetzen. Die Berechnung hat von (ortsüblichen) Marktpreisen auszugehen. Sind in der Finanzbuchführung Aufwendungen verbucht, die erheblich unter den (ortsüblichen) Marktpreisen liegen, so sind diese als neutraler Aufwand zu behandeln und nicht in die Krankenanstalten-Kostenrechnung zu übernehmen; es sind kalkulatorische Mieten als Anderskosten zu ermitteln und in der Kostenrechnung anzusetzen.

3 Zweiter Teil – Kostenstellenrechnung

3.1 Verweis auf Bestimmungen zur Kostenstellenrechnung in der Kostenrechnungsverordnung

Die Kostenstellenrechnung, die auf der Kostenartenrechnung aufbaut, dient dazu, die Kosten (Kostenarten) den einzelnen Kostenstellen zuzurechnen, in denen sie entstanden sind.

Im Folgenden ist eine Übersicht über die §§ bzw. Bestimmungen in der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten dargestellt, die die Kostenstellenrechnung betreffen:

- § 4 Kostenstellen
- § 8 Einrichtung der Kostenstellen
- § 10 Kostenstellenkatalog
- § 11 Kostenstellenplan
- § 12 Kostenstellenbeschreibung
- § 14 Kostenstellenplan und Verzeichnis der Schlüsselwerte
- § 15 Führung von Aufzeichnungen
- § 21 Aufzeichnungen über abgegebene innerbetriebliche Leistungen
- § 22 Kostenzurechnung
- § 23 Erfassung, Bewertung und Zuordnung der primären Kosten
- § 33 Erfassung, Bewertung und Zuordnung der sekundären Kosten
- § 34 Erstellen der Kostennachweise und des kalkulatorischen Anhangs

3.2 Aufbau und Bedeutung der Funktionscode-Systematik

3.2.1 Bedeutung des Funktionscodes

Siehe dazu Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes), Kapitel 1.1 Bedeutung des Funktionscodes.

3.2.2 Kennzeichnung der Kostenstellen und Bereiche

Siehe dazu Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes), Kapitel 1.2 Kennzeichnung der Kostenstellen und Bereiche.

3.3 Einrichtung von bestimmten Kostenstellen

3.3.1 Grundsätzliches zur Einrichtung von Kostenstellen

Für die bettenführenden Bereiche jeder Fachabteilung, jedes Fachschwerpunktes und jedes Departments ist zumindest eine bettenführende Kostenstelle einzurichten. Bei Behandlung von ambulanten Patient:innen sind entsprechende nicht-bettenführende Kostenstellen einzurichten.

Für die Untergliederung der bettenführenden Bereiche in Kostenstellen sind die Leistungsgruppe und Leistungsart gemäß Kostenstellenkatalog (3. und 4. sowie 5. und 6. Stelle des Funktionscodes) maßgeblich.

Bei Hauptkostenstellen von bettenführenden und nicht-bettenführenden Organisationseinheiten ist im Fall, dass überwiegend (mehr als 70 %) medizinische und pflegerische Leistungen erbracht werden, die einem bestimmten Funktionscode zugeordnet werden können (5. und 6. Stelle), dieser Funktionscode zu verwenden.

3.3.2 Hauptkostenstellen

3.3.2.1 Definition

Hauptkostenstellen sind Teilbereiche der Krankenanstalten, die Leistungen unmittelbar für die Patient:innen erbringen, und zwar Leistungen zur Feststellung und Überwachung des Gesundheitszustandes durch Untersuchung, Leistungen zur Vornahme operativer Eingriffe, Leistungen zur Vorbeugung, Besserung und Heilung von Krankheiten durch Behandlung, Leistungen zur Entbindung oder für Maßnahmen medizinischer Fortpflanzungshilfe und Leistungen zur ärztlichen Betreuung und besonderen Pflege von chronisch Kranken (§ 8 Abs. 3). Die Gliederung der Hauptkostenstellen ist dem Kapitel 7 „Anhang C – Kostenstellenkatalog“ zu entnehmen.

3.3.2.2 Organisations- und Betriebsformen

Siehe dazu Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes), Kapitel 1.3
Kennzeichen der Organisationsform und Betriebsformen gemäß ÖSG bzw. KAKuG.

Organisationsform	Kennzeichen
Abteilung (§ 2b Abs. 1 KAKuG)	A
Referenzzentrum (§ 2c KAKuG) – ohne Versorgungsstufengliederung	R
Referenzzentrum als höchste Versorgungsstufe in abgestufter Versorgungsmo- dell gemäß ÖSG	Z
Schwerpunkt in abgestufter Versorgungsmo- dell gemäß ÖSG	S
Department (§ 2a Abs. 5 Z 1 und § 2b Abs. 2 Z 1 KAKuG)	D
Fachschwerpunkt (§ 2a Abs. 5 Z 2 und § 2b Abs. 2 Z 2 KAKuG)	F
Dislozierte Tagesklinik (§ 2a Abs. 5 Z 4 und § 2b Abs. 2 Z 4 KAKuG)	T
Dislozierte Wochenklinik (§ 2a Abs. 5 Z 3 und § 2b Abs. 2 Z 3 KAKuG)	W
Ohne fachlich eindeutige Zuordnung (interdisziplinär)	X
Betriebsform	
Tagesstation (§ 6 Abs. 1 lit. b und Abs. 7 Z 3 KAKuG) als Teil einer vollstationären Organisationsform (für einmalige Aufenthalte über Tag oder über Nacht)	K
Fachspezifische Wochenstation (§ 6 Abs. 7 Z 2 KAKuG) als Teil einer vollstationären Organisationsform	M
Spezielle ambulante Bereiche (ambulante Tagesbehandlung und ambulante tagesstrukturierende Behandlung)	H

3.3.2.3 Spezielle Leistungsbereiche im Sinne des ÖSG sowie der Bestimmungen der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)

Für folgende Leistungsbereiche sind jeweils eigene bettenführende Hauptkostenstellen einzurichten:

- Leistungsbereiche gemäß § 10a KAKuG bzw. gemäß den Bestimmungen des ÖSG wie z.B. Palliativmedizin, Akutgeriatrie/Remobilisation und Intensivüberwachungs- und -behandlungseinheiten
- Darüberhinausgehende Leistungsbereiche, die nach den Regelungen der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) einer speziellen kostenstellenbezogenen Bepunktung unterliegen (z.B. Akut-Nachbehandlung von neurologischen Patient:innen der Stufe B, Akut-Nachbehandlung von neurologischen Patient:innen der Stufe C). Bei der Wahl des Funktionscodes sind auch die entsprechenden Bestimmungen der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung zu berücksichtigen.

3.3.2.4 Interdisziplinäre Stationen

Die Abbildung interdisziplinärer Stationen ist grundsätzlich nur als Verrechnungskostestelle krankenhausesintern zulässig. Für Zwecke der Datenmeldung sind diese den jeweiligen Fachbereichen zuzurechnen. Ausgenommen sind:

- Interdisziplinäre Aufnahmestationen
- Interdisziplinäre Palliativstationen (Funktionscode 1- 91 37)
- Interdisziplinäre Intensivüberwachungs- und -behandlungsstationen
- Interdisziplinäre Remobilisation/Nachsorge (Funktionscode 1- 91 35)

3.3.2.5 Nicht-bettenführende Hauptkostenstellen (Kostenstellen der Untersuchungs- bzw. Behandlungsbereiche)

3.3.2.5.1 Ambulanzen

Bei Versorgung von ambulanten Patient:innen sind entsprechende Kostenstellen einzurichten.

3.3.2.5.2 Medizinisch-technische Großgeräte

Sofern medizinisch-technische Großgeräte vorhanden sind, sollen entsprechende Kostenstellen für diese Leistungsbereiche geführt werden, wenn die organisatorischen Rahmenbedingungen in der Krankenanstalt dies ermöglichen. Als Basis für die Wahl der Funktionscodes ist Kapitel 14 „Anhang J – Medizinisch-technische Großgeräte“ heranzuziehen.

3.3.2.5.3 Weitere wesentliche Funktionsbereiche

Nach Maßgabe der vorhandenen Einrichtungen (sofern diese eigene Organisationseinheiten darstellen) sind mindestens folgende weitere nicht-bettenführende Kostenstellen einzurichten:

- Zentral-OP oder einzelne Operationssäle
- Dialyse
- Radiologie
- Nuklearmedizin
- Physikalische Medizin
- Pathologie
- Labordiagnostik

3.3.2.5.4 Kosten für Anästhesie

Kosten der Anästhesie, die im Zusammenhang mit den OP-Leistungen stehen, sind direkt oder im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung den entsprechenden OP-Kostenstellen zuzurechnen. Eine direkte Umlage dieser Kosten auf die bettenführenden Hauptkostenstellen ist nicht zulässig.

3.3.3 Nebenkostenstellen

3.3.3.1 Definition

Nebenkostenstellen sind Teilbereiche der Krankenanstalten, die Kosten verursachen, jedoch vornehmlich nicht die in § 8 Abs. 3 genannten Leistungen erbringen (z.B. Gesundheits- und Krankenpflegeschulen), oder sind zur getrennten Verbuchung spezieller Kostenarten (z.B. nicht abziehbare Vorsteuerbeträge) einzurichten. Alle Leistungen an Dritte müssen kostenmäßig auf entsprechenden Nebenkostenstellen erfasst werden. Die Gliederung der Nebenkostenstellen ist dem Kapitel 7 „Anhang C – Kostenstellenkatalog“ zu entnehmen.

3.3.3.2 Einrichtung von Nebenkostenstellen

Nebenkostenstellen sind abgesehen von den Vorschriften der Kostenrechnungsverordnung (z.B. § 8 Abs. 4) und von den Festlegungen in diesem Handbuch (Kapitel 7 „Anhang C – Kostenstellenkatalog“) nach krankenanstaltenindividuellem Bedarf einzurichten. Zumindest folgende Nebenkostenstellen sind (sofern diesbezügliche Einrichtungen vorhanden sind) zu führen:

- **Forschungsstellen**
- **Kindergärten, Kinderhorte**
- **Ökonomie (Wirtschaftshöfe)**
- **Schulungseinrichtungen:**
Die Kosten der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen und anderer Schulungseinrichtungen (Akademien) dieser Art sind jedenfalls auf Nebenkostenstellen auszuweisen und nicht innerbetrieblich zu verrechnen.
- **Sport- und sonstige Freizeiteinrichtungen**

- **Wohnungen und Geschäfte:**

Für Dienst- und Personalwohnungen sowie für Geschäfte sind Nebenkostenstellen einzurichten. Die Kosten sind auf den entsprechenden Kostenstellen auszuweisen. Die Kosten für Personalwohnungen verbleiben zur Gänze auf der Nebenkostenstelle. Die Kosten für Dienstwohnungen können unter Anwendung eines Schlüsselwertes auf die entsprechenden Kostenstellen innerbetrieblich weiterverrechnet werden.

- **Nebenkostenstellen – Sonstige:**

Eine der „Sonstigen Nebenkostenstellen“ ist die Kostenstelle „Selbsterstellte Anlagen“ (Funktionscode 20 17 24). Die Kosten für selbsterstellte Güter – das sind sowohl Güter, die über als auch unter der jeweils gültigen Aktivierungsgrenze liegen – sind auf diese Nebenkostenstelle „Selbsterstellte Anlagen“ innerbetrieblich weiterzuverrechnen und auf dieser Nebenkostenstelle ist der kostengleiche Wert als Kostenminderung anzusetzen.

- **Medizinische Leistungen an Dritte:**

Werden regelmäßig in größerem Umfang Leistungen für andere Krankenanstalten und/oder andere Institutionen erbracht, ist dafür eine Nebenkostenstelle einzurichten. Kosten für medizinische Leistungen an stationären Patient:innen anderer Krankenanstalten und/oder für andere Institutionen sind auf der jeweils leistungserbringenden Kostenstelle zu sammeln und durch innerbetriebliche Leistungsverrechnung auf dafür eingerichtete Nebenkostenstellen zu verrechnen. Einnahmen der Krankenanstalt aus solchen Leistungen dürfen nicht als Kostenminderung abgezogen werden.

- **Nicht-medizinische Leistungen an Dritte:**

Kosten für nicht-medizinische Leistungen für andere Krankenanstalten und/oder für andere Institutionen sind auf der jeweils leistungserbringenden Kostenstelle zu sammeln und durch innerbetriebliche Leistungsverrechnung auf die dafür eingerichtete Nebenkostenstelle zu verrechnen. Kostenersätze für solche Leistungen sind bei der betreffenden Nebenkostenstelle als Kostenminderungen abzuziehen.

- **Pensionen**

- **Vorsteuer:**

Die nicht abziehbaren Vorsteuerbeträge, die als Kosten zu führen sind, sind auf einer gesonderten Nebenkostenstelle „Vorsteuer“ (vgl. z.B. § 8 Abs. 4) zu erfassen (Kostenart „Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten; Vorsteuer“, MLV-Nr. 87). Als Kostenminderungen sind auf dieser Kostenstelle die Beihilfen gemäß Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz zu verbuchen. (vgl. z.B. § 3 Abs. 4). Die auf dieser Nebenkostenstelle anfallenden Kosten dürfen innerbetrieblich nicht weiterverrechnet werden und verbleiben somit als Endkosten stehen.

3.3.4 Hilfskostenstellen

Hilfskostenstellen sind Teilbereiche der Krankenanstalt, die ihre Leistungen zur Gänze für andere Kostenstellen (Haupt-, Neben- oder Hilfskostenstellen) erbringen (§ 8 Abs. 5). Die Gliederung der Hilfskostenstellen ist dem Kapitel 7 „Anhang C – Kostenstellenkatalog“ zu entnehmen.

3.3.5 Ausgliederungs- und Verrechnungskostenstellen

Ausgliederungskostenstellen werden aus abrechnungstechnischen Gründen eingerichtet, um die notwendige Ausgliederung bestimmter Kosten für Projekte bzw. Vorhaben (z.B. Forschungs-, EDV- und Organisationsprojekte) aufnehmen bzw. abbilden zu können.

Ausgliederungskostenstellen sind z.B. notwendige Stellen zur Erfassung (Dokumentation) und Kontrolle von Kosten von innerbetrieblichen Leistungen im Rahmen des Projektcontrollings. Sie dienen nicht der Dokumentation bzw. nicht dem Nachweis selbsterstellter Anlagen und sind in den Kostennachweisen nicht darzustellen.

Verrechnungskostenstellen sind Einrichtungen zur Erfassung und Sammlung von regelmäßig anfallenden Kosten, die am Ende des Verrechnungsjahres auf jene Kostenstellen als Primärkosten aufzuteilen sind, denen sie zuzuordnen sind (§ 8 Abs. 7).

3.4 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung/Umlagen

3.4.1 Grundsätze für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung ist folgende Sekundärkostenzuordnung einzuhalten:

Funktionscode	Umzulegen in folgende Kostenartengruppe
31 -- --	KOAGR 11 – Kosten der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung
32 -- --	KOAGR 12 – Kosten der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung
33 -- --	KOAGR 13 – Kosten der Verwaltung
1- -- --	KOAGR 14 – andere Sekundärkosten
2- -- --	

Kosten auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen, die durch Leistungen für Patient:innen von anderen Kostenstellen der Krankenanstalt entstehen, sind im Zuge der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (Kostenartengruppe 14) auf diese Kostenstellen weiterzuverrechnen. Kosten auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen, die durch Leistungen an stationären Patient/innen anderer Krankenanstalten oder für andere Institutionen (z.B. Gerichtsmedizin) entstehen, sind im Zuge der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (Kostenartengruppe 14) auf die entsprechenden Nebenkostenstellen (z.B. Medizinische Leistungen an Dritte, FC 20 18 – -) weiterzuverrechnen. Kosten auf nicht-bettenführenden Hauptkostenstellen, die durch Leistungen an ambulanten Patient:innen dieser Kostenstelle entstehen, sind als Endkosten auszuweisen (zur Veranschaulichung siehe folgende tabellarische Darstellung einzelner Fallbeispiele).

Erstbesuch in KH mit gebrochener linker Hand (Jänner)		
1. KH-Ambulanz (Erstunter-suchung, nichtbetten-führende Kostenstelle)	• 1 ambulante:r Patient:in • 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	Bei Erstbesuch ist auf jeder frequentierten Kostenstelle 1 ambulante:r Patient:in und 1 Frequenz von amb. Pat. zu dokumentieren. Insgesamt: 3 ambulante Patient:innen und 3 Frequenzen von amb. Pat. Die angefallenen Kosten sind nicht weiterzuverrechnen und als Endkosten auszuweisen.
2. Überweisung an Röntgen (nichtbettenführende Kostenstelle)	• 1 ambulante:r Patient:in • 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	
3. Überweisung an Gips-zimmer (nichtbetten-führende Kostenstelle)	• 1 ambulante:r Patient:in • 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	
Zweitbesuch in KH mit gebrochener linker Hand – Kontrolle und Gipsabnahme (Februar)		
1. KH-Ambulanz (Kontrolle) (nichtbettenführende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	Bei Zweitbesuch ist auf jeder (bereits bei Erstbesuch) frequentierten Kostenstelle 1 Frequenz von amb. Pat. zu dokumentieren. Insgesamt: 3 Frequenzen von amb. Pat. Die angefallenen Kosten sind nicht weiterzuverrechnen und als Endkosten auszuweisen.
2. Überweisung an Röntgen (Kontrolle, nichtbetten-führende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	
3. Überweisung an Gips-zimmer (Gipsabnahme) (nichtbettenführende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	

Drittbesuch in KH wegen Magenproblemen (September)		
1. KH-Ambulanz (Erstunter-suchung, nichtbetten-führende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	Bei Drittbesuch ist auf jeder (bereits bei Erstbesuch) frequentierten Kostenstelle 1 Frequenz von amb. Pat. zu dokumentieren. Da Labor das erste Mal frequentiert wird, ist auf dieser Kostenstelle 1 amb. Pat. zu dokumentieren. Insgesamt: 1 ambulante:r Patient:in 3 Frequenzen von amb. Pat. Die angefallenen Kosten sind nicht weiterzuverrechnen und als Endkosten auszuweisen.
2. Überweisung an Röntgen (nichtbettenführende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	
3. Überweisung an Labor (nichtbettenführende Kostenstelle)	• 1 ambulante:r Patient:in • 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	
Viertbesuch in KH wegen Magenproblemen – Kontrolle (Oktober)		
1. KH-Ambulanz (Kontrolle) inkl. Blutabnahme in Ambulanz (nichtbetten-führende Kostenstelle)	• 1 Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind als Endkosten auszuweisen	Bei Viertbesuch ist auf jeder (bereits bei Erstbesuch) frequentierten Kostenstelle 1 Frequenz von amb. Pat. zu dokumentieren. Da Labor nicht frequentiert wird, ist auf dieser Kostenstelle keine Frequenz von amb. Pat. zu dokumentieren. Insgesamt: 1 Frequenz von amb. Pat. Die angefallenen Kosten im Labor sind auf die KH-Ambu-lanz weiterzuverrechnen und auf dieser Kostenstelle als Endkosten auszuweisen.
2. Blutprobe wird zur Analyse an Labor weitergeleitet (nichtbettenführende Kostenstelle)	• keine Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind auf KH-Ambulanz weiterzuver-rechnen	
Blutabnahme erfolgt an externer Stelle – niedergelassener Arzt, Institut, etc. (November)		
1. Blutprobe wird zur Analyse an KH- Labor übermittelt (nichtbettenführende Kostenstelle)	• keine Frequenz von amb. Pat. • Kosten sind auf Neben-kostenstelle weiterzuver-rechnen	In-vitro-Untersuchungen sind nicht als Frequenzen zu zählen. Insgesamt: keine Frequenz von amb. Pat. Die angefallenen Kosten im Labor sind auf die Neben-kostenstelle Medizinische Leistungen an Dritte (FC 2018--) weiterzuverrechnen und auf dieser Kostenstelle als Endkosten auszuweisen.

Wenn sich bei Verwendung des Ausgleichsumlageverfahrens gemäß § 33 Abs. 2 Unter- oder Überdeckungsbeträge von mehr als 10 % des intern zu verrechnenden Kostenbetrages ergeben, sind diese Unter- oder Überdeckungsbeträge zwingend auf „0“ auszugleichen. In diesen Fällen sind die sich ergebenden Unter- oder Überdeckungsbeträge im Verhältnis der verrechneten Kosten bei den empfangenden Kostenstellen durch Zu- oder Abrechnung auszugleichen.

Wenn der Unter- oder Überdeckungsbetrag nicht mehr als 10% des intern zu verrechnenden Kostenbetrages beträgt, kann dieser Betrag auf der Kostenstelle „stehenbleiben“, er muss aber im Kostennachweis der Kostenstelle in der Zeile „Unter- oder Überdeckung“ ausgewiesen werden. Aufgrund des gesonderten Ausweises der Unter- oder Überdeckungsbeträge, sind die Endkosten einer Hilfskostenstelle jedenfalls „0“.

3.4.2 Schlüssel für Hilfskostenstellen

Wenn die innerbetriebliche Leistungsverrechnung gemäß § 33 Abs. 1 und 4 mit Hilfe von Schlüsselwerten erfolgt, so können grundsätzlich die in der folgenden Tabelle angeführten Schlüssel verwendet werden. Die Umlage der Hilfskostenstellen kann aber auch nach einem krankenanstaltenindividuellen Leistungsverrechnungsverfahren erfolgen, wenn die Krankenanstalt geeignetere Verrechnungsstandards als die unten genannten verwendet.

Kostenstelle	Umlageschlüssel
Anstaltsleitung, Verwaltung	Höhe der Primärkosten
Apotheke, Medikamentendepot	Wert der Abfassungen
Betriebsärztlicher Dienst	Anzahl der Beschäftigten
Bettenzentrale	Abgänge und Verstorbene der die Bettenzentrale benutzenden bettenführenden Kostenstellen
Energiezentrale allgemein	KWh, m ³ aber zumindest gewichtete m ²
Gaszentrale, medizinische	gewichtete Anschlüsse und Flaschen
Gebührenverrechnung	Anzahl der Patient:innen
Hausaufsicht	m ²
Krankengeschichtenarchiv	Anzahl der Patient:innen
Küche	gewichtete Tagesportionen
Leichenkammer	Anzahl der Verstorbenen
Materialverwaltung	Wert der Abfassungen
Medizinische Aufnahme	Anzahl der Aufnahmen
Personalstelle	Anzahl der Beschäftigten
Rechnungswesen	Höhe der Primärkosten
Seelsorge, Kapelle	Anzahl der Belagstage
Strahlenschutz	Anzahl der Beschäftigten im Kontrollbereich

Kostenstelle	Umlageschlüssel
Wäscheversorgung	kg gereinigter Wäsche
Werkstätten	geleistete Werkstattstunden
Zentralsterilisation	Anzahl der sterilisierten Einheiten

Bei nachfolgenden Kostenstellen sind die angefallenen Kosten zur Gänze auf die angeführten Kostenstellen innerbetrieblich weiterzuverrechnen:

Abgebende Kostenstelle	Empfangende Kostenstelle
Geschirrspüle	Küche
Küchengarten	Küche
Büglerei	Wäscheversorgung
Näherei	Wäscheversorgung
Schneiderei	Wäscheversorgung

3.5 Betriebsabrechnung – Grundschemata

Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) ist ein kostenrechnerisches Instrument der Kostenstellenrechnung. Er wird nach den individuellen Gegebenheiten einer Krankenanstalt ausgestaltet und entspricht im Grundschemata der nachstehenden schematischen Darstellung.

BAB-GRUNDSCHHEMA KOSTENSTELLENRECHNUNG		
	VORKOSTENSTELLEN	ENDKOSTENSTELLEN
	HILFS-KST	HAUPT-/NEBEN KST
PRIMÄRE KOSTEN (Gegliedert nach primären Kostenarten)	PRIMÄRKOSTENRECHNUNG Verrechnung der primären Kostenstelleneinzel- und -gemeinkosten auf die Hilfskostenstellen, auf die Hauptkostenstellen und auf die Nebenkostenstellen sowie auf Ausgliederungskostenstellen und auf Verrechnungskostenstellen.	
SUMME PRIMÄRKOSTEN		
SEKUNDÄRE KOSTEN (Gegliedert nach sekundären Kostenarten)	SEKUNDÄRKOSTENRECHNUNG Verrechnung der sekundären Kostenstelleneinzel- und -gemeinkosten von den leistenden auf die empfangenden Kostenstellen (innerbetriebliche Leistungsverrechnung)	
SUMME DER SEKUNDÄREN KOSTEN		

Der BAB hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Zurechnung der Primärkosten auf die Kostenstellen,
- Verrechnung der internen Leistungen der Vorkostenstellen und, falls in besonderen Fällen auch Hauptkostenstellen (Haupt-KST) und/oder Nebenkostenstellen (Neben-KST) interne Leistungen erbringen, Verrechnung der von Haupt- und/oder Nebenkostenstellen erbrachten internen Leistungen im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung, aufgrund der Regelungen der Kostenrechnungsverordnung für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung können in Einzelfällen auch Hauptkostenstellen verrechnungstechnisch den Charakter von Vorkostenstellen annehmen (was in obiger schematischer Darstellung graphisch dargestellt ist, weil dort die Haupt-/Neben-KST in den eingezeichneten Bereich der Vorkostenstellen hineinreichen),
- Ermittlung von Kostenstellenunter- oder -überdeckungen im Falle der Verwendung von internen Verrechnungspreisen für interne Leistungsverrechnungen,
- Feststellung der Endkosten,
- Schaffung einer Basis für die Ermittlung von Kennzahlen.

4 Dritter Teil – Kostenminderungen

4.1 Definition

Kostenminderungen sind Erlöse bzw. Kostenersatzleistungen der im nachstehenden Kapitel angeführten Art, die nach § 33 bei den einzelnen Kostenstellen kostenmindernd zu berücksichtigen sind.

4.2 Arten der Kostenminderungen

Die Kostenminderungen sind jährlich im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs gemäß der im Folgenden angeführten Gliederung zu melden (siehe auch Kapitel 13.1).

Kostenminderungen sind:

- **GSBG-Beihilfen:**
Beihilfen gemäß dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz.
- **Klinischer Mehraufwand:**
Kostenersatz für klinischen Mehraufwand gemäß § 55 KAKuG (Mehrkosten, die sich bei der Errichtung, Ausgestaltung und Erweiterung der zugleich dem Unterricht an medizinischen Fakultäten oder an Bundes-Hebammenakademien dienenden öffentlichen Krankenanstalten aus den Bedürfnissen des Unterrichtes ergeben; Mehrkosten, die sich beim Betrieb dieser Krankenanstalten aus den Bedürfnissen des Unterrichtes ergeben, sowie die Pflegegebühren der allgemeinen Gebührenklasse oder die aufgrund der Unterbringung tatsächlich entstandenen Kosten für zu Unterrichtszwecken in diesem Sinne herangezogenen Personen).
- **Kostenersatz für Schulen und Akademien**
- **Erlöse für die in § 27 Abs. 2 KAKuG angeführten Leistungen:**
Allfällige Erlöse für die in § 27 Abs. 2 KAKuG angeführten Leistungen [Beförderung des Pflégelings in die Krankenanstalt und aus derselben, die Beistellung eines Zahnersatzes – sofern diese nicht mit der in der Krankenanstalt durchgeführten Behandlung zusammenhängt, die Beistellung orthopädischer Hilfsmittel (Körperersatzstücke – soweit sie nicht therapeutische Behelfe darstellen), ferner die Kosten der Bestattung eines/r in der Krankenanstalt Verstorbenen].
- **Erlöse für Anlagegüterverkäufe:**
Erlöse für Verkäufe von Anlagegütern.

- **Erlöse für sonstige Leistungen:**

Erlöse für Verkäufe von Leistungen nach außen, die nicht Leistungen gemäß § 8 Abs. 3 sind (Beispiele siehe unten).

- **Übrige Kostenminderungen:**

Dazu zählen beispielsweise die Kostenminderungen, die in Zusammenhang mit selbst-erstellten Anlagen als kostengleiche Werte auf der Nebenkostenstelle „Selbsterstellte Anlagen“ anzusetzen sind. Weitere Beispiele siehe unten.

- **FLAF:**

Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft

Kostenminderungen der Art „Erlöse für sonstige Leistungen“ sind z.B.:

- Erlöse aus Verkäufen von Fernwärme
- Erlöse aus Verkäufen von Gärtnereierzeugnissen
- Erlöse aus Verkäufen von Abfall
- Erlöse aus Mieteinnahmen für Geschäfte, Kioske und Ähnliches
- Erlöse aus Aufstellungsgebühren (Automaten und Ähnliches)
- Kostenersätze für Telefonate und Inanspruchnahme sonstiger Einrichtungen der Krankenanstalt durch Patient/innen
- Kostenersätze für Wäschereileistungen nach außen
- Kostenersätze für Werkstatteleistungen nach außen

Kostenminderungen der Art „Übrige Kostenminderungen“ sind z.B.:

- Erstattungen des Personals für Verpflegung, Unterkunft und Ähnliches (Kostenrück-ersätze)
- Vergütung für wissenschaftlich begründete Gutachten gemäß § 46 Abs. 3 KAKuG
- Erstattungen von Versicherungen aufgrund entstandener Schadensfälle
- Ähnliche Erlöse und Kostenersätze, die nicht Erlöse aus Pflegegebühren und allfälligen Sondergebühren sowie Beiträgen für die ambulatorische Behandlung sind (Gemäß § 27 KAKuG)
- Herstellungskosten, die im Zusammenhang mit selbsterstellten Anlagen als kosten-geleiche Werte auf der Nebenkostenstelle „Selbsterstellte Anlagen“ anzusetzen sind.

Keinesfalls Kostenminderungen sind:

- Skonto und Rabatt
- Ersätze für Leistungen zur Feststellung des Gesundheitszustandes
- Ersätze für Leistungen zur Vornahme operativer Eingriffe
- Ersätze für Leistungen zur Vorbeugung, Besserung und Heilung von Krankheiten durch Behandlung
- Ersätze für Leistungen zur Entbindung
- Ersätze für Leistungen für ärztliche Betreuung und besondere Pflege von chronisch Kranken
- Ersätze für Obduktionen für andere Krankenanstalten
- Einnahmen der Krankenanstalt für medizinische Leistungen an stationären Patient:innen anderer Krankenanstalten und/oder für andere Institutionen
- Zahlungen des Bundes für die Zivildienstler an die Krankenanstalten gemäß Zivildienstgesetz
- Pensionsbeiträge der Mitarbeiter:innen

4.3 Verrechnung der Kostenminderungen auf Kostenstellen

Erlöse bzw. Kostenersatzleistungen, wie sie im Kapitel 4.2 als Kostenminderungen angeführt sind, sind gemäß § 33 Abs. 2 und 4 bei den einzelnen Kostenstellen kostenmindernd zu berücksichtigen. Minusbeträge, die sich durch den Abzug von Kostenminderungen auf Nebenkostenstellen (in besonderen Fällen eventuell auch bei Hilfskostenstellen) rechnerisch ergeben können, dürfen ausgewiesen werden.

5 Anhang A – Gliederung der Kostenarten

5.1 Gliederung der Kostenartengruppen

Gemäß § 7 der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten (kurz: Kostenrechnungsverordnung) werden die folgenden Kostenartengruppen unterschieden.

5.1.1 Primäre Kostenartengruppen:

Kostenartengruppen – Nummer	Bezeichnung der Kostenartengruppe	Entspricht § 7 Abs. 1 Z 1
01	Personalkosten	lit. a
02	Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	lit. b
03	Kosten für nicht-medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	lit. c
04	Kosten für medizinische Fremdleistungen	lit. d
05	Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen	lit. e
06	Energiekosten	lit. f
07	Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten	lit. g
08	kalkulatorische Anlagekapitalkosten	lit. h

5.1.2 Sekundäre Kostenartengruppen:

Kostenartengruppen – Nummer	Bezeichnung der Kostenartengruppe	Entspricht § 7 Abs. 1 Z 2
11	Kosten der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	lit. a
12	Kosten der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	lit. b
13	Kosten der Verwaltung	lit. c
14	andere Sekundärkosten	lit. d

5.2 Gliederung der primären und sekundären Kostenarten

5.2.1 Gliederung der primären Kostenarten

Kostenartengruppe	MLV-Nummer	MLV – Hauptgruppen- und Untergruppenbezeichnung
01		Personal
	111	Ärzte/Ärztinnen (P)
	112	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (P)
	113	Hebammen (P)
	114	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheits-berufe (P)
	115	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (P)
	116	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (P)
	117	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (P)
	118	Betriebspersonal (P)
	119	Sonstiges Personal (P)
	121	Ärzte/Ärztinnen (V)
	122	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (V)
	123	Hebammen (V)
	124	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheits-berufe (V)
	125	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (V)
	126	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (V)
	127	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (V)
	128	Betriebspersonal (V)
	129	Sonstiges Personal (V)
	131	Ärzte/Ärztinnen (S)
	132	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (S)
	133	Hebammen (S)
	134	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheits-berufe (S)
	135	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (S)
	136	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (S)
	137	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (S)

Kostenartengruppe	MLV-Nummer	MLV – Hauptgruppen- und Untergruppenbezeichnung
	138	Betriebspersonal (S)
	139	Sonstiges Personal (S)
02		Güter medizinische
	21	Pharmazeutische Spezialitäten (inkl. Dentalpharmazeutika)
	22	Blut, Chemikalien, Reagenzien
	23	Sera, Impfstoffe, Vakzine
	24	Nährmittel, Diätetika
	25	Desinfektionsmittel und komprimierte Gase
	26	Verbandstoffe und chirurgisches Nahtmaterial
	27	Behandlungsbedarf und Einmal-Behandlungsbedarf
	28	Laborbedarf und Einmal-Laborbedarf
	29	Medizinische Filme, Registriermaterial
	31	Geräte für Prüfung, Behandlung u. Untersuchung aller Körperfunktionen
	32	Narkose- und Absaugapparate
	33	Geräte für Diagnose und Therapie m. Strahlen und Wellen
	34	Geräte für Sterilisation, Desinfektion, Destillation
	35	Geräte für Apotheke und Labor
	36	Spezielle Apparate und Geräte für diverse medizinische Fachrichtungen
	37	Instrumente, medizinische
	38	Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische
	39	Güter medizinische – Sonstige
03		Güter nicht-medizinische
	41	Lebensmittel
	44	Werkstoffe (Roh- und Hilfsstoffe)
	45	Reinigungsmittel
	46	Büromaterial, Druckwerke
	47	Einwegartikel, nicht-medizinische
	48	Futtermittel
	49	Geringwertige Ersatzteile
03 ¹ bzw. 08		Güter nicht-medizinische
	51	Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische
	52	Fahrzeuge (Transportmittel)

¹ Anmerkung: Zuordnung zur primären Kostenartengruppe 03 gemäß § 17 (1)

Kostenartengruppe	MLV-Nummer	MLV – Hauptgruppen- und Untergruppenbezeichnung
	53	Maschinen und maschinelle Anlagen
	54	Apparate (Geräte), Instrumente nicht-medizinische
	55	Werkzeuge und Geräte
	56	Bekleidung, Wäsche, Bettzeug
	57	Küchen-, Haushaltsgeräte
	58	EDV-Software (geräte- und hardware-unabhängig) ²
	59	Güter nicht-medizinische – Sonstige
04		Fremdleistungen medizinische
	61	Laboruntersuchungen – Fremdleistung
	62	Therapie – Fremdleistung
	63	Diagnosen – Fremdleistung
	64	Autopsien – Fremdleistung
	69	Fremdleistungen medizinische – Sonstige
05		Fremdleistungen nicht-medizinische
	72	Instandhaltung – Fremdleistung
	73	Wäschereinigung, -reparatur, -desinfektion – Fremdleistung nicht-medizinische
	74	Transportleistungen – Fremdleistungen nicht-medizinische
	75	Leistungen von Telekommunikationsunternehmen
	76	Rechts- und Beratungsleistungen
	77	Verwaltungskostenbeiträge, Leistungen des Rechtsträgers oder der Betriebsgesellschaft
	78	Gebäudefremdreinigung (innen und außen)
	79	Fremdleistungen nicht-medizinische – Sonstige
06		Energie
	71	Energie, Wasser
07		Abgaben, Beiträge, Gebühren und Sonstiges
	81	Öffentliche Abgaben
	82	Mieten, Pacht
	83	Versicherungsprämien
	84	Geldverkehrsspesen
	85	Beiträge
	86	Pensionen

² Anmerkung: Ab dem Berichtsjahr 2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme verpflichtend zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

Kostenartengruppe	MLV-Nummer	MLV – Hauptgruppen- und Untergruppenbezeichnung
	87	Vorsteuer
	88	Schadensfälle
	89	Sonstige Kosten
08		Grundstücke, Bauten
	91	Grundstücke
	92	Straßenbauten
	93	Wasser-, Kanalbauten
	94	Grundstückseinrichtungen – Sonstige
	95	Gebäude
	96	Gebäude auf fremdem Grund
	97	Sonderanlagen
	98	Anlagen, teilweise benützt
	99	Anlagen – Sonstige

5.2.2 Gliederung der sekundären Kostenarten

Es ist keine weitere verpflichtende Untergliederung der vier in der Kostenrechnungsverordnung genannten sekundären Kostenartengruppen vorgesehen. Die Krankenanstalten können bei Bedarf eine Untergliederung der sekundären Kostenartengruppen nach dem Kostenstellenkatalog vornehmen.

6 Anhang B – Material- und Leistungsverzeichnis (MLV)

6.1 Aufbau und Inhalt

Mit Hilfe des MLV soll sichergestellt werden, dass die kostenrelevanten Vorgänge in den Krankenanstalten gleichartig den Kostenartengruppen zugeordnet werden, damit auch auf der Kostenartenebene vergleichbare Kosteninformationen zur Verfügung gestellt werden können.

Das MLV enthält neben den Personalgruppen Wirtschaftsgüter materieller und immaterieller Art, die zur Erstellung von betrieblichen Leistungen und Gütern in den Krankenanstalten notwendig sind.

Dabei wird zwischen Gruppenbegriffen und Stichwörtern unterschieden.

Gruppenbegriffe sind in den in diesem Anhang dargestellten Listen durch einen dem Gruppenbegriff vorgesetzten Stern erkennbar.

Diesen Gruppenbegriffen sind teilweise Stichwörter zugeordnet. Die Stichwörter haben beispielhaften Charakter und erleichtern das Zuordnen von anstaltsspezifischen Begriffen zu den Gruppenbegriffen des MLV. Stichwörter sind nur in jenen Fällen angeführt, bei denen unterschiedliche Zuordnungen von anstaltsspezifischen Bezeichnungen zu den Gruppenbegriffen möglich sind.

6.1.1 Hierarchischer Aufbau

Die Wirtschaftsgüter materieller und immaterieller Art (Materialien und Leistungen) sind nach folgendem sechsstelligen Nummernsystem (MLV-Nummern) hierarchisch gegliedert:

MLV-Nr.						Bezeichnung
x	0	0	0	0	0	Hauptgruppe
x	x	0	0	0	0	Gruppe
x	x	x	0	0	0	Untergruppe
x	x	x	x	0	0	Hauptgattung
x	x	x	x	x	0	Gattung
x	x	x	x	x	x	Untergattung

x = 1, 2, 3, . . . , 9

Die in der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten (kurz: Kostenrechnungsverordnung) angeführten MLV-Nummern (zwei- bis dreistellig) entsprechen der Gruppe bzw. Untergruppe (vgl. z.B. § 16 Abs. 2 lit. a und § 19 Abs. 2 lit. a).

Die im MLV vorgesehene Gliederung der Hauptgruppen und Gruppen ist von den Krankenanstalten einzuhalten, in der MLV-Hauptgruppe 1 PERSONAL ist auch die vorgesehene Gliederung der Untergruppen von den Krankenanstalten einzuhalten.

Unabhängig von der vorgeschriebenen Mindestgliederung sind aber im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs auch einige wenige Daten zu melden, die erst auf einer tieferen MLV-Ebene angeführt sind (siehe Kapitel 13.4 „Ausgewählte Kosten“).

Alle anderen Gliederungen (Hauptgattung, Gattung und Untergattung) sind als Empfehlung und Orientierungshilfe für die Krankenanstalten konzipiert. Die Krankenanstalten können auf diesen Ebenen auch andere, ihren individuellen Bedürfnissen besser entsprechende Gliederungen wählen, wenn sichergestellt wird, dass

- alle erforderlichen Daten für in der Kostenrechnungsverordnung und im Handbuch definierten Anforderungen zur Verfügung gestellt werden können (z.B. im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs),
- durch die individuellen Gliederungen keine verzerrenden Zuordnungen zu den einzuhaltenden, hierarchisch höheren Gliederungsebenen möglich sind.

Bei den MLV-Untergruppen 384 „Betten medizinische“ und der MLV-Gattung 5114 „Betten und Bettenzubehör“ können die Krankenanstalten auch die bis zum 1.1.2004 verwendeten MLV-Nummern für die vor dem 1.1.2004 beschafften Betten weiterverwenden. Für Zugänge ab dem 1.1.2004 sind die MLV-Nummern bei den Betten so zu wählen, dass sie so, wie dies im MLV dargestellt ist, zu den MLV-Gruppen 38 und 51 zugeordnet werden.

Ab 1.1.2008 ist die **MLV-Gruppe 58 (EDV-Software, geräte- und hardware-unabhängig)** zu verwenden. Die MLV-Gruppe 58 ist für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

6.1.2 Inhalt

Das Material- und Leistungsverzeichnis beinhaltet:

- MLV-Nummer: Angabe der sechsstelligen MLV-Nummer gemäß hierarchischem Nummernsystem.
- Gruppenbegriff
- Stichwort: Angabe von Stichwörtern, falls in den Krankenanstalten üblicherweise für einen Gruppenbegriff verschiedene andere Bezeichnungen existieren und dies dem besseren Verständnis des Material – und Leistungsverzeichnisses dient.

Für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung gilt ferner:

- Wird ein Anlagegut vor dem 1. Juli des Jahres in Betrieb genommen, sind die vollen Abschreibungskosten, d. h. ist die Ganzjahresabschreibung zu ermitteln; wird ein Anlagegut am 1. Juli oder später in Betrieb genommen, ist eine Halbjahresabschreibung zu ermitteln.

Das MLV ist systematisch aufgebaut, wobei dem Detailverzeichnis des MLV eine Übersicht vorangestellt ist (Gliederung bis zur Ebene der Hauptgattung), um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen.

6.2 Systematischer Teil – Übersicht

Der systematische Teil – Übersicht ist nach dem hierarchischen Nummernsystem geordnet und beinhaltet:

- MLV-Nummer: Bei der sechsstelligen MLV-Nummer sind nur die Ziffern ungleich Null angeführt (z.B.: 11 bedeutet 110000).
- Gruppenbegriff: Es sind nur Gruppenbegriffe der
 - Hauptgruppen
 - Gruppen
 - Untergruppen
 - Hauptgattung

angeführt. Gruppenbegriffe der Gattung und Untergattung fehlen im systematischen Teil – Übersicht.

Im Folgenden ist die Liste SYSTEMATISCHER TEIL – ÜBERSICHT angeführt.

MLV-Nr.	Bezeichnung
1	PERSONAL
11	PRAGMATISCH BEDIENSTETE (P)
111	AERZTE/AERZTINNEN (P)
	1111 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (P)
	1112 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (P)
	1113 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (P)
	1114 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (P)
	1119 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (P)
112	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (P)
	1121 *APOTHEKER/INNEN (P)
	1122 *CHEMIKER/INNEN (P)
	1123 *PHYSIKER/INNEN (P)
	1124 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (P)
	1125 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (P)
	1129 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (P)
113	HEBAMMEN (P)
	1131 *ANSTALTSHEBAMMEN (P)
	1132 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (P)
	1139 *HEBAMMEN – SONSTIGE (P)
114	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (P)
	1141 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (P)
	1142 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (P)
	1143 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (P)
	1144 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (P)
115	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (P)
	1151 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (P)
	1152 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (P)
	1153 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (P)
	1154 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (P)
	1155 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (P)
	1156 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (P)
	1157 *ORTHOPTISCHER DIENST (P)
	1158 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (P)
	1159 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (P)
116	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (P)

	1161 *SANITAETER/INNEN (P)
	1162 *PFLEGEHILFE (P)
	1163 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1164 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1165 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1166 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1167 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1168 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1169 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
117	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (P)
	1171 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. A (P)
	1172 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. B (P)
	1173 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. C (P)
	1174 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. D (P)
	1175 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. E (P)
118	BETRIEBSPERSONAL (P)
	1181 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. A (P)
	1182 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. B (P)
	1183 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. C (P)
	1184 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. D (P)
	1185 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. E (P)
	1186 *BETRIEBSPERS. IN HANDW. VERW. P1–P3 (P)
	1187 *BETRIEBSPERS. IN HANDW. VERW. P4–P6 (P)
119	SONSTIGES PERSONAL (P) ³
	1193 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (P)
	1199 *PERSONAL – SONSTIGES (P)
12	VERTRAGSBEDIENSTETE (V)
121	AERZTE/AERZTINNEN (V)
	1211 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (V)
	1212 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (V)
	1213 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (V)
	1214 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (V)
	1219 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (V)
122	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (V)
	1221 *APOTHEKER/INNEN (V)

³ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle pragmatisch Beschäftigten, die in keine der Untergruppen 111–118 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

	1222 *CHEMIKER/INNEN (V)
	1223 *PHYSIKER/INNEN (V)
	1224 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (V)
	1225 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (V)
	1229 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (V)
123	HEBAMMEN (V)
	1231 *ANSTALTSHEBAMMEN (V)
	1232 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (V)
	1239 *HEBAMMEN – SONSTIGE (V)
124	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (V)
	1241 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (V)
	1242 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (V)
	1243 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (V)
	1244 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (V)
125	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (V)
	1251 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (V)
	1252 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (V)
	1253 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (V)
	1254 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (V)
	1255 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (V)
	1256 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (V)
	1257 *ORTHOPTISCHER DIENST (V)
	1258 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (V)
	1259 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (V)
126	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (V)
	1261 *SANITAETER/INNEN (V)
	1262 *PFLEGEHILFE (V)
	1263 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1264 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1265 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1266 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1267 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1268 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1269 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
127	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (V)
	1271 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IA (V)

	1272 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IB (V)
	1273 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IC (V)
	1274 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL ID (V)
	1275 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IE (V)
128	BETRIEBSPERSONAL (V)
	1281 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IA (V)
	1282 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IB (V)
	1283 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IC (V)
	1284 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) ID (V)
	1285 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IE (V)
	1286 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) P1–P3 (V)
	1287 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) P4–P6 (V)
129	SONSTIGES PERSONAL (V) ⁴
	1293 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (V)
	1299 *PERSONAL – SONSTIGES (V)
13	BEDIENSTETE – SONSTIGE (S)
131	AERZTE/AERZTINNEN (S)
	1311 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (S)
	1312 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (S)
	1313 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (S)
	1314 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (S)
	1319 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (S)
132	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (S)
	1321 *APOTHEKER/INNEN (S)
	1322 *CHEMIKER/INNEN (S)
	1323 *PHYSIKER/INNEN (S)
	1324 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (S)
	1325 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (S)
	1329 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (S)
133	HEBAMMEN (S)
	1331 *ANSTALTSHEBAMMEN (S)
	1332 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (S)
	1339 *HEBAMMEN – SONSTIGE (S)

⁴ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle Vertragsbediensteten, die in keine der Untergruppen 121–128 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

134	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (S)
	1341 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (S)
	1342 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (S)
	1343 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (S)
	1344 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (S)
135	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (S)
	1351 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (S)
	1352 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (S)
	1353 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (S)
	1354 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (S)
	1355 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (S)
	1356 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (S)
	1357 *ORTHOPTISCHER DIENST (S)
	1358 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (S)
	1359 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (S)
136	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (S)
	1361 *SANITAETER/INNEN (S)
	1362 *PFLEGEHILFE (S)
	1363 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1364 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1365 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1366 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1367 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1368 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1369 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
137	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (S)
	1371 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (S)
138	BETRIEBSPERSONAL (S)
	1381 *BETRIEBSPERSONAL (S)
139	SONSTIGES PERSONAL (S) ⁵
	1393 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (S)
	1399 *PERSONAL – SONSTIGES (S)

⁵ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle sonstigen Bediensteten, die in keine der Untergruppen 131–138 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

2	GUETER, MEDIZINISCHE
21	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA)
211	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA)
	2111 *PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA)
	2119 *ARZNEISTOFFE, DROGEN U. ZUBER. – SONSTIGE
22	BLUT, CHEMIKALIEN, REAGENZIEN
221	BLUT
	2211 *BLUT
222	CHEMIKALIEN
	2221 *CHEMIKALIEN
223	REAGENZIEN
	2231 *REAGENZIEN
229	NICHT EINDEUTIG ZUORDENBARE CHEMIKALIEN BZW. REAGENZIEN
	2291 *NICHT EINDEUTIG ZUORDENBARE CHEMIKALIEN BZW. REAGENZIEN
23	SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
231	SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
	2311 *SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
24	NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
241	NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
	2411 *NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
25	DESINFEKTIONSMITTEL U. KOMPRIMIERTE GASE
251	DESINFEKTIONSMITTEL
	2511 *FLAECHEN- U. GROBDESINFEKTIONSMITTEL
	2512 *KOERPERDESINFEKTIONSMITTEL
	2513 *INSTRUMENTENDESINFEKTIONSMITTEL
	2514 *RAUMDESINFEKTIONSMITTEL
	2519 *DESINFEKTIONSMITTEL – SONSTIGE
252	KOMPRIMIERTE GASE
	2521 *KOMPRIMIERTE GASE IN FLASCHEN
	2522 *KOMPRIMIERTE GASE F. ZENTRALVERSORGUNG
	2529 *KOMPRIMIERTE GASE – SONSTIGE
26	VERBANDSTOFFE U. CHIR. NAHTMATERIAL
261	VERBANDSTOFFE, SONSTIGE
	2611 *VERBANDMULL
	2612 *KALIKO
	2613 *FLANELLE (VERBANDSTOFFE)
	2619 *VERBANDSTOFFE, SONSTIGE
262	VERBANDSTOFFE, ABGEPACKTE
	2621 *TUPFER, NORMAL-
	2622 *TUPFER, STERIL-, VERPACKTE

	2623 *KOMPRESSEN, NORMALE
	2624 *KOMPRESSEN, STERIL VERPACKTE
	2625 *IMPRAEGNIERTE VERBANDSTOFFE, ABGEPACKTE
	2629 *VERBANDSTOFFE, ABGEPACKTE – SONSTIGE
263	WATTE
	2631 *BAUMWOLLWATTEN
	2632 *POLSTERWATTE
	2633 *TAFELWATTE
	2634 *IMPRAEGNIERTE WATTE
	2635 *SYNTHETIKWATTE
	2639 *WATTE – SONSTIGE
264	VERBANDZELLSTOFFE
	2641 *VERBANDZELLSTOFFE
265	BINDEN ALLER ART
	2651 *MULLBINDEN
	2652 *ELASTISCHE BINDEN
	2653 *KALIKOBINDEN
	2654 *IMPRAEGNIERTE BINDEN
	2655 *FLANELLBINDEN
	2656 *PAPIERBINDEN
	2657 *SCHLAUCHVERBAENDE
	2658 *FIXIERVERBAENDE
	2659 *BINDEN ALLER ART – SONSTIGE
266	PFLASTER
	2661 *ZINKOXYDHEFTPFLASTER
	2662 *ZINKOXYDWUNDPFLASTER
	2663 *HAUTFREUNDLICHE HEFTPFLASTER
	2664 *HAUTFREUNDLICHE WUNDPFLASTER
	2665 *VLIESPFLASTER-HEFTPFLASTER
	2666 *VLIESPFLASTER-WUNDPFLASTER
	2669 *PFLASTER – SONSTIGE
267	SPEZIALVERBANDSTOFFE, ANDERE
	2671 *SPEZIALVERBANDSTOFFE, ANDERE
268	CHIRURGISCHES NAHTMATERIAL
	2681 *NADELN, CHIRURGISCHE
	2682 *NAHTMATERIALIEN
27	BEHANDLUNGSBEDARF U. EINMAL-BEHANDLGSBED.
271	BEHANDLUNGSBEDARF
	2711 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF
	2712 *KATHETER – TUBEN – SCHLAEUCHE, DRAINS

	2713 *NARKOSE- U. INTENSIVPFLEGEBEDARF
	2714 *IMPLANTATE UND PROTHESEN
	2715 *DIALYSE-UND HERZ-LUNGENMASCHINEBEDARF
	2716 *INFUSION U. TRANSFUSION, PUNKTIONSBEDARF
	2717 *DIAGNOSTIKBEHELFE
	2719 *BEHANDLUNGSBEDARF, SONSTIGER
272	EINMAL-BEHANDLUNGSBEDARF
	2721 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL-
	2723 *NARKOSE U. INTENSIVPFLEGE, EINMAL-
	2729 *BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL – SONSTIGER
28	LABORBEDARF U. EINMAL-LABORBEDARF
281	LABORBEDARF
	2811 *BECHER, KOLBEN, MENSUREN, GLAESER, GEF. (MED)
	2812 *PIPETTEN, ROEHRCHEN
	2813 *SCHALEN, TRICHTER, FLASCHEN (LABOR)
	2814 *GLASARTIKEL F. LABOR – VERSCHIEDENE
	2815 *VERSUCHSTIERE, ZUCHTBEHELFE
	2816 *EINWEG-GEFAESSE F. AUTOM. LAB.GERAETE
	2817 *EINMAL-PIPETTENS PITZEN
	2819 *LABORZUBEHOER – SONSTIGES
282	EINMAL-LABORBEDARF
	2821 *EINMAL-PIPETTEN
	2822 *EINMAL-ROEHRCHEN
	2823 *EINMAL-SCHALEN
	2829 *LABORBEDARF, EINMAL – SONSTIGER
29	MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL
291	ROENTGENFILME
	2911 *ROENTGENFILME
292	POLAROIDFILME (MED.)
	2921 *POLAROIDFILME (MED.)
293	NEGATIV-, UMKEHR-, KINOFILME (MED.)
	2931 *NEGATIV-, UMKEHR-, KINOFILME (MED.)
294	REGISTRIERMATERIAL
	2941 *REGISTRIERMATERIAL – DIVERSES
295	BEHELFE ZUM AUFBEWAHREN U. BESCHRIFTEN
	2951 *BEHELFE Z. AUFBEWAHREN V. FILMEN U. REG. MAT
	2952 *BEHELFE Z. BESCHRIFTEN V. FILMEN U. REG. MAT
296	DIGITALE BILDAUFNAHMEPLATTEN FUER PICTURE ARCHIVING COMMUNICATION SYSTEM (PACS)

	2961 *DIGITALE BILDAUFNAHMEPLATTEN FUER PICTURE ARCHIVING COMMUNICATION SYSTEM (PACS)
299	MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL – SONSTIGES
	2991 *MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL – SONSTIGES
3	GUETER, MEDIZINISCHE
31	GER. F. PRUEFUNG, BEHANDLUNG U. UNTERS. ALLER KOERPERFUNKTIONEN
311	ATMUNGS-LUNGENFUNKT.-GER. U. REANIMATION
	3111 *ALARMEINR. M. MATRATZE F. SAEUGLINGE
	3112 *BEATMUNGS- U. ATEMMESSGERAETE
	3113 *INHALATIONSAPPARATE
	3114 *LUFTBEFEUCHTUNGSAPPARATE (MED.)
	3115 *LUNGENFUNKTIONSPRUEFGERAETE (EINF. ART)
	3116 *GASMISCHANLAGEN
312	HERZ-KREISL.-LUNGENF.- U. GEF.-DIAGN.-GER.
	3121 *DAUERINFUSIONSGERAETE
	3122 *EKG-APPARATE
	3123 *EINRICHTUNGEN Z. FUNKTIONSDIAGNOSTIK
	3124 *KARDIOTHERAPIE
	3125 *EINRICHTUNGEN Z. BLUTIGEN DRUCKMESSUNG
	3126 *UEBERWACHUNGSGERAETE (MED.)
	3127 *HERZTAETIGKEITSKONTROLLGERAETE, SELBSTT.
	3128 *HERZ-LUNGEN-MASCHINEN
313	GEHIRN-, NERVENFUNKT.-, HOERVERMOEGENGER.
	3131 *ALCOTESTER
	3132 *AUDIOMETER
	3133 *AVERAGER
	3134 *EEG
	3135 *HOERKABINEN
	3136 *MYOGRAPHEN
	3137 *PSYCHO GALVANOMETER U. LEISTUNGSPRUEFGER.
	3138 *SCHALLDRUCK- U. IMPEDANZMESSGERAETE
	3139 *GEHIRN-, NERVENFUNKT.-, HOERVERM.GER – SONST
314	BLUT-, LUMBALDRUCK-, GALLENG.DR.BEST.-GER.
	3141 *BLUTDRUCKMESSGERAETE
	3142 *LUMBALDRUCKMESSGERAETE
	3143 *GALLENGAENGEDRUCKMESSGERAETE
315	DIALYSEGERAETE
	3151 *AUTOTRANSFUSIONSMASCHINEN
	3152 *BETTWAAGEN (DIALYSEN)
	3153 *KUNSTLICHE NIEREN

	3154 *PERITONEALDIALYSEN
	3155 *ROLLENBLUTPUMPEN, TRAGBARE
	3156 *PERFUSIONSMASCHINEN
	3157 *GER. Z. ULTRAFILTR. U. REINFUSION D. ASCITES
	3158 *ZUBEHOER Z. GER. Z. ULTRAFILTR. U. REINFUSION
	3159 *DIALYSE, SONSTIGES
316	ENDOSKOPIEGERAETE
	3161 *ENDOSKOPE – DIVERSE
	3162 *BRONCHOSKOPE
	3163 *CYSTOSKOPE
	3164 *GASTROSKOPE
	3165 *LAPAROSKOPE
	3166 *LARYNGOSKOPE
	3167 *REKTOSKOPE
	3168 *ZUBEHOER, ERSATZTEILE F. ENDOSKOPIE
317	AUGENHEILKUNDEGERAETE
	3171 *AUGENDRUCKMESSGERAETE
	3172 *AUGENAPPARATE (AUGENGERAETE)
	3173 *AUGENSPIEGEL
	3174 *SEHPRUEFGERAETE
	3175 *ZUBEHOERTEILE M. KUERZERER LEBENSDAUER
	3179 *AUGENHEILKUNDE – SONSTIGES
319	GER. F. BEHDLG. U. UNTERS. A. KF. – SONSTIGE
	3191 *GER. F. BEHDLG. U. UNTERS. A. KF. – SONSTIGE
32	NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE
321	ANAESTHESIEOLOGIEGERAETE
	3211 *NARKOSEAPPARATE M. ZUBEHOER
322	ABSAUGEGERAETE (MED.)
	3221 *ASPIROTOREN
	3222 *JUENGLINGSSAUGER
	3223 *OPERATIONSSAUGPUMPEN, ELEKTR.
	3224 *OPERATIONSSAUGPUMPEN, PRESSLUFT-
323	SAUGPUMPEN (MED.)
	3231 *MILCHSAUGPUMPEN
	3239 *SAUGPUMPEN (MED.) – SONSTIGE
329	NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE – SONSTIGE
	3291 *NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE – SONSTIGE
33	GER. F. DIAGN. U. THER. M. STRAHL. U. WELLEN
331	GER. F. ELEKTRODIAGN., -THERAPIE, -CHIRURGIE
	3311 *GALVANOMETER

	3312 *HOCHFREQUENZCHIRURGIEAPPARATE
	3313 *HOCHFREQUENZTHERAPIEAPP. M. UHF-DEZ. WELLEN
	3314 *KURZW.- U. ULTRAKURZW. THERAPIEGERAETE
	3315 *MIKROWELLENBESTRAHLUNGSGERAETE
	3316 *REIZSTROMGERAETE
	3317 *ULTRASCHALLGERAETE
	3318 *STOSSWELLENLITHOTRIPTER (LIT)
	3319 *ELEKTR. DIAGN., THER., CHIR. – SONSTIGES
332	STRAHLENTHERAPIEGERAETE
	3321 *ELEKTRONENBESCHLEUNIGER
	3322 *KOBALTTHERAPIE (CAESIUM)
	3323 *LOKALISATIONSGERAETE (STRAHLENTHERAPIE)
	3324 *HILFSMITTEL Z. THERAPIEPLANUNG
	3325 *STRAHLENTHERAPIEANLAGEN, DIVERSE
333	ROENTGENDIAGNOSTIKGERAETE
	3331 *DURCHLEUCHTUNGS-AUFNAHMESCHICHTGERAETE
	3332 *FERNSEHKETTE F. ROENTGENDIAGNOSTIK
	3333 *FAHRB. BILDVERST., -DURCHL., AUFNAHMEEINR.
	3334 *ROENTGENDIAGN. ANL. – EINZELBESTANDTEILE
	3335 *STRAHLENSCHUTZ-, -WARNEINRICHT. F. ROENTG.
	3336 *DUNKELKAMMEREINRICHTUNGEN (ROENTG.)
	3337 *FILMBETRACHTUNGSEINR. (ROENTG)
	3339 *ROENTGENZUBEHOER – SONSTIGES
334	GERAETE F. NUKLEARMEDIZIN Z. DIAGNOSTIK
	3341 *DIAGNOSEGERAETE F. NUKLEARMEDIZIN
	3342 *BAUTEILE F. DIAGNOSEGERAETE (NUKL.MED.)
	3343 *PROBENWECHSLER (NUKL.MED.)
	3344 *STRAHLENMONITOREN U. A. MESSGERAETE
	3345 *BILDVERSTAERKERANSCHLUESSE
	3346 *AUFBEWAHRUNGS- U. TRANSP. BEH. F. NUKL.MED.
	3349 *DIAGNOSEGERAETE F. NUKL.MED. – SONSTIGE
335	LICHTTHERAPIEGERAETE
	3351 *BESTRAHLUNGSLAMPEN
	3352 *HOEHENSONNEN
	3353 *LICHTBAEDER
336	THERMOGRAPHIEGERAETE
	3361 *KAMERA F. THERMOGRAPHIE
	3362 *ZUBEHOERTEILE F. THERMOGRAPHIE
339	DIAG. U. THER. M. STRAHL. U. WELL. – SONSTIGE
	3391 *DIAG. U. THER. M. STRAHL. U. WELL. – SONSTIGE

	3392 *MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPHIEGER. (MR)
34	GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DESTILL.
341	STERILISATIONSANLAGEN
	3411 *DAMPFSTERILISATOREN
	3412 *HEISSLUFTSTERILISATOREN
	3413 *GASSTERILISATOREN
	3414 *INSTRUMENTENKOCHER
	3415 *APP. (GER.) Z. REINIG., AUFBER. U. VERPACKUNG
	3416 *STERILISATIONSBEHAELTER
	3419 *STERILISATIONSEINRICHTUNGEN – SONSTIGE
342	DESINFEKTIONSANLAGEN
	3421 *DESINFEKTIONSGERAETE-ORTSFESTE
	3422 *RAUMDESINFEKTIONSANLAGEN, TRANSPORTABLE
	3423 *DESINFEKTIONSMITTELSPENDER
	3429 *DESINFEKTIONSGERAETE – SONSTIGE
343	DESTILLATIONSANLAGEN
	3431 *DESTILLIERAPPARATE
	3432 *ENTKALKUNGSAPPARATE
	3433 *ENTSALZUNGSAPPARATE
	3434 *FILTRATIONSANLAGEN
	3439 *DESTILLATIONSGERAETE – SONSTIGE
349	GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DEST. – SONST
	3491 *GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DEST. – SONST
35	GERAETE F. APOTHEKE U. LABOR
351	BEST.GER. F. BLUT-, HARNB., KOERPERFL.
	3511 *ANALYZER
	3512 *AGGLUTINOSKOPE
	3513 *ELEKTROPHORESEN
	3514 *CHROMATOGRAPHIEGERAETE
	3515 *FOTOMETER
	3519 *BEST.GER. F. BLUT-, HARNB., KOERPERFL. – SONST
352	SPEZ.BEST.-, -MESSGER. (APP.) F. APOTH. U. LAB
	3521 *ARZNEIMITTELPRUEFGERAETE
	3522 *PH-MESSGERAETE
	3523 *KOLORIMETER
	3524 *POLARIMETER
	3525 *SPEKTROSKOPE
	3526 *REFRAKTOMETER
	3529 *ARAEOMETER
359	APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR – SONSTIGE

	3591 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR (M. WAERMEARB.)
	3592 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR (M. FLUESS.ARB.)
	3593 *MAT. BEARB. APP. (GER.) F. APOTH. U. LAB.
	3594 *ZENTRIFUGEN F. APOTHEKE U. LABOR
	3595 *MIKROSKOPE (MED.)
	3596 *REINE WERKBAENKE – UV.
	3597 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR – ANDERE
	3598 *BEHAELTER, KOERBE, WANNEN F. APOTH. U. LAB.
36	SPEZ. APP. (GER.) F. DIV. MED. FACHRICHTUNGEN
361	APP. (GER.) F. GYNAEKOLOGIE, GEBURTSHILFE
	3611 *VAKUUMEXTRAKTOREN
	3612 *PERTUBATIONSGERAETE
	3619 *GYN.-GEB.-APPARATE (GERAETE) – SONSTIGE
362	KNOCHENCHIRURGIE-APPARATE (-GERAETE)
	3621 *BOHRMASCHINEN, ELEKTR. (MED.)
	3622 *BOHRMASCHINEN, PRESSLUFT- (MED.)
	3623 *BOHRMASCHINEN – SONSTIGE (MED.)
	3624 *GIPSSCHNEIDEGERAETE, ELEKTR.
	3625 *KNOCHENSAEGEN, ELEKTR. (MED.)
	3626 *KRYO-CHIRURGIEGERAETE
363	APP. (GER.) F. KIEFER- U. ZAHNHEILKUNDE
	3631 *DENTALEINHEITEN, KOMPLETTE
	3632 *DENTALEINHEIT-EINZELTEILE
	3633 *DENTALBOHRMASCHINEN
	3634 *SPUELBECKEN U. NEBENAGGREGATE
	3635 *APP. (GER.) Z. TIEFZIEHEN U. DRUCKFORMEN
	3639 *KIEFER- U. ZAHNHEILKUNDE-APP. (GER.) – SONST.
364	APP. (GER.) F. PHYSIKALISCHE MEDIZIN
	3641 *APPLIKATORENGERAETE
	3642 *DARMBAEEDER
	3643 *EXTENTIONSGERAETE
	3644 *HYDROTHERAPIEGERAETE
	3645 *MASSAGEAPPARATE
	3646 *ZELLENBAEDER
	3649 *PHYSIKAL. THERAPIE-APP. (GER.) – SONSTIGE
365	APP. (GER.) F. HISTOLOGIE
	3651 *HISTOKINETTEN
	3652 *GEWEBE-PROCESSERS
	3653 *GEFRIERTROCKENANLAGEN (MED.)
	3654 *KRYOSTATEN

	3655 *MIKROTOMEN
	3656 *PARAFFINEINBETTUNGSAPPARATE
	3657 *ZELLFAERBEAUTOMATEN
	3659 *HISTOLOGIE-APPARATE (GERAETE) – SONSTIGE
37	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
371	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
	3711 *INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
38	EINRICHTUNGSGEGESTAENDE, SPEZ. MED.⁶
381	TISCHE U. WAGEN (SPEZ. MED.)
	3811 *OPERATIONSTISCHE
	3812 *AUFWACHTISCHE, -BETTEN
	3813 *UNTERSUCHUNGSTISCHE, -LIEGEN
	3814 *VORBEREITUNGSTISCHE
	3815 *SEZIERTISCHE
	3816 *PATIENT/INNEN-TRANSPORTWAGEN
	3817 *ZUREICH-, INSTRUMENTENTISCHE
	3818 *VERBAND- U. MEDIKAMENTENTISCHE, -WAGEN
	3819 *TISCHE U. WAGEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
382	SESSEL, HOCKER, GEHHILFEN (SPEZ. MED.)
	3821 *OPERATIONS- U. BEHANDLUNGSSTUEHLE
	3822 *GEHHILFEN
	3829 *SESSEL, HOCKER, GEHHILFEN (SPEZ. MED.) – SONST
383	SCHRAENKE (SPEZ. MED.)
	3831 *INSTRUMENTENSCHRAENKE
	3832 *MEDIKAMENTENSCHRAENKE
	3833 *PRAEPARATESCHRAENKE
	3839 *SCHRAENKE (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
384	BETTEN MEDIZINISCHE
	3841 *BETTEN, MEDIZINISCH ALLGEMEIN
	3842 *ENTBINDUNGSBETTEN, GEBURTENBETTEN
	3843 *UNFALLBETTEN
	3844 *INTENSIVPFLEGEBETTEN
	3845 *KINDER- UND SAEUGLINGSKRANKENBETTEN
	3846 *TRAGBAHREN

⁶ Anmerkung: Die in der MLV-Untergruppe 384 „Betten medizinische“ vorgeschlagene Gliederung muss bezüglich der Zuordnung von Betten zur MLV-Gruppe 38 „Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische“ nur für Zugänge ab dem 1.1.2004 eingehalten werden. Für Betten, die vor dem 1.1.2004 beschafft wurden, können die bisher benutzten MLV-Nummern weiter verwendet werden – siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 51 „Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische“.

	3847 *BETTEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
	3849 * BETTENZUBEHOER FUER MEDIZINISCHE BETTEN
385	BELEUCHTUNGSKOERPER (SPEZ. MED.)
	3851 *SATELLITENLEUCHTEN
	3852 *UNTERSUCHUNGSLEUCHTEN
	3859 *BELEUCHTUNGSKOERPER (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
386	STAENDER U. SAMMLER (MED.)
	3861 *STERILISIERDOSENSTAENDER
	3862 *GASFLASCHENSTAENDER (MED.)
	3863 *INFUSIONSSTAENDER
	3864 *FAEKALIENSAMMLER
	3865 *LAVOIRSTAENDER (MED.)
	3869 *STAENDER U. SAMMLER (MED.) – SONSTIGE
387	REINIGUNGSMASCHINEN (SPEZ. MED.)
	3871 *ULTRASCHALLREINIGUNGSMASCHINEN
	3872 *HANDSCHUHWASCHMASCHINEN (MED.)
	3873 *INSTRUMENTENREINIGUNGSMASCHINEN, -ANLAGEN
	3874 *LABORGLASREINIGUNGSMASCHINEN
	3879 *REINIGUNGSMASCHINEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
388	PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE
	3881 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE, FAHRBARE
	3882 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE, FEST MONTIERTE
	3889 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE – SONSTIGE
389	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE (SPEZ. MED.) SONSTIGE
	3899 *EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE (SPEZ. MED.) SONST
39	GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE
391	GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE
	3911 *HAUTTHERMOMETER, ELEKTR.
	3912 *DERMATOME, ELEKTR.
	3913 *STROBOSKOPE
	3914 *ANTI-DECUBITUSGERAETE
	3915 *EPILATIONSGERAETE, ELEKTR.
	3916 *BERIESELUNGSANLAGEN (MED.)
	3917 *BLUTWAERMER
	3919 *GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE, UEBRIGE
4	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE
41	LEBENSMITTEL
411	FLEISCH, WURSTWAREN, FISCHE
	4111 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, FRISCHES
	4112 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, TIEFKUEHL-

	4113 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, KONSERVEN-
	4114 *WURSTWAREN, FRISCHE
	4115 *WURSTWAREN, TIEFKUEHL-
	4116 *WURSTWAREN, KONSERVEN-
	4117 *FISCHE, FRISCHE
	4118 *FISCHE, TIEFKUEHL-
	4119 *FISCHE, KONSERVEN-
412	BROT, BACK- U. SUESSWAREN
	4121 *BROT
	4122 *BROTKONSERVEN
	4123 *BACKWAREN
	4124 *GEBAECK
	4125 *BROESEL, PANIERMEHL
	4126 *SUESSWAREN
	4127 *ZWIEBACK
	4129 *BROT, BACK- U. SUESSWAREN – SONSTIGE
413	MOLKEREIPROD., EIER, NAHRUNGSFETTE, OELE
	4131 *MILCH, RAHM
	4132 *JOGHURT, KAESE, TOPFEN
	4133 *BUTTER, MARGARINEN
	4134 *FETTE, OELE, MAYONNAISEN, SALATE
	4135 *EIER, TROCKENEI
	4136 *SPEISEEIS
	4137 *MOLKEREIPRODUKTE, TROCKEN-
	4139 *MOLKEREIPRODUKTE – SONSTIGE
414	OBST, GEMUESE
	4141 * BANANEN, SUEDFRUECHTE
	4142 *BEEREN, KERN-, STEINOBST, NUESSE
	4143 *DOERRFRUECHTE, TROCKENOBST, -GEMUESE
	4144 *FRUCHT- U. OBSTKONSERVEN
	4145 *GEMUESE U. KARTOFFELN
	4146 *GEMUESESAEFTE, GEMUESEKONS., SAUERKONS.
	4147 *PILZE, SCHWAEMME
	4148 *FRUECHTE U. GEMUESE, TIEFGEKUEHLTE
	4149 *OBST, GEMUESE – SONSTIGES
415	BACKZUTATEN, NAEHRMITTEL
	4151 *BACKMISCHUNGEN, MEHL, GRIESS
	4152 *BACKMITTEL, BACKZUTATEN
	4153 *KNOEDEL U. TEIGE
	4154 *KARTOFFELPRODUKTE, SPEISESTAERKE

	4155 *PUDDINGPULVER, CREMEPULVER, SUESS-SPEISEN
	4156 *REIS, GETREIDEFLOCKEN, GRAUPEN, GRUETZEN
	4157 *HONIG, KONFITUEREN, MARMELADEN, GELEES
	4158 *TEIGWAREN, ZUCKER, SUESS-STOFF
	4159 *BACKZUTATEN, NAEHRMITTEL – SONSTIGE
416	SUPPEN, GEWUERZE, BROTAUFSTRICHE
	4161 *SUPPEN, SAUCEN, BRUEHEN, WUERZEN
	4162 *GEWUERZE, SALZ
	4163 *KREN, SENF, ESSIG
	4164 *BROTAUFSTRICHE
	4169 *SUPPEN, GEWUERZE, BROTAUFSTRICHE – SONSTIGE
417	KAFFEE, TEE, KAKAO, GETRAENKE
	4171 *KAFFEE
	4172 *TEE
	4173 *KAKAO
	4174 *SCHOKOLADEN
	4175 *ALKOHOLISCHE GETRAENKE
	4176 *ALKOHOLFREIE GETRAENKE, FRUCHTSAEFTE
	4179 *KAFFEE, TEE, KAKAO, GETRAENKE – SONSTIGE
418	FERTIGE MENUES
	4181 *FERTIGE MENUES
419	LEBENSMITTEL – SONSTIGE
	4191 *LEBENSMITTEL – SONSTIGE
42	BRENNSTOFFE ⁷
421	BRENNSTOFFE, FESTE
	4211 *KOHLE
	4212 *KOKS
	4213 *BRIKETTS
	4214 *BRENNHOLZ
	4219 *BRENNSTOFFE, FESTE – SONSTIGE
422	BRENNSTOFFE, FLUESSIGE
	4221 *SCHWEROELE
	4222 *MITTELSCHWERE OELE
	4223 *LEICHTOELE
	4229 *BRENNSTOFFE, FLUESSIGE – SONSTIGE
423	BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE

⁷ Anmerkung: Bei Auswertungen werden die unter dieser MLV-Nummer erfassten Kosten der MLV-Gruppe 71 zugeordnet, bei der MLV-Gruppe 42 werden keine Kosten gemeldet – siehe auch MLV-Gruppe 71.

	4231 *PROPANGAS
	4232 *AZETYLEN
	4233 *DISSOUGAS
	4239 *BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE – SONSTIGE
43	TREIBSTOFFE ⁸
431	BENZIN
	4311 *BENZIN, NORMAL-
	4312 *BENZIN, SUPER-
432	DIESEL
	4321 *DIESEL
433	KEROSIN
	4331 *KEROSIN
439	TREIBSTOFFE – SONSTIGE
	4391 *TREIBSTOFFE – SONSTIGE
44	WERKSTOFFE (ROH- U. HILFSSTOFFE)
441	PFLANZLICHE ROHSTOFFE
	4411 *HOLZ
	4419 *PFLANZLICHE ROHSTOFFE – SONSTIGE
442	MINERALISCHE ROHSTOFFE
	4421 *STEINE
	4422 *LOCKERMASSEN
	4423 *PLASTISCHE MASSEN
	4424 *MINERALISCHE VERBINDUNGSTOFFE
443	METALLISCHE ROHSTOFFE
	4431 *SCHWERMETALLE
	4432 *BUNTMETALLE
	4433 *LEICHTMETALLE
444	KUNSTSTOFFE
	4441 *BETON U. KUNSTSTEIN
	4442 *KERAMISCHE STOFFE
	4443 *GLAS
	4444 *GUMMI
	4449 *KUNSTSTOFFE – SONSTIGE
445	TEXTILIEN, SCHNEIDERZUBEHOER
	4451 *STOFFE, GEWEBE
	4452 *FUELL- U. EINLAGEMATERIAL

⁸ Anmerkung: Bei Auswertungen werden die unter dieser MLV-Nummer erfassten Kosten der MLV-Gruppe 71 zugeordnet, bei der MLV-Gruppe 43 werden keine Kosten gemeldet – siehe auch MLV-Gruppe 71.

	4453 *ZWIRNE, GARNE, FAEDEN
	4454 *SCHNUERE, RIEMEN, BAENDER
	4455 *KNOEPFE, VERSCHLUESSE
	4456 *NADELN
	4459 *TEXTILIEN, SCHNEIDERZUBEHOER – SONSTIGES
446	CHEMISCHE ROH- U. HILFSSTOFFE
	4461 *FARBEN, LACKE
	4462 *KLEBE- U. DICHTUNGSSTOFFE
	4463 *SCHMIERMITTEL
	4469 *CHEMISCHE ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE
447	SCHLEIFMITTEL
	4471 *SCHLEIFMITTEL
448	SCHRAUBEN, NAEGEL, HAKEN
	4481 *SCHRAUBEN, NAEGEL, HAKEN
449	ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE
	4491 *ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE
45	REINIGUNGSMITTEL
451	WASCHMITTEL
	4511 *VOLL-, FEIN-, VOR-, EINWEICHWASCHMITTEL
	4512 *WAESCHESPUELMITTEL
	4513 *WAESCHESTAERKEN
	4514 *GESCHIRRSPUELMITTEL
	4515 *FENSTERREINIGUNGSMITTEL
452	PUTZ-, REINIGUNGSMITTEL
	4521 *FUSSBODENREINIGUNGSMITTEL
	4522 *SCHUH-, KLEIDERPUTZMITTEL
	4523 *MOEBELPFLEGEMITTEL
	4524 *TEPPICH-, POLSTERREINIGUNGSMITTEL
	4525 *METALL-, HERDPFLEGEMITTEL
	4526 *AUTOPFLEGE-, -SCHUTZMITTEL
	4527 *RAUMSPRAYS, UNGEZIEFERVERTILGUNGSMITTEL
	4529 *PUTZ-, REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
453	KOERPERREINIGUNGS-, -PFLEGEMITTEL
	4531 *SEIFEN
	4532 *KOERPERPUDER
	4533 *HAUTCREMES
	4534 *KLOSETTPAPIER
	4535 *HAARPFLEGE- U. -REINIGUNGSMITTEL
	4539 *KOERPERPFLEGEMITTEL – SONSTIGE
459	REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE

	4591 *REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
46	BUEROMATERIAL, DRUCKWERKE
461	PAPIER
	4611 *PAPIERBÖGEN
	4612 *PAPIERROLLEN F. RECHENMASCHINEN
	4613 *PAPIERBLOECKE, -HEFTE
	4619 *PAPIER – SONSTIGES
462	SCHREIBMITTEL
	4621 *SCHREIBGERAETE
	4622 *SCHREIBFLUESSIGKEITEN, STEMPELFARBEN (OHNE KOPIERAPPARAT- FLÜSSIGKEITEN U. Ä.)
	4629 *SCHREIBMITTEL – SONSTIGE
463	MAPPEN
	4631 *RINGORDNER
	4632 *MAPPEN – SONSTIGE
464	HEFT- U. KLEBEMATERIAL
	4641 *HEFTMATERIAL
	4642 *KLEBEMATERIAL
465	VERBRAUCHSMATERIALIEN FÜR EDV UND BÜROMASCHINEN
	4651 * VERBRAUCHSMATERIALIEN FÜR EDV UND BÜROMASCHINEN (Z.B. TONER, DRUCKERPATRONEN)
469	BUEROMATERIAL – SONSTIGES
	4699 *BUEROMATERIAL – UEBRIGES
47	EINWEG-ARTIKEL, NICHT-MEDIZINISCHE
471	EINWEG-TEXTILIEN
	4711 *EINWEG-WAESCHE
	4719 *EINWEG-TEXTILIEN – SONSTIGE
472	EINWEG-GESCHIRR
	4721 *EINWEG-BESTECKE
	4722 *EINWEG-TELLER
	4723 *EINWEG-BECHER
	4729 *EINWEG-GESCHIRR – SONSTIGES
479	EINWEGARTIKEL – SONSTIGE
	4791 *EINWEG-ARTIKEL – SONSTIGE
48	FUTTERMITTEL
481	FUTTERMITTEL
	4811 *FUTTERMITTEL
49	GERINGWERTIGE ERSATZTEILE
491	ERSATZTEILE F. EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	4911 *ERSATZTEILE F. TISCHE

	4912 *ERSATZTEILE F. SITZMOEBEL
	4913 *ERSATZTEILE F. KAESEN, REGALE, SCHRAENKE
	4914 *ERSATZTEILE F. BETTEN
	4915 *ERSATZTEILE F. SONSTIGE MOEBEL
	4916 *ERSATZTEILE F. BELEUCHTUNGSKOERPER
	4917 *ERSATZTEILE F. SANITAERE EINR.GEGENST.
	4918 *ERSATZTEILE F. SAKRALE EINR.GEGENST.
	4919 *ERSATZTEILE F. EINR.GEGENST. – SONSTIGE
492	ERSATZTEILE F. TRANSPORTMITTEL
	4921 *ERSATZTEILE F. PERSONENKRAFTWAGEN
	4922 *ERSATZTEILE F. AUTOBUSSE
	4923 *ERSATZTEILE F. LKW, ZUGMASCH., TRAKTOREN
	4924 *ERSATZTEILE F. SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
	4925 *ERSATZT. F. ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL.
	4926 *ERSATZTEILE F. MOTORRAEDER, FAHRRRAEDER
	4927 *ERSATZTEILE F. ELEKTROKARREN
	4928 *ERSATZTEILE F. SPEZIALFAHRZEUGE
	4929 *ERSATZTEILE F. SONSTIGE TRANSPORTMITTEL
493	ERSATZTEILE F. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN
	4931 *ERSATZTEILE F. FOERDERANL. F. PERS. U. MAT.
	4932 *ERSATZTEILE F. MOT. U. TURBINEN (N. ELEKTR.)
	4933 *ERSATZT. F. ELEKTROGENERAT., -MOT., -MASCH.
	4934 *ERSATZTEILE F. KOMPRESSOREN UND PUMPEN
	4935 *ERSATZTEILE F. BEARBEIT.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	4936 *ERSATZTEILE F. LANDW. MASCH. U. MASCH. ANL
	4937 *ERSATZTEILE F. LUEFTUNGS- U. KUEHLANLAGEN
	4938 *ERSATZTEILE F. HEIZUNGS- U. WARMWASSERANL.
	4939 *ERSATZTEILE F. MASCH. U. MASCH. ANL. – SONST.
494	ERSATZTEILE F. APPARATE, INSTRUMENTE
	4941 *ERSATZTEILE F. BUEROMASCHINEN
	4942 *ERSATZT. F. VERT., STEUER-, KONTROLLEINR.
	4943 *ERSATZTEILE F. WERKZEUGE U. GERAETE
	4944 *ERSATZTEILE F. MESSGERAETE
	4945 *ERSATZTEILE F. FOTOGR. APP. (GER), ZUBEHOER
	4946 *ERSATZTEILE F. KOMMUNIKATIONSGERAETE
	4947 *ERSATZTEILE F. AUDIOV. GER. U. EINRICHT
	4948 *ERSATZTEILE F. SICHERHEITS- U. SCHUTZEINR.
	4949 *ERSATZTEILE F. APPARATE, INSTRUMENTE – SONST
495	ERSATZTEILE F. KUECHEN- U. HAUSHALTSGERAETE
	4951 *ERSATZTEILE F. KOCHGERAETE

	4952 *ERSATZTEILE F. KUEHLGERAETE
	4953 *ERSATZTEILE F. KUECHEN- U. ESSGESCHIRR
	4954 *ERSATZTEILE F. KUECHENGERAETE
	4955 *ERSATZTEILE F. HAUSHALTSGERAETE
	4959 *ERSATZTEILE F. KUECH. U. HAUSH. GER. – SONST.
499	GERINGWERTIGE ERSATZTEILE – SONSTIGE
	4991 *GERINGWERTIGE ERSATZTEILE – SONSTIGE
5	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE
51	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE, N. SPEZ. MED.⁹
511	MOEBEL
	5111 *TISCHE, FAHRBARE U. N. FAHRBARE
	5112 *SITZMOEBEL, FAHRBARE U. N. FAHRBARE
	5113 *KAESTEN, SCHR., REGALE, FAHRB. U. N. FAHRB.
	5114 *BETTEN U. BETTENZUBEHOER (NICHT-MEDIZINISCH)
	5119 *MOEBEL – SONSTIGE
512	EINR. GEGENST., N. SPEZ. MED.-VERSCH.
	5121 *BODENBEL., WANDVERKL., FENSTERAUSSTATT.
	5122 *BILDER, RAHMEN, KARTEN, KUNST- U. KULT.GEG.
	5123 *BELEUCHTUNGSKOERPER
	5124 *BEHAELTER (N. KUECHE)
	5125 *SAKRALE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	5126 *AQUARIEN U. KAEFIGE
	5127 *GESTELLE
	5128 *STAENDER
	5129 *EINR.- U. AUSST.GEGENST., KLEINMOB., VERSCH.
513	SANITAERE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	5131 *BADEW., BIDETS, DUSCHEN, CLOS, BEWEGLICHE
	5132 *BADEW., BIDETS, DUSCHEN, CLOS, UNBEWEGLICHE
	5134 *SANITAERES ZUBEHOER
	5135 *WASCHTISCHE, N. FAHRBARE
	5139 *SANITAERE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE – SONST.
514	KOMPLETTE EINRICHTUNGEN (N. SPEZ. MED.)
	5141 *KOMPLETTE EINRICHTUNGEN (N. SPEZ. MED.)
519	EINR.GEGENST. (N. SPEZ. MED.) – SONSTIGE

⁹ Anmerkung: Die in der MLV-Hauptgattung 5114 „Betten und Bettenzubehör (nicht-medizinisch)“ vorgeschlagene Gliederung muss bezüglich der Zuordnung von Betten zur MLV-Gruppe 51 „Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische“ nur für Zugänge ab dem 1.1.2004 eingehalten werden. Für Betten, die vor dem 1.1.2004 beschafft wurden, können die bisher benutzten MLV-Nummern weiter verwendet werden – siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 38 (Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische).

	5199 *EINR. GEGENST. (N. SPEZ. MED.) – SONSTIGE
52	FAHRZEUGE (TRANSPORTMITTEL)
521	PERSONENKRAFTWAGEN
	5211 *PERSONENKRAFTWAGEN
522	AUTOBUSSE
	5221 *AUTOBUSSE
523	LASTKRAFTWAGEN, ZUGMASCH., TRAKTOREN
	5231 *LKW M. ZUL. GES.GEW. BIS 3, 5 T
	5232 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 3, 5 BIS 7, 0 T
	5233 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 7, 0 BIS 13 T
	5234 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 13, 0 BIS 16 T
	5235 *LKW M. ZUL. GES.GEW. UEBER 16 T
	5236 *ZUGMASCHINEN
	5237 *TRAKTOREN
524	SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
	5241 *KEHRMASCHINEN
	5242 *KRANKENTRANSPORTFAHRZEUGE
	5243 *TANKWAGEN F. MINERALÖLE
	5244 *WASSERWAGEN, WASSERSPRENGWAGEN
	5249 *SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE – SONSTIGE
525	ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL.
	5251 *ANHAENGER BIS 750 KG ZUL. GES.GEW.
	5252 *ANHAENGER UEBER 750 KG ZUL. GES.GEW.
	5253 *TANKANHAENGER
	5254 *WERKZEUGANHAENGER
	5255 *NACHLAEUFER
	5259 *ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL. – SONSTIGE
526	MOTORRAEDER, FAHRRÄDER
	5261 *MOTORRAEDER
	5262 *MOTORFAHRRÄDER
	5263 *FAHRRÄDER
527	ELEKTROKARREN
	5271 *ELEKTROKARREN
528	SPEZIALFAHRZEUGE O. MOTOR
	5281 *PFERDEWAGEN
	5282 *HANDWAGEN, KARREN
	5283 *SCHLITTEN
529	TRANSPORTMITTEL – SONSTIGE AUSRÜSTUNG
	5291 *SCHIENENFAHRZEUGE
	5292 *TRANSPORTMITTEL – SONSTIGE

	5298 *AUSRUESTUNG F. KRAFTFAHRZEUGE
	5299 *AUSRUESTUNG F. UEBRIGE LANDFAHRZEUGE
53	MASCHINEN U. MASCHINELLE ANLAGEN
531	FOERDERANLAGEN F. MATERIAL U. PERSONEN
	5311 *FOERDER- U. TRANSPORTBAENDER
	5312 *AUFZUEGE
	5313 *HEBEZUEGE U. KRAENE
	5319 *FOERDERANLAGEN – SONSTIGE
532	MOTOREN U. TURBINEN, N. ELEKTR.
	5321 *VERBRENNUNGSMOTOREN
	5322 *DAMPFMASCHINEN
	5323 *GAS-, DAMPF- U. WASSERTURBINEN
	5329 *MOTOREN U. TURBINEN – SONSTIGE
533	ELEKTR. GENERAT., MOTOREN U. A. MASCHINEN
	5331 *ELEKTR. GENERATOREN
	5332 *ELEKTR. MOTOREN
	5333 *STROMERZEUGERSAETZE, VOLLSTAENDIGE
	5334 *UMFORMER
	5335 *NOTSTROMANLAGEN
	5339 *ELEKTR. ANLAGEN – SONSTIGE
534	KOMPRESSOREN U. PUMPEN
	5341 *KOMPRESSOREN
	5342 *VAKUUMPUMPEN
	5343 *KRAFTPUMPEN (AUSGEN. MESS- U. VERT.PUMPEN)
	5344 *HANDPUMPEN (AUSGEN. MESS- U. VERT.PUMPEN)
	5349 *KOMPRESSOREN U. PUMPEN – SONSTIGE
535	BEARBEITUNGS- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5351 *METALLBEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5352 *HOLZBEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5358 *ZUBEHOER F. METALLBEARB. U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5359 *BEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN – SONSTIGE
536	LANDW. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN
	5361 *PFLUEGE U. ANDERE BODENBEARB.MASCH.
	5362 *PFLANZ-, SAE- U. DUENGEMASCHINEN
	5363 *KULTIVATOREN
	5364 *UNKRAUT- U. SCHAEDLINGSBEKAEMPFUNGMASCH.
	5365 *ERNT- U. HEUMASCHINEN, MAEHMASCHINEN
	5366 *BEARB. MASCH. D. ERNTE F. MARKT U. VERBRAUCH
	5367 *VIEBEHANDLUNGS- U. FUTTEREINRICHTUNGEN
	5368 *ZUBEHOER F. LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN

	5369 *LANDW. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
537	LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN
	5371 *LUFTAUFBEREITUNGSAGGREGATE
	5372 *RAUMKLIMAAANLAGEN
	5373 *KUEHLRAUMANLAGEN
	5374 *LUEFTUNGSANLAGEN, VENTILATOREN
	5378 *ZUBEHOER F. LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN
	5379 *LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN – SONSTIGES
538	HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN
	5381 *HEIZUNGSANLAGEN
	5382 *WARMWASSERANLAGEN
	5383 *KOMB. HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN
	5384 *WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN
	5389 *HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN – SONSTIGE
539	MASCH. U. MASCH. ANLAGEN –SONSTIGE
	5391 *MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
54	APPARATE (GERAETE), INSTRUMENTE – NICHT-MEDIZINISCHE
541	EDV-GERAETE, BUEROMASCHINEN UND -ZUBEHOER
	5411 *RECHENMASCHINEN
	5412 *SCHREIBMASCHINEN, -AUTOMATEN
	5413 *KOPIERGERAETE
	5414 *EDV-GERAETE
	5419 *BUEROMASCHINEN – SONSTIGE
542	VERTEILUNGS-, STEUER-, KONTROLLEINR.
	5421 *TRANSFORMATOREN
	5422 *SCHALTGERAETE
	5423 *TRAFOSTATIONEN (TRANSFORM. M. SCHALTGER.)
	5429 *VERT.-, STEUER-, KONTR. EINR. – SONSTIGE
543	MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP. (GER.)
	5431 *MESSGERAETE
	5432 *PHYSIKAL. VERSUCHS-, KONTROLLEINR.
	5433 *TECHN. APPARATE (GERAETE), INSTRUMENTE
	5434 *OPTISCHE APPARATE
	5439 *MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP. – SONST.
544	FOTOGRAFISCHE APPARATE (GERAETE), ZUBEHOER – OHNE DIGITALE FOTOGRAFIE
	5441 *AUFNAHMEGERAETE
	5442 *WIEDERGABEGERAETE
	5443 *FOTOLABORGERAETE U. ZUBEHOER
	5449 *FOTOGRAFISCHE APP. (GER.), ZUBEH. – SONSTIGE
545	KOMMUNIKATIONSGERAETE

	5451 *TELEFONE (OHNE MOBILTELEFONE)
	5452 *FAXGERAETE, FERNSCHREIBER
	5453 *TON-, BILDUEBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN
	5454 *ROHRPOSTANLAGEN
	5455 *MOBILTELEFONE
	5459 *KOMMUNIKATIONSGERAETE – SONSTIGE
546	AUDIOVISUELLE GERAETE U. EINRICHTUNGEN
	5461 *TONBANDGERAETE
	5462 *CD-PLAYER, PLATTENSPIELER
	5463 *VERSTAERKER
	5464 *LAUTSPRECHER
	5465 *BILDSCHIRME (KEINE EDV-BILDSCHIRME, DENN DIE GEHÖREN UNTER 5414)
	5469 *AUDIOVISUELLE EINR., GER. – SONSTIGE
547	SICHERHEITSGERAETE U. SCHUTZEINRICHTUNGEN
	5471 *WARNANLAGEN
	5472 *FEUERLOESCHGERAETE
549	APP. (GER.), INSTR. – SONSTIGE
	5491 *APP. (GER.), INSTR. – SONSTIGE
55	WERKZEUGE U. GERAETE
551	WERKZEUGE U. GERAETE – ALLGEMEIN
	5511 *HAEMMER
	5512 *ZANGEN
	5513 *SCHRAUBENZIEHER
	5514 *SCHRAUBENSCHLUESSEL
	5515 *LEITERN
552	WERKZEUGE U. GERAETE F. BAU
	5521 *HANDWERKZEUGE F. BAU
	5522 *GERUESTE
	5529 *WERKZEUGE U. GERAETE F. BAU – SONSTIGE
553	WERKZEUGE U. GERAETE F. METALL
	5531 *HANDWERKZEUGE F. METALL
	5532 *SCHRAUBSTOECKE
	5539 *WERKZEUGE U. GERAETE F. METALL – SONSTIGE
554	WERKZEUGE U. GERAETE F. HOLZ
	5541 *HANDWERKZEUGE F. HOLZ
	5549 *WERKZEUGE U. GERAETE F. HOLZ – SONSTIGE
555	WERKZ. U. GER. F. MALER, ANSTREICHER
	5551 *HANDWERKZEUGE F. MALER
	5559 *WERKZ. U. GER. F. MALER, ANSTREICHER – SONST.
556	WERKZ. U. GER. F. SATTLER, TAPEZIERER

	5561 *HANDWERKZEUGE F. SATTLER, TAPEZIERER
	5569 *WERKZ. U. GER. F. SATTLER, TAPEZIERER – SONST.
557	WERKZ. U. GER. F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
	5571 *WERKZ. U. GER. F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
558	WERKZEUGE U. GERAETE F. BUERO
	5581 *WERKZEUGE U. GERAETE F. BUERO
559	WERKZEUGE, KLEINGER. U. -MASCH. – SONSTIGE
	5591 *WERKZEUGE, KLEINGER. U. -MASCH. – SONSTIGE
56	BEKLEIDUNG, WAESCHE, BETTZEUG
561	BERUFSBEKLEIDUNG
	5611 *BERUFS-OBERBEKLEIDUNG
	5612 *BERUFS-FUSSBEKLEIDUNG
	5613 *BERUFS-KOPFBEKLEIDUNG
	5614 *HANDSCHUHE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	5619 *BERUFS – SONSTIGE BEKLEIDUNG
562	SPEZIAL-, SCHUTZBEKLEIDUNG
	5621 *SCHUTZOBERBEKLEIDUNG
	5622 *SCHUTZFUSSBEKLEIDUNG
	5623 *SCHUTZKOPFBEKLEIDUNG
	5624 *SCHUTZHANDSCHUHE
	5629 *SCHUTZBEKLEIDUNG – SONSTIGE
563	PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG
	5631 *PATIENT/INNEN-OBERBEKLEIDUNG
	5632 *PATIENT/INNEN-FUSSBEKLEIDUNG
	5633 *PATIENT/INNEN-KOPFBEKLEIDUNG
	5634 *HANDSCHUHE (PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG)
	5635 *BADEBEKLEIDUNG (PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG)
	5636 *SCHALS, KRAGEN, HALSTUECHER U. A. (PAT.-BEKL.)
	5639 *PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG – SONSTIGE
564	WAESCHE
	5641 *LEIBWAESCHE
	5642 *NACHTWAESCHE
	5643 *BETTWAESCHE
	5644 *TISCH-, HAUS-, KUECHENWAESCHE
	5645 *SAEUGLINGSWAESCHE
	5649 *WAESCHE – SONSTIGE
565	MATRATZEN, POELSTER, TUCHENTEN, DECKEN
	5651 *MATRATZEN
	5652 *POELSTER, TUCHENTEN
	5653 *DECKEN

	5659 *BETTZEUG – SONSTIGES
569	TEXTILIEN – SONSTIGE
	5691 *TEXTILIEN – SONSTIGE
57	KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE
571	KOCHGERAETE
	5711 *BACK-, BRATGERAETE
	5712 *KOCH-, DAMPFGERAETE
	5713 *KUECHENHERDE
	5719 *KOCHGERAETE – SONSTIGE
572	KUEHLGERAETE
	5721 *KUEHLSCHRAENKE
573	KUECHENGESCHIRR, ESSGESCHIRR
	5731 *ESSENZUBEREITUNGSGESCHIRR
	5732 *TRANSPORT-, WARMHALTEGEFAESSE
	5733 *LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNGSGEFAESSE
	5734 *ESSGESCHIRR
	5735 *TRINKGESCHIRR
574	KUECHENGERAETE
	5741 *ZERKLEINERUNGSGERAETE
	5742 *PORTIONIERMASCHINEN
	5743 *RUEHR-, MIXMASCHINEN
	5744 *WASCH-, PUTZMASCHINEN
	5745 *PRESSEN (KUECHE)
	5746 *SPEISETRANSPORT- U. AUSSPEISUNGSWAGERL
	5749 *KUECHENGERAETE – SONSTIGE, KOMB.GERAETE
575	KUECHEN- UND TISCHBESTECKE
	5751 *KUECHENBESTECKE
	5752 *TISCHBESTECKE
	5753 *KUECHENBEHELFE
576	HAUSHALTSGERAETE
	5761 *WAESCHEREIMASCHINEN
	5762 *REINIGUNGSGERAETE, -MASCHINEN
	5763 *REINIGUNGSBEHELFE
	5769 *HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE
579	KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE
	5791 *KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE

58	EDV-SOFTWARE (GERAETE- UND HARDWARE-UNABHAENGIG) ¹⁰
581	EDV-SOFTWARE (GERAETE- UND HARDWARE-UNABHAENGIG)
	5811 *EDV-SOFTWARE (GERAETE- U. HARDWARE-UNABHAENGIG)
59	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE – SONSTIGE
591	TIERE
	5911 *RINDER
	5912 *PFERDE
	5913 *SCHWEINE
	5914 *VERSUCHSTIERE ALLER ART
	5919 *TIERE – SONSTIGE
592	SAMMLUNGEN
	5921 *BUECHER
	5922 *CD, SCHALLPLATTEN
	5923 *TONBAENDER
	5924 *LEHRBEHELFE
	5925 *ZEITSCHRIFTEN (ALLER ART)
	5929 *SAMMLUNGEN – SONSTIGE
593	RECHTE
	5931 *KANALBENUETZUNGSRECHTE
	5932 *LEITUNGSBENUETZUNGSRECHTE
	5939 *RECHTE – SONSTIGE
6	FREMDLEISTUNGEN MEDIZINISCHE
61	LABORUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
611	BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6111 *BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
612	BLUTUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6121 *BLUTUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
613	CHEMISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6131 *CHEMISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
614	HISTOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6141 *HISTOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
615	PATHOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6151 *PATHOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
616	SEROLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6161 *SEROLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
617	URINUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN

¹⁰ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden

	6171 *URINUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
618	DNA-UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6181 *DNA-UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
619	LABORUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN – SONSTIGE
	6191 *LABORUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN – SONSTIGE
62	THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
621	THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
	6211 *THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
63	DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
631	COMPUTER-TOMOGRAPHIE (CT) – FREMDLEISTUNGEN
	6311 *COMPUTER-TOMOGRAPHIE (CT) – FREMDLEISTUNGEN
632	MAGNETRESONANZ (MR) – FREMDLEISTUNGEN
	6321 *MAGNETRESONANZ (MR) – FREMDLEISTUNGEN
633	SONSTIGE RÖNTGENDIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
	6331 *SONSTIGE RÖNTGENDIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
634	POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE (PET) – FREMDLEISTUNGEN
	6341 *POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE (PET) – FREMDLEISTUNGEN
635	TELE-BEFUNDUNGEN
	6351 *TELE-BEFUNDUNGEN
639	SONSTIGE DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
	6391 *SONSTIGE DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
64	AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
641	AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
	6411 *AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
69	FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
691	FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
	6911 *FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
7	FREMDLEISTUNGEN N. MED., ENERGIE
71	ENERGIE, WASSER
711	STROM
	7111 *STROM
712	GAS
	7121 *GAS
713	WASSER
	7131 *WASSER
714	WAERME
	7141 *WAERME

715	BRENNSTOFFE ¹¹
	7151 *BRENNSTOFFE, FESTE
	7152 *BRENNSTOFFE, FLUESSIGE
	7153 *BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE
716	TREIBSTOFFE ¹²
	7161 *BENZIN, NORMAL-
	7162 *BENZIN, SUPER-
	7163 *DIESEL
	7164 *KEROSIN
	7169 *TREIBSTOFFE – SONSTIGE
72	INSTANDHALTUNG – FREMDLEISTUNG
721	GRUNDSTUECKE, BAUTEN – INSTANDHALTUNG
	7211 *GRUNDSTUECKE – INSTANDHALTUNG
	7212 *GEBAEUDE – INSTANDHALTUNG
	7219 *GRUNDSTUECKE, BAUTEN – INSTANDHALTUNG – SONSTIGE
722	MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – INSTANDHALTUNG
	7221 *FOERDERANLAGEN – INSTANDHALTUNG
	7222 *MOTOREN U. TURBINEN – INSTANDHALTUNG
	7223 *ELEKTR. GENERAT., MOTOREN – INSTANDHALTUNG
	7224 *KOMPRESSIIONSPUMPEN – INSTANDHALTUNG
	7225 *BEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN – INSTANDHALTUNG
	7226 *LANDW. MASCH. U. MASCH. ANL. – INSTANDHALTUNG
	7227 *LUEFTUNGS- U. KUEHLR.ANL. – INSTANDHALTUNG
	7228 *HEIZ.- U. WARMWASSERANL. – INSTANDHALTUNG
	7229 *MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
723	FAHRZEUGE (TRANSP. M.) – INSTANDHALTUNG
	7231 *PKW – INSTANDHALTUNG
	7232 *AUTOBUSSE – INSTANDHALTUNG
	7233 *LKW, ZUGMASCH., TRAKTOREN – INSTANDHALTUNG
	7234 *MOTORRAEDER, FAHRR.AEDER – INSTANDHALTUNG
	7239 *FAHRZEUGE (TRANSP.M.) – SONST – INSTANDHALTUNG
724	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE – INSTANDHALTUNG
	7241 *MOEBEL – INSTANDHALTUNG
	7242 *EINR.GEGENST. – SONSTIGE – INSTANDHALTUNG
725	APP. (GER.), INSTR. – INSTANDHALTUNG
	7251 *BUEROMASCHINEN – INSTANDHALTUNG

¹¹ Anmerkung: wenn nicht MLV-Gruppe 42 verwendet wird, siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 42

¹² Anmerkung: wenn nicht MLV-Gruppe 43 verwendet wird, siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 43

	7252 *VERT., STEUER-, KONTR.EINR. – INSTANDHALTUNG
	7253 *WERKZEUGE U. GERAETE – INSTANDHALTUNG
	7254 *MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP.
	7255 *FOTOG. APP. (GER.), ZUBEH. – INSTANDHALTUNG
	7256 *KOMMUNIKATIONSGERAETE – INSTANDHALTUNG
	7258 *SICHERHEITSGERAETE – INSTANDHALTUNG
	7259 *APP. (GER.), INSTR. – SONST. – INSTANDHALTUNG
726	WERKZEUGE – INSTANDHALTUNG
	7260 *WERKZEUGE – INSTANDHALTUNG
727	MEDIZINISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE – INSTANDHALTUNG
	7271 *GER. F. PR., BEH. UNTERS. KOERPERF.
	7272 *NARKOSE- U. ABSAUGEAPP.
	7273 *GER. F. DIAG. U. TH. M. STR. U. WELLEN
	7274 *GER. F. STERIL., DESINF., DESTIL.
	7275 *GER. F. APOTHEKE U. LABOR
	7276 *SPEZ. APP. U. GER. F. DIV. MED. FACHR.
	7277 *INSTR. (MED.) – INSTH.
	7278 *EINRICHTUNGSGEGENST. (SPEZ. MED)
	7279 *GÜTER MED. SONSTIGE – INSTH.
728	EDV-WARTUNG
	7281 *EDV-WARTUNG
729	SONSTIGE INSTANDHALTUNG
	7291 *SONSTIGE INSTANDHALTUNG
73	WASCHEREINIG., -REP., -DESINFEKT. (F. N. M.)
731	WAESCHEREINIGUNG (F. N. M.) (INKL. LOHNWAESCHE)
	7311 *WAESCHEREINIGUNG (F. N. M.)
732	WAESCHEREPARATUR (F. N. M.)
	7321 *WAESCHEREPARATUR (F. N. M.)
733	WAESCHEDESINFEKTION (F. N. M.)
	7331 *WAESCHEDESINFEKTION (F. N. M.)
734	MIETWAESCHE
	7340 *MIETWAESCHE
74	TRANSPORTELEISTUNGEN (F. N. M.)
741	RETTUNGSDIENST (F. N. M.)
	7411 *RETTUNGSDIENST (F. N. M.)
742	SPEDITION (F. N. M.)
	7421 *SPEDITION (F. N. M.)
743	GEFAHRGUTTRANSPORTE (F. N. M.)
	7431 *GEFAHRGUTTRANSPORTE (F. N. M.)
744	AUSGANGSFRACHTEN (F. N. M.)

	7441 *PORTO (F. N. M.)
	7449 *SONSTIGE AUSGANGSFRACHTEN (F. N. M.)
749	TRANSPORTLEISTUNGEN – SONST. (F. N. M.)
	7491 *TRANSPORTLEISTUNGEN – SONSTIGE (F. N. M.)
75	LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)
752	LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)
	7521 *LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)
76	RECHTS- U. BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
761	RECHTSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7611 *RECHTSLEISTUNGEN (F. N. M.)
762	PRUEFUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7621 *PRUEFUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
763	BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7631 *BERATUNGSLEISTUNGEN ALLGEMEIN (F. N. M.)
	7632 *EDV-BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
77	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE, LEISTUNGEN DES RECHTSTRAEGERS ODER D. BETRIEBSGESELLSCHAFT (F. N. M.)
771	FUHRPARK (F. N. M.)
	7711 *FUHRPARK (F. N. M.)
772	BESCHAFFUNG (F. N. M.)
	7721 *BESCHAFFUNG (F. N. M.)
773	SONSTIGE BZW. NICHT AUFGLIEDERBARE (F. N. M.)
	7731 *SONSTIGE BZW. NICHT AUFGLIEDERBARE (F. N. M.)
774	RECHENZENTRUMSLEISTUNGEN (EDV-LEISTUNGEN)
	7740 *RECHENZENTRUMSLEISTUNGEN (EDV-LEISTUNGEN)
78	GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
781	GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
	7811 * GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
79	FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
791	KUECHENLEISTUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
	7911 *KUECHENLEISTUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
799	FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
	7991 *FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
8	ABGABEN, BEITRAEGE, GEBUEHREN U. SONSTIGES
81	OEFFENTLICHE ABGABEN
811	OEFFENTLICHE ABGABEN
	8111 *OEFFENTLICHE ABGABEN
82	MIETEN, PACHT
821	PACHT
	8211 *PACHT

822	MIETEN F. MEDIZINISCHE GUETER
	8221 *MIETEN F. MED. GUETER
823	MIETEN F. NICHT-MEDIZINISCHE GUETER
	8231 *MIETEN F. NICHT-MED. GUETER
824	MIETEN F. GRUNDSTUECKE, BAUTEN
	8241 *MIETEN F. GRUNDST., BAUTEN
825	MIETEN SONSTIGE (NICHT GENAUER ZUORDENBAR)
	8251 *MIETEN SONSTIGE
83	VERSICHERUNGSPRAEMIEN
831	VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. PERSONENVERSICHERUNGEN
	8311 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN F: PERSONENVERSICHERUNGEN
832	VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. SACHVERSICHERUNGEN
	8321 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. SACHVERSICHERUNGEN
839	VERSICHERUNGSPRAEMIEN SONSTIGE
	8391 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN SONSTIGE
84	GELDVERKEHRSSPESEN
842	GELDVERKEHRSSPESEN
	8421 *GELDVERKEHRSSPESEN
85	BEITRAEGE
851	BEITRAEGE
	8511 *BEITRAEGE
86	PENSIONEN
861	PENSIONEN
	8611 *PENSIONEN
87	VORSTEUER
871	VORSTEUER
	8710 *VORSTEUER
88	SCHADENSAEELLE
881	PATIENT/INNEN-ENTSCHAEDIGUNGEN
	8811 *PATIENT/INNEN-ENTSCHAEDIGUNGEN
882	SONSTIGE SCHADENSAEELLE
	8821 *SONSTIGE SCHADENSAEELLE
89	SONSTIGE KOSTEN
891	AMTSPAUSCHALIEN U. REPRAESENTATIONS AUSG.
	8911 *AMTSPAUSCHALIEN U. REPRAESENTATIONS AUSG.
892	TRANSFERZAHLUNGEN
	8921 *TRANSFERZAHLUNGEN
893	AUS- UND FORTBILDUNG, SUPERVISION
	8931 *AUS- UND FORTBILDUNG, SUPERVISION
894	WERBUNG, PR-KOSTEN

	8941 *WERBUNG, PR-KOSTEN
895	REISEKOSTEN
	8951 *REISEKOSTEN
899	SONSTIGE KOSTEN – UEBRIGE
	8991 *SONSTIGE KOSTEN – UEBRIGE
9	GRUNDSTUECKE, BAUTEN
91	GRUNDSTUECKE
911	GRUNDSTUECKE
	9111 *GRUNDSTUECKE
92	STRASSENBAUTEN
921	BETONSTRASSEN
	9211 *BETONSTRASSEN
922	ASPHALTSTRASSEN
	9221 *ASPHALTSTRASSEN
923	SCHOTTERSTRASSEN
	9231 *SCHOTTERSTRASSEN
929	STRASSENBAUTEN – SONSTIGE
	9291 *STRASSENBAUTEN – SONSTIGE
93	WASSER-, KANALBAUTEN
931	WASSERBAUTEN
	9311 *WASSERBAUTEN
932	KANALBAUTEN, KLAERANLAGEN
	9321 *KANALBAUTEN, KLAERANLAGEN
94	GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN – SONSTIGE
941	UMZAEUNUNGEN
	9411 *MAUERZAUENE
	9412 *GITTERZAUENE
	9413 *BRETTERZAEUNE
	9419 *SONSTIGE ZAUENE
942	BRUNNEN
	9421 *BRUNNEN
943	KANALISATION
	9431 *SICKERGRUBEN
	9432 *ENTWAESSERUNGSANLAGEN
	9439 *KANALISATION – SONSTIGE
95	GEBAEUDE
951	MASSIVBAUTEN
	9511 *MASSIVBAUTEN EINFACHER BAUART
	9512 *MASSIVBAUTEN BESSERER BAUART
	9513 *REPRAESENTATIVBAUTEN

	9519 *MASSIVBAUTEN – SONSTIGE
952	HUETTEN, BARACKEN, STALLUNGEN
	9521 *GARAGEN
	9522 *MAGAZINE
	9523 *GLASHAEUSER
	9529 *HUETTEN, BARACKEN, STALLUNGEN – SONSTIGE
96	GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
961	GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
	9611 *GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
97	SONDERANLAGEN
971	SPIELANLAGEN
	9711 *SPIELANLAGEN
972	SPORTANLAGEN
	9721 *SPORTANLAGEN
973	SCHWIMMBECKEN
	9731 *SCHWIMMBECKEN
974	DENKMAELER
	9741 *DENKMAELER
979	SONDERANLAGEN – SONSTIGE
	9791 *SONDERANLAGEN – SONSTIGE
98	ANLAGEN, TEILWEISE BENUETZTE
981	STRASSENBAUTEN, TEILWEISE BENUTZTE
	9811 *STRASSENBAUTEN, TEILWEISE BENUTZTE
982	WASSER-, KANALBAUTEN – TLW. BENUTZTE
	9821 *WASSER-, KANALBAUTEN – TEILWEISE BENUTZTE
983	GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN, TEILWEISE BENUTZTE
	9831 *GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN, TEILWEISE BEN.
984	GEBAEUDE, TEILWEISE BENUETZTE
	9841 *GEBAEUDE, TEILWEISE BENUETZTE
985	SONDERANLAGEN, TEILWEISE BENUTZTE
	9851 *SONDERANLAGEN, TEILWEISE BENUTZTE
99	ANLAGEN, SONSTIGE
991	ANLAGEN, SONSTIGE
	9911 *ANLAGEN, SONSTIGE

6.3 Systematischer Teil

Der systematische Teil ist nach dem hierarchischen Nummernsystem geordnet und beinhaltet:

- MLV-Nummer (nur Ziffern ungleich null)
- Gruppenbegriff
- Stichwort (Stichwörter innerhalb eines Gruppenbegriffes alphabetisch gereiht)

Im Folgenden ist die Liste SYSTEMATISCHER TEIL angeführt.

MLV-Nr.	Bezeichnung
1	PERSONAL
11	PRAGMATISCH BEDIENSTETE (P)
111	AERZTE/AERZTINNEN (P)
	1111 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (P)
	1112 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (P)
	1113 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (P)
	1114 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (P)
	1119 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (P)
112	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (P)
	1121 *APOTHEKER/INNEN (P)
	1122 *CHEMIKER/INNEN (P)
	1123 *PHYSIKER/INNEN (P)
	1124 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (P)
	1125 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (P)
	1129 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (P)
113	HEBAMMEN (P)
	1131 *ANSTALTSHEBAMMEN (P)
	1132 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (P)
	1139 *HEBAMMEN – SONSTIGE (P)
114	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (P)
	1141 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (P)
	1142 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (P)
	1143 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (P)
	1144 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (P)
115	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (P)
	1151 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (P)
	1152 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (P)
	1153 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (P)
	1154 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (P)
	1155 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (P)
	1156 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (P)
	1157 *ORTHOPTISCHER DIENST (P)
	1158 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (P)
	1159 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (P)
116	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (P)

	1161 *SANITAETER/INNEN (P)
	1162 *PFLEGEHILFE (P)
	1163 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1164 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1165 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1166 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1167 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1168 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
	1169 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (P)
117	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (P)
	1171 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. A (P)
	1172 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. B (P)
	1173 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. C (P)
	1174 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. D (P)
	1175 *VERW.- U. KANZLEIPERS. – ALLG. VERW. E (P)
118	BETRIEBSPERSONAL (P)
	1181 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. A (P)
	1182 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. B (P)
	1183 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. C (P)
	1184 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. D (P)
	1185 *BETRIEBSPERSONAL – ALLG. VERW. E (P)
	1186 *BETRIEBSPERS. IN HANDW. VERW. P1–P3 (P)
	1187 *BETRIEBSPERS. IN HANDW. VERW. P4–P6 (P)
119	SONSTIGES PERSONAL (P) ¹³
	1193 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (P)
	1199 *PERSONAL – SONSTIGES (P)
12	VERTRAGSBEDIENSTETE (V)
121	AERZTE/AERZTINNEN (V)
	1211 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (V)
	1212 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (V)
	1213 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (V)
	1214 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (V)
	1219 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (V)
122	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (V)
	1221 *APOTHEKER/INNEN (V)

¹³ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle pragmatisch Beschäftigten, die in keine der Untergruppen 111–118 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

	1222 *CHEMIKER/INNEN (V)
	1223 *PHYSIKER/INNEN (V)
	1224 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (V)
	1225 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (V)
	1229 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (V)
123	HEBAMMEN (V)
	1231 *ANSTALTSHEBAMMEN (V)
	1232 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (V)
	1239 *HEBAMMEN – SONSTIGE (V)
124	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (V)
	1241 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (V)
	1242 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (V)
	1243 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (V)
	1244 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (V)
125	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (V)
	1251 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (V)
	1252 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (V)
	1253 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (V)
	1254 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (V)
	1255 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (V)
	1256 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (V)
	1257 *ORTHOPTISCHER DIENST (V)
	1258 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (V)
	1259 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (V)
126	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (V)
	1261 *SANITAETER/INNEN (V)
	1262 *PFLEGEHILFE (V)
	1263 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1264 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1265 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1266 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1267 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1268 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
	1269 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (V)
127	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (V)
	1271 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IA (V)

	1272 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IB (V)
	1273 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IC (V)
	1274 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL ID (V)
	1275 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL IE (V)
128	BETRIEBSPERSONAL (V)
	1281 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IA (V)
	1282 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IB (V)
	1283 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IC (V)
	1284 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) ID (V)
	1285 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) IE (V)
	1286 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) P1–P3 (V)
	1287 *BETRIEBSPERSONAL (ANGEST.) P4–P6 (V)
129	SONSTIGES PERSONAL (V) ¹⁴
	1293 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (V)
	1299 *PERSONAL – SONSTIGES (V)
13	BEDIENSTETE – SONSTIGE (S)
131	AERZTE/AERZTINNEN (S)
	1311 *FACHAERZTE/FACHAERZTINNEN (S)
	1312 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM FACHARZT (S)
	1313 *ALLGEMEINMEDIZINER/INNEN (S)
	1314 *AERZTE/AERZTINNEN IN AUSBILDUNG ZUM ALLGEMEINMEDIZINER (S)
	1319 *AERZTE/AERZTINNEN – SONSTIGE (S)
132	APOTHEKER/INNEN, CHEMIKER/INNEN, PHYSIKER/INNEN U. AE. (S)
	1321 *APOTHEKER/INNEN (S)
	1322 *CHEMIKER/INNEN (S)
	1323 *PHYSIKER/INNEN (S)
	1324 *PSYCHOLOGEN/PSYCHOLOGINNEN (S)
	1325 *LEHRPERSONAL MIT AKAD. AUSBILDUNG (S)
	1329 *AKADEMIKER/INNEN DES MED. BEREICHES – SONST. (Z.B. MEDIZINISCHE INFORMATIKER/INNEN) (S)
133	HEBAMMEN (S)
	1331 *ANSTALTSHEBAMMEN (S)
	1332 *HEBAMMEN – LEHR- UND FUEHRUNGSAUFGABEN (S)
	1339 *HEBAMMEN – SONSTIGE (S)

¹⁴ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle Vertragsbediensteten, die in keine der Untergruppen 121–128 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

134	GEHOBENER DIENST FUER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND WEITERE GESUNDHEITSBERUFE (S)
	1341 *ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (S)
	1342 *KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE (S)
	1343 *PSYCHIATRISCHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (S)
	1344 *KARDIOTECHNISCHER DIENST (S)
135	GEHOBENE MED.-TECHNISCHE DIENSTE, MED.-TECHN. FACHDIENST UND MASSEURE/MASSEURINNEN (S)
	1351 *PHYSIOTHERAPEUTISCHER DIENST (S)
	1352 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSDIENST (S)
	1353 *RADIOLOGISCH-TECHNISCHER DIENST (S)
	1354 *DIAETDIENST- U. ERNAHRUNGSMED. BERATUNGSDIENST (S)
	1355 *ERGOTHERAPEUTISCHER DIENST (S)
	1356 *LOGOPAED.-PHONIATR.-AUDIOL. DIENST (S)
	1357 *ORTHOPTISCHER DIENST (S)
	1358 *MEDIZINISCH-TECHNISCHER FACHDIENST (S)
	1359 *MEDIZINISCHE MASSEURE/MASSEURINNEN UND HEILMASSEURE/-MASSEURINNEN (S)
136	PFLEGEHILFE UND SANITAETSHILFSDIENSTE (S)
	1361 *SANITAETER/INNEN (S)
	1362 *PFLEGEHILFE (S)
	1363 *OPERATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1364 *LABORGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1365 *PROSEKTURGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1366 *HEILBADEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1367 *ORDINATIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1368 *ERGOTHERAPIEGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
	1369 *DESINFEKTIONSGEHILFEN/-GEHILFINNEN (S)
137	VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (S)
	1371 *VERWALTUNGS- U. KANZLEIPERSONAL (S)
138	BETRIEBSPERSONAL (S)
	1381 *BETRIEBSPERSONAL (S)
139	SONSTIGES PERSONAL (S) ¹⁵
	1393 *LEHRPERSONAL OHNE AKAD. AUSBILDUNG – AUSGENOMMEN GESUNDHEITSBERUFE (S)
	1399 *PERSONAL – SONSTIGES (S)

¹⁵ Anmerkung: In diese Untergruppe gehören alle sonstigen Bediensteten, die in keine der Untergruppen 131–138 sachlich richtig eingeordnet werden können, so z.B. auch in medizinischen Berufen Beschäftigte.

2	GUETER, MEDIZINISCHE
21	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA)
211	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA)
	2111 *PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN (INKL. DENTALPHARMAZEUTIKA) ARZNEIEN MEDIKAMENTE
	2119 *ARZNEISTOFFE, DROGEN U. ZUBER. – SONSTIGE GRUND- U. HILFSSTOFFE F. MAGISTRALITER-REZ.
22	BLUT, CHEMIKALIEN, REAGENZIEN
221	BLUT
	2211 *BLUT
222	CHEMIKALIEN
	2221 *CHEMIKALIEN
223	REAGENZIEN
	2231 *REAGENZIEN
229	NICHT EINDEUTIG ZUORDENBARE CHEMIKALIEN BZW. REAGENZIEN
	2291 * NICHT EINDEUTIG ZUORDENBARE CHEMIKALIEN BZW. REAGENZIEN
23	SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
231	SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
	2311 *SERA, IMPFSTOFFE, VAKZINE
24	NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
241	NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
	2411 *NAEHRMITTEL, DIAETETIKA
25	DESINFEKTIONSMITTEL U. KOMPRIMIERTE GASE
251	DESINFEKTIONSMITTEL
	2511 *FLAECHEN- U. GROBDESINFEKTIONSMITTEL
	2512 *KOERPERDESINFEKTIONSMITTEL
	2513 *INSTRUMENTENDESINFEKTIONSMITTEL
	2514 *RAUMDESINFEKTIONSMITTEL
	2519 *DESINFEKTIONSMITTEL – SONSTIGE
252	KOMPRIMIERTE GASE
	2521 *KOMPRIMIERTE GASE IN FLASCHEN
	2522 *KOMPRIMIERTE GASE F. ZENTRALVERSORGUNG
	2529 *KOMPRIMIERTE GASE – SONSTIGE
26	VERBANDSTOFFE U. CHIR. NAHTMATERIAL
261	VERBANDSTOFFE SONSTIGE
	2611 *VERBANDMULL
	2612 *KALIKO
	2613 *FLANELLE (VERBANDSTOFFE)
	2619 *VERBANDSTOFFE SONSTIGE

262	VERBANDSTOFFE, ABGEPAKTE
	2621 *TUPFER, NORMAL-
	2622 *TUPFER, STERIL-, VERPAKTE
	2623 *KOMPRESSEN, NORMALE
	2624 *KOMPRESSEN, STERIL VERPAKTE
	2625 *IMPRAEGNIERTE VERBANDSTOFFE, ABGEPAKTE
	2629 *VERBANDSTOFFE, ABGEPAKTE – SONSTIGE
263	WATTE
	2631 *BAUMWOLLWATTEN
	2632 *POLSTERWATTE
	2633 *TAFELWATTE
	2634 *IMPRAEGNIERTE WATTE
	2635 *SYNTHETIKWATTE
	2639 *WATTE – SONSTIGE
264	VERBANDZELLSTOFFE
	2641 *VERBANDZELLSTOFFE
265	BINDEN ALLER ART
	2651 *MULLBINDEN
	2652 *ELASTISCHE BINDEN
	26521 *ELASTISCHE BINDEN
	26522 *DAUERELASTISCHE BINDEN
	2653 *KALIKOBINDEN
	2654 *IMPRAEGNIERTE BINDEN
	2655 *FLANELLBINDEN
	2656 *PAPIERBINDEN
	2657 *SCHLAUCHVERBAENDE
	2658 *FIXIERVERBAENDE
	26581 *GIPSBINDEN
	26582 *KUNSTHARZBINDEN
	2659 *BINDEN ALLER ART – SONSTIGE – NABELBINDEN – WATTEBINDEN
266	PFLASTER
	2661 *ZINKOXYDHEFTPFLASTER
	2662 *ZINKOXYDWUNDPFLASTER
	2663 *HAUTFREUNDLICHE HEFTPFLASTER
	2664 *HAUTFREUNDLICHE WUNDPFLASTER
	2665 *VLIESPFLASTER – HEFTPFLASTER
	2666 *VLIESPFLASTER – WUNDPFLASTER
	2669 *PFLASTER – SONSTIGE

267	SPEZIALVERBANDSTOFFE, ANDERE
	2671 *SPEZIALVERBANDSTOFFE, ANDERE – QUATREX – TRIPLEX
268	CHIRURGISCHES NAHTMATERIAL
	2681 *NADELN, CHIRURGISCHE
	2682 *NAHTMATERIALIEN
27	BEHANDLUNGSBEDARF U. EINMAL-BEHANDLGSBED.
271	BEHANDLUNGSBEDARF
	2711 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF
	27111 *INJEKTIONSKANUELEN
	27112 *HANDSCHUHE (MED.)
	271121 *OPERATIONSHANDSCHUHE
	271122 *UNTERSUCHUNGSHANDSCHUHE
	271123 *FINGERLINGE
	27113 *KLINGEN (MED.)
	271131 *SKALPELLKLINGEN
	271132 *BLUTLANZETTEN
	271139 *KLINGEN (MED.) – SONSTIGE
	27114 *BEUTEL (MED.)
	271141 *COLOSTOMIEBEUTEL
	271142 *URINAUFFANGBEUTEL
	27115 *ANTI-DECUBITUSBEHELFE – FELLE – GELEEKISSEN – PLASTIKPOELSTER
	27116 *WUNDKLAMMERN
	27117 *SAUERSTOFFBRILLEN
	27119 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF – SONSTIGER
	2712 *KATHETER – TUBEN – SCHLAEUCHE, DRAINS
	27121 *KATHET.-TUB.-SCHL. F. ALLGEMEINE MEDIZIN
	271211 *DARMROHRE
	271212 *EINSCHWEMMKATHETER
	271213 *HARNROEHRENKATHETER O. BALLON
	271214 *HARNROEHRENKATHETER M. BALLON
	27122 *KATHET.-TUB.-SCHL. F. ANAESTH.
	271221 *ABSAUGEKATHETER
	271222 *ENDOTRACHEALKATHETER
	271223 *EPIDURALKATHETER
	271224 *INSUFFLATIONS-KATHETER

271225	*RACHENTUBENGUEDEL
271226	*NASENTAMPONADEKATHETER
271227	*NASOPHARYNGEALKATHETER
271228	*TRACHEOTOMIETUBEN
271229	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. ANAESTH. – SONSTIGE
27123	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. TRANSF. U. KARD.
271231	*ELEKTRODENKATHETER
271232	*HERZ-LUNGEN-MASCHINENKATHETER
271233	*NABELVENENKATHETER
271234	*VENENKATHETER
27124	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. UROLOGIE
271241	*BOUGIES
271242	*HARNLEITERSTEINEXTRAKTORKATHETER
271243	*NEPHROSTOMIEKATHETER
271244	*SCHLINGENKATHETER
271245	*SPUELKATHETER
271246	*UROLOGISCHE TAMPONADEKATHETER
271247	*URETERKATHETER
271249	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. UROL. – SONSTIGE
27125	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. GASTROENT.
271251	*DUODENALSONDEN
271252	*ERNAEHRUNGSSONDEN
271253	*MAGENSCHLAEUCHE
271254	*MILLER-ABOTT-SONDEN
271255	*GASTROENT. TAMPONADEKATHETER
271259	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. GASTROENT. – SONSTIGE
27126	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. CHIRURGIE
271261	*CHOLANGIOGRAPHIEKATHETER
271262	*EMBOLEKTOMIEKATHETER
271263	*REDONKATHETER
271264	*THROMBEKTOMIEKATHETER
271265	*T-KATHETER
271266	*THORAX-KATHETER
271267	*WUNDDRAINAGEKATHETER
271268	*PERITONEALKATHETER – SONSTIGE
271269	*KATHET.-TUB.-SCHL. F. CHIR. – SONSTIGE
27127	*DRAINS ALLER ART
2713	*NARKOSE- U. INTENSIVPFLEGEBEDARF

	27131 *NARKOSEAPPARATEZUBEHOER – ADAPTER, ZWISCHENST., KRUEMMER (NARKOSE) – ANSCHLUSS U. ABSAUGESCHLAEUCHE (NARKOSE) – FALTENSCHLAEUCHE (NARKOSE) – NARKOSEBEUTEL – NARKOSEMASKEN – NARKOSEZUBEHOER – SONSTIGES
	27132 *INSUFFLATIONSZUBEHOER – VERNEBLERANFEUCHTER – VERNEBLERGARNITUREN
	27133 *INTENSIVPFLEGEBEDARF – ADAPTER, ZWISCHENST., KRUEMMER (INTENSIV) – ANSCHLUSS U. ABSAUGESCHLAEUCHE (INTENSIV) – BEATMUNGSBEUTEL – BEATMUNGSMASKEN – BEATMUNGSZUBEHOER – SONSTIGES – FALTENSCHLAEUCHE (INTENSIV)
	2714 *IMPLANTATE UND PROTHESEN
	27141 *IMPLANTATE UND PROTHESEN FUER GEFAESS- U. HERZCHIRURGIE
	271411 *GEFAESSPROTHESEN
	271412 *HERZKLAPPEN
	271413 *SCHRITTMACHER (IMPLANTAT)
	271414 *STENTS
	271415 *DEFIBRILATOREN (U. DIV. ZUBEHOER)
	271419 *IMPL. U. PROTH. F. GEF.- U. HERZCHIR. – SONSTIGE
	27142 *IMPLANTATE UND PROTHESEN FUER KNOCHENCHIRURGIE
	271421 *KNOCHENPLATTEN U.-SCHRAUBEN
	271422 *MARKNAEGEL
	271423 *IMPLANTATE – DIVERSE
	271424 *GELENKSPROTHESEN
	271425 *KNOCHENERSATZTEILE, ANDERE
	271429 *IMPL. U. PROTH. F. KNOCHENCHIR. – SONSTIGE
	27143 *IMPLANTATE UND PROTHESEN FUER NEUROCHIRURGIE
	271431 *SHUNTS, KOMPLETTE

	27144 *KOERPERERSATZTEILE, ANDERE – AUGEN, ANDERE – BLASEN, ANDERE – COLOSTOMIEVERSCHLUESSE, MAGN. – ANDERE – MAMMA, ANDERE – PATCH – ANDERE – TROMMELFELLE, ANDERE
	27145 *IMPLANTATE FUER HNO
	271451 *COCHLEARIMPLANTAT
	271452 *ELEKTRONISCHES MITTELOHRIMPLANTAT
	271459 *IMPLANTATE FUER HNO – SONSTIGE
	2715 *DIALYSE-UND HERZ-LUNGENMASCHINEBEDARF
	27151 *DIALYSEBEDARF
	271511 *DIALYSEPLATTEN
	271512 *DIALYSESPULEN
	271513 *DIALYSESHUNTS
	271514 *DIALYSESCHLAUCHSYSTEME
	271515 *DIALYSEUEBERLEITUNGSGERAETE
	271516 *DIALYSATE
	271519 *DIALYSEBEDARF – SONSTIGER
	27152 *HERZ-LUNGEN-MASCHINENBEDARF
	271521 *OXYGENATOREN
	271522 *HLM-SCHLAUCHGARNITUREN
	271523 *BLUTRESERVOIRE
	271529 *HLM-ZUBEHOER – SONSTIGES
	2716 *INFUSION U. TRANSFUSION, PUNKTIONSBEDARF
	27161 *GERAETE M. ZUBEHOER F. INFUS. U. TRANSF.
	271611 *INFUSIONSGERAETE
	271612 *TRANSFUSIONSGERAETE
	271613 *BLUTAUSTAUSCHGERAETE
	271614 *BLUTBEUTEL
	271615 *INFUS.- U. TRANSFUSIONSGERAETE – ZUBEHOER – BELUEFTUNGSGARNITUR – BELUEFTUNGSKANUELE – DREIWEGHAEHNE – VERBINDUNGSSTUECKE – VERLAENGERUNGSSTUECKE (INFUS. U. TRANSFUS) – VERSCHLUSSKONEN
	271616 *INFUSIONSLEITUNGEN U. ZUBEH. F. DAUERINFUS.
	271619 *GER. M. ZUBEHOER F. INFUS. U. TRANSF. – SONST.

	27162 *PUNKTIONSBEDARF
	271621 *VENENVERWEILKANUELEN, -KATHETER
	271622 *VENENVERWEILKANUELEN, -KATHETER – ZUBEHOER – MANDRIN – VERBINDUNGSSTUECKE (PUNKTIONSBEDARF) – VERSCHLUSS-STOPFEN
	271623 *PERFUSIONSBESTECKE
	2717 *DIAGNOSTIKBEHELFE
	27171 *DIAGNOSTIKBEHELFE F. ANGIOGRAPHIE – KATHETER – SCHLAUCHSYSTEME
	27172 *FIEBERTHERMOMETER
	27173 *VENENDRUCKMESSGERAETE
	27174 *UROMETER
	27179 *DIAGNOSTIKBEHELFE – SONSTIGE
	2719 *BEHANDLUNGSBEDARF, SONSTIGER
	27191 *BEHANDLUNGSBEDARF, SONSTIGER
272	EINMAL-BEHANDLUNGSBEDARF
	2721 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL-
	27211 *EINMAL-SPRITZEN
	27212 *EINMAL-INJEKTIONSNADELN
	27213 *EINMAL-INFUSIONSNADELN
	27214 *EINMAL-HANDSCHUHE (MED.)
	272141 *EINMAL-OP. HANDSCHUHE
	272142 *EINMAL-UNTERSUCHUNGSHANDSCHUHE
	– 27215 *EINMAL-INSTRUMENTE (MED.) – EINMAL-KLEMMEN – EINMAL-OHRTRICHTER – EINMAL-PINZETTEN – EINMAL-RASIERAPPARATE – EINMAL-SCHEIDENSPEKULA – EINMAL-SKALPELLE
	27216 *EINMAL-ELEKTRODEN
	27219 *ALLG. BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL – SONSTIGER
	2723 *NARKOSE U. INTENSIVPFLEGE, EINMAL-

	27231 *NARKOSEAPPARATEZUBEHOER, EINMAL- – EINMAL-ADAPTER, ZWISCHENST., KRUEM. (NARK.) – EINMAL-ANSCHL. U. ABSAUGESCHL. (NARKOSE) – EINMAL-FALTENSCHLAEUCHE (NARKOSE) – EINMAL-NARKOSEBEUTEL – EINMAL-NARKOSEMASKEN – EINMAL-NARKOSEZUBEHOER – SONSTIGES
	27232 *INSUFFLATIONSZUBEHOER, EINMAL- – EINMAL-SPIROMETER – EINMAL-VERNEBLERANFEUCHTER – EINMAL-VERNEBLERGARNITUREN
	27233 *INTENSIVPFLEGE, EINMAL- – EINMAL-ADAPTER, ZWISCHENST., KRUEM. (INT.) – EINMAL-ANSCHL. U. ABSAUGESCHL. (INTENSIV) – EINMAL-BEATMUNGSBEUTEL – EINMAL-BEATMUNGSMASKEN – EINMAL-BEATMUNGSZUBEHOER – SONSTIGES – EINMAL-FALTENSCHLAEUCHE (INTENSIV)
	2729 *BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL – SONSTIGER
	27291 *BEHANDLUNGSBEDARF, EINMAL – SONSTIGER
28	LABORBEDARF U. EINMAL-LABORBEDARF
281	LABORBEDARF
	2811 *BECHER, KOLBEN, MENSUREN, GLAESER, GEF. (MED)
	28111 *BECHER (LABOR)
	281111 *BECHER, HOHE FORM (LABOR)
	281112 *BECHER, NIEDERE FORM (LABOR)
	281113 *MESSBECHER
	28112 *KOLBEN
	281121 *ERLENMEYERKOLBEN
	281122 *MESSKOLBEN
	281123 *NORMALSCHLIFFKOLBEN – RUNDKOLBEN – STEHKOLBEN

281129	*KOLBEN – SONSTIGE – ABSAUGKOLBEN – CASSIAKOLBEN – DESTILLIERKOLBEN – JODZAHLKOLBEN – KUNSTSTOFFKOLBEN – STEHKOLBEN M. BOERDELRAND – VERASCHUNGSKOLBEN – VISKOSIMETERKOLBEN – ZUCKERUNTERSUCHUNGSKOLBEN
28113	*GLAESER (MED.)
281131	*BECHERGLAESER
281132	*HIRNGLAESER
281133	*OPODELDOCGLAESER
281134	*REAGENZGLAESER
281135	*URINMESSGLAESER
281139	*GLAESER (MED.) – SONSTIGE
28114	*GEFAESSE (MED.)
281141	*PIPETTENAUFBEWHRUNGSGEFAESSE
281142	*PROBEGEFAESSE
281143	*OBJEKTTRAEGERGEFAESSE
281144	*REAGIERGEFAESSE, KELCHE
281145	*URINGEFAESSE
281149	*GEFAESSE (MED.) – SONSTIGE
28115	*ZYLINDER U. STUTZEN (MED.)
281151	*MISCHZYLINDER
281152	*MESSZYLINDER
281153	*FAERBEZYLINDER
281154	*FILTRIERSTUTZEN
281159	*ZYLINDER U. STUTZEN (MED.) – SONSTIGE
2812	*PIPETTEN, ROEHRCHEN
28121	*PIPETTEN
281211	*BLUTPIPETTEN DIVERSE
281212	*MESSPIPETTEN
281213	*VOLLPIPETTEN
281214	*ENZYMTESTPIPETTEN
281215	*AUTOMATISCHE PIPETTEN
281216	*TROPFPIPETTEN
281217	*WASSERBESTIMMUNGSPIPETTEN
281218	*WATTESTOPFPIPETTEN

	281219 *PIPETTEN – SONSTIGE
	28122 *ROEHRCHEN
	281221 *BLUTZUCKERBESTIMMUNGSROEHRCHEN
	281222 *HAEMOMETERVERGLEICHSDROEHRCHEN
	281223 *HAEMATOKRITROEHRCHEN
	281224 *PROBEN-REAGENZ-SERUMROEHRCHEN
	281225 *ZENTRIFUGENROEHRCHEN
	281229 *ROEHRCHEN – SONSTIGE
	2813 *SCHALEN, TRICHTER, FLASCHEN (LABOR)
	28131 *SCHALEN (LABOR)
	281311 *ABDAMPFSCHALEN
	281312 *EISSCHALEN
	281313 *FAERBESCHALEN
	281314 *KRISTALLISIERSCHELEN
	281315 *PETRISCHALEN
	281316 *UHRSCHELEN
	281319 *SCHALEN (LABOR) – SONSTIGE
	28132 *TRICHTER (LABOR)
	281321 *MAGENTRICHTER
	281322 *SCHUETTELTRICHTER
	281323 *TROPFTRICHTER
	281324 *GLASTRICHTER – SONSTIGE
	281325 *KUNSTSTOFFTRICHTER – SONSTIGE
	28133 *FLASCHEN – LABOR – DIVERSE FLASCHEN
	2814 *GLASARTIKEL F. LABOR – VERSCHIEDENE
	28141 *DECKGLAESER
	28142 *FAERBEKUEVETTEN
	28143 *OBJEKTTRAEGER
	28144 *ZAEHLKAMMERN
	28145 *WASSERSTRAHLPUMPEN
	2815 *VERSUCHSTIERE, ZUCHTBEHELFE
	28151 *VERSUCHSTIERE
	28152 *ZUCHTBEHELFE
	2816 *EINWEG-GEFAESSE F. AUTOM. LAB.GERAETE
	28161 *AUTOANALYSENBECHER
	28162 *EINWEG-KUERETTEN
	28163 *REAKTIONSKUEVETTEN
	28164 *ACCUVETTES
	28165 *EINWEG-REAKTIONSGEFAESSE
	28169 *EINWEG-GEFAESSE F. AUTOM. LAB.GER. – SONST.

	2817 *EINMAL-PIPETTENSPITZEN
	28171 *EINMAL-PIPETTENSPITZEN
	2819 *LABORZUBEHOER – SONSTIGES
	28191 *LABORZUBEHOER – SONSTIGES
282	EINMAL-LABORBEDARF
	2821 *EINMAL-PIPETTEN
	28211 *EINMAL-MIKROPIPETTEN
	28219 *EINMAL-PIPETTEN – SONSTIGE
	2822 *EINMAL-ROEHRCHEN
	28221 *PROBEROEHRCHEN
	28222 *REAGENZROEHRCHEN
	28223 *ZENTRIFUGENROEHRCHEN
	2823 *EINMAL-SCHALEN
	28231 *EINMAL-PETRISCHALEN
	2829 *LABORBEDARF, EINMAL- – SONSTIGER
	28291 *LABORBEDARF, EINMAL- – SONSTIGER – FILTER (LABOR) – SCHLAUCHSETS
29	MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL
291	ROENTGENFILME
	2911 *ROENTGENFILME
292	POLAROIDFILME (MED.)
	2921 *POLAROIDFILME (MED.)
293	NEGATIV-, UMKEHR-, KINOFILME (MED.)
	2931 *NEGATIV-, UMKEHR-, KINOFILME (MED.)
294	REGISTRIERMATERIAL
	2941 *REGISTRIERMATERIAL – DIVERSES
295	BEHELFE ZUM AUFBEWAHREN U. BESCHRIFTEN
	2951 *BEHELFE Z. AUFBEWAHREN V. FILMEN U. REG. MAT – FILMMAPPEN – FILMSAECKE – ROENTGENSCHACHTELN
	2952 *BEHELFE Z. BESCHRIFTEN V. FILMEN U. REG. MAT
296	DIGITALE BILDAUFNAHMEPLATTEN FUER PICTURE ARCHIVING COMMUNICATION SYSTEM (PACS)
	2961 *DIGITALE BILDAUFNAHMEPLATTEN FUER PICTURE ARCHIVING COMMUNICATION SYSTEM (PACS)
299	MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL – SONSTIGES
	2991 *MEDIZINISCHE FILME, REGISTRIERMATERIAL – SONSTIGES
3	GUETER, MEDIZINISCHE

31	GER. F. PRUEFUNG, BEHANDLUNG UND UNTERS. ALLER KOERPERF.
311	ATMUNGS-LUNGENFUNKT.-GER. U. REANIMATION
	3111 *ALARMEINR. M. MATRATZE F. SAEUGLINGE
	3112 *BEATMUNGS- U. ATEMMESSGERAETE
	31121 *EISERNE LUNGEN
	31122 *INKUBATOREN
	31123 *OZONGERAETE
	31124 *POLIOMATEN
	31125 *RESPIRATOREN
	31126 *SAUERSTOFFZELTE
	31127 *REANIMATOREN
	31128 *TUSSOMATEN
	31129 *BEATMUNGS- U. ATEMMESSGERAETE – SONSTIGE
	3113 *INHALATIONSAPPARATE
	31131 *DAMPFINHALATOREN
	31132 *AEROSOLINHALATOREN
	31133 *ULTRASCHALLVERNEBLER
	3114 *LUFTBEFEUCHTUNGSAPPARATE (MED.)
	3115 *LUNGENFUNKTIONSPRUEFGERAETE (EINF. ART) – SPIROMATE
	3116 *GASMISCHANLAGEN
312	HERZ-KREISL.-LUNGENF.- U. GEF.-DIAGN.GER.
	3121 *DAUERINFUSIONSGERAETE
	3122 *EKG-APPARATE
	31221 *EKG-EINFACHSCHREIBER
	31222 *EKG-DREIFACHSCHREIBER
	31223 *EKG-VIER- U. MEHRFACHSCHREIBER
	31224 *ULTRASCHALL-EKG
	3123 *EINRICHTUNGEN Z. FUNKTIONSDIAGNOSTIK
	31231 *LUNGENFUNKTIONSGERAETE
	31232 *ERGOMETRIEGERAETE
	31233 *GEFAESSDIAGNOSTIKGERAETE
	31234 *KOMBINATIONSGERAETE (MED.)
	3124 *KARDIOTHERAPIE
	31241 *SCHRITTMACHER (STATIONAER)
	31242 *SCHRITTMACHERKONTROLLGERAETE
	31243 *DEFIBRILLATOREN
	31244 *THERMODILUTATIONSGERAETE
	3125 *EINRICHTUNGEN Z. BLUTIGEN DRUCKMESSUNG
	3126 *UEBERWACHUNGSGERAETE (MED.)

	31261 *UEBERWACHUNGSZENTRALEINHEITEN
	31262 *UEBERWACHUNGSBETTENEINHEITEN
	31263 *UEBERWACHUNGSTELEMETRIEEINRICHTUNGEN
	3127 *HERZTAETIGKEITSKONTROLLGERAETE, SELBSTT.
	3128 *HERZ-LUNGEN-MASCHINEN
313	GEHIRN-, NERVENFUNKT.-, HOERVERMOEGENGER.
	3131 *ALCOTESTER
	3132 *AUDIOMETER
	3133 *AVERAGER
	3134 *EEG
	31341 *EEG – ELEKTROENCEPHALOGRAPHIEGERAETE
	31342 *EEG – SONSTIGE
	3135 *HOERKABINEN
	3136 *MYOGRAPHEN
	3137 *PSYCHO GALVANOMETER U. LEISTUNGSPRUEFGER.
	3138 *SCHALLDRUCK- U. IMPENDANZMESSGERAETE – IMPENDANZMESSGERAETE – TROMMELFELLIMPENDANZMESSGERAETE
	3139 *GEHIRN-, NERVENFUNKT.-, HOERVERM. GER. – SONST
314	BLUT-, LUMBALDRUCK-, GALLENG.DR BEST.GER.
	3141 *BLUTDRUCKMESSGERAETE
	3142 *LUMBALDRUCKMESSGERAETE
	3143 *GALLENGAENGEDRUCKMESSGERAETE
315	DIALYSEGERAETE
	3151 *AUTOTRANSFUSIONSMASCHINEN
	3152 *BETTWAAGEN (DIALYSEN)
	3153 *KUENSTLICHE NIEREN
	31531 *PLATTENSYSTEME F. KUENSTLICHE NIEREN
	31532 *SPUELENSYSTEME F. KUENSTLICHE NIEREN
	31533 *KAPILLARSYSTEME F. KUENSTLICHE NIEREN
	31534 *KOMBINATIONSMASCH. F. KUENSTLICHE NIEREN
	3154 *PERITONEALDIALYSEN
	3155 *ROLLENBLUTPUMPEN, TRAGBARE
	3156 *PERFUSIONSMASCHINEN
	3157 *GER. Z. ULTRAFILTR. U. REINFUSION D. ASCITES
	3158 *ZUBEHOER Z. GER. Z. ULTRAFILTR. U. REINFUSION
	3159 *DIALYSE, SONSTIGES
316	ENDOSKOPIEGERAETE
	3161 *ENDOSKOPE – DIVERSE – AMNIOSKOPE

	– ANTROSKOPE
	– CHOLEDOSKOPE
	– COLPOSKOPE
	– NASOPHARYNGOSKOPE
	– OESOPHAGOSKOPE
	– OTOSKOPE
	– PROKTOSKOPE
	– RESEKTOSKOPE
	– SALPINGOSKOPE
	– TRACHEOSKOPE
	– URETHROSKOPE
	– URETHROZYSTOSKOPE
	3162 *BRONCHOSKOPE
	3163 *CYSTOSKOPE
	3164 *GASTROSKOPE
	3165 *LAPAROSKOPE
	3166 *LARYNGOSKOPE
	3167 *REKTOSKOPE
	3168 *ZUBEHOER, ERSATZTEILE F. ENDOSKOPIE
317	AUGENHEILKUNDEGERAETE
	3171 *AUGENDRUCKMESSGERAETE
	31711 *OPHTALMODYNAMOMETER
	31712 *RETINODYNAMOMETER
	3172 *AUGENAPPARATE (AUGENGERAETE)
	31721 *AUGENMAGNETEN
	317211 *RIESENMAGNETEN (MED.)
	317219 *AUGENMAGNETE – SONSTIGE
	31722 *LICHTKOAGULATOREN (LASER)
	31723 *SPALTLAMPEN ALLER ART
	31724 *AUGENPHANTOME
	31729 *AUGENAPPARATE (AUGENGERAETE) – SONSTIGE
	– ADAPTOMETER (LICHTSINNPRUEFER)
	– CORNEAFRAESEN
	– MIKROANEURYSTATEN
	– NYSTAGMOGRAPHEN
	– OPHTALMOSKOPIERLAMPEN
	– PLEOPTOPHOREN
	– STEREOPROJEKTOREN (AUG)
	– SYNOPTOPHOREN
	3173 *AUGENSPIEGEL

	31731 *OPHTALMOSKOPE
	31732 *DIAPHANUSKOPE
	31733 *ENTHYSKOPE
	31734 *GAMBOSKOPE
	31735 *SKIASKOPE
	31736 *VISUSKOPE
	3174 *SEHPRUEFGERAETE – ABLESESPIEGEL – BRILLENBESTIMMUNGSKAESTEN – EXOPHTALMOMETER – KERATOSKOPE – MESOPTOMETER – NAHPRUEFGERAETE – PERIMETER M. ZUBEHOER – SCHEITELBRECHWERTMESSER – SEHPROBENAPPARATE – STEREOKAMPIMETER – STEREOSKOPE – SYNOPTOMETER
	3175 *ZUBEHOERTEILE M. KUERZERER LEBENSDAUER – AMBLYOPIEPROJEKTOREN – AMBLYOSKOPE – ANSTIGMOMETER – DYNAMOGRAPHEN – FASSUNGSDISTANZMESSER – GLASDISTANZMESSER – KONVERGENZTRAINER – MUSKELTRAINER – PROBIERBRILLEN – SEHPROBENTAFELN ALLER ART – TONOMETER NACH SCHIOETZ – ZUBEHOER – SONSTIGES (AUG)
	3179 *AUGENHEILKUNDE – SONSTIGES
319	GER. F. BEHDLG. U. UNTERS. A. KF. – SONSTIGE
	3191 *GER. F. BEHDLG. U. UNTERS. A. KF. – SONSTIGE
32	NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE
321	ANAESTHESIEOLOGIEGERAETE
	3211 *NARKOSEAPPARATE M. ZUBEHOER
	32111 *KLEINNARKOSEAPPARATE
	32112 *SPEZIALZUBEHOER (ANAESTHESIEOLOGIE)
322	ABSAUGEGERAETE (MED.)

	3221 *ASPIROTOREN
	3222 *JUENGLINGSSAUGER
	3223 *OPERATIONSSAUGPUMPEN, ELEKTR.
	3224 *OPERATIONSSAUGPUMPEN, PRESSLUFT-
323	SAUGPUMPEN (MED.)
	3231 *MILCHSAUGPUMPEN
	3239 *SAUGPUMPEN (MED.) – SONSTIGE
329	NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE – SONSTIGE
	3291 *NARKOSE- UND ABSAUGEAPPARATE – SONSTIGE
33	GER. F. DIAGN. U. THER. M. STRAHL. U. WELLEN
331	GER. F. ELEKTRODIAGN., -THERAPIE – CHIRURGIE
	3311 *GALVANOMETER
	3312 *HOCHFREQUENZCHIRURGIEAPPARATE
	3313 *HOCHFREQUENZTHERAPIEAPP. M. UHF-DEZ.WELLEN
	3314 *KURZWELLEN- U. ULTRAKURZWELLENTHERAPIEGERAETE
	3315 *MIKROWELLENBESTRAHLUNGSGERAETE
	3316 *REIZSTROMGERAETE
	3317 *ULTRASCHALLGERAETE
	33171 *ULTRASCHALLGERAETE F. DIAGNOSTIK
	33172 *ULTRASCHALLGERAETE F. THERAPIE
	33173 *ULTRASCHALLGERAETE F. PROPHYLAXE
	3318 *STOSSWELLENLITHOTRIPTER (LIT)
	3319 *ELEKTR. DIAGN., THER., CHIR. – SONSTIGES
332	STRAHLENTHERAPIEGERAETE
	3321 *ELEKTRONENBESCHLEUNIGER
	33211 *LINEARBESCHLEUNIGER
	33212 *KREISBESCHLEUNIGER
	3322 *KOBALT THERAPIE (CAESIUM)
	3323 *LOKALISATIONSGERAETE (STRAHLENTHERAPIE)
	3324 *HILFSMITTEL Z. THERAPIEPLANUNG – QUERSCHNITTZEICHENGERAETE
	3325 *STRAHLENTHERAPIEANLAGEN, DIVERSE
	33251 *GENERATOREN F. STRAHLTHERAPIE
	33252 *DOSIERUNGSEINRICHTUNGEN F. STRAHLTHER.
	33253 *THERAPIEROEHREN
	33254 *BEHANDLUNGSTISCHE F. STRAHLTHERAPIE
	33255 *KOMPAKTGERAETE F. STRAHLTHERAPIE
	33256 *GAMMA-KNIFE
333	ROENTGENDIAGNOSTIKGERAETE
	3331 *DURCHLEUCHTUNGS-AUFNAHMESCHICHTGERAETE

	33311 *AUFNAHMETISCHE (MED.)
	33312 *GERAETE Z. DURCHLEUCHTUNG
	33313 *KOMB. GER. Z. DURCHL., AUFNAHME, ZIELGERAETE
	33314 *GER. Z. DARSTELLUNG V. KOERPERSCHICHTEN
	33315 *FAHRBARE ROENTGENAPPARATE
	33316 *COMPUTER-TOMOGRAPHIEGERÄTE (CT)
	33317 *CORONARANGIOGR.ARB.PLAETZE (COR)
	33318 *DIGITALE SUBTRAKTIONS-ANGIOGR.-ANL. (DSA)
	3332 *FERNSEHKETTE F. ROENTGENDIAGNOSTIK
	33321 *BILDVERSTAERKEREINRICHTUNGEN (ROENTG)
	33322 *FERNSEHKAMERAS (ROENTG.)
	33323 *MONITOREN (ROENTG.)
	33324 *EINZELBILDKAMERAS 70MM, 100MM (ROENTG.)
	33325 *KINOFILMKAMERAS 16MM ODER 35MM (ROENTG.)
	33326 *BILDBANDGERAETE (ROENTG.)
	33327 *ELEKTRONISCHE SUBTRAKTIONSGER. (ROENTG.)
	33328 *ELEKTRONISCHE ZUSATZGERAETE (ROENTG.)
	3333 *FAHRB. BILDVERST., DURCHL.-, AUFNAHMEEINR.
	3334 *ROENTGENDIAGN.ANL. – EINZELBESTANDTEILE
	33341 *GENERATOREN F. ROENTGENANLAGEN
	33342 *ROENTGENROEHREN
	33343 *BELICHTUNGSAUTOM. F. ROENTGENANLAGEN
	33344 *STATIVE F. ROENTGENANLAGEN
	33345 *STREUSTRAHLENRASTER F. ROENTG.
	33346 *TIEFENBLENDEN, TUBEN, BILDFELDBEGR. EINR.
	33347 *BLATTFILMWECHSLER (ROENTG.)
	33348 *APP. Z. KONTRASTMITTELINJEKTION
	33349 *KASSETTEN, VERSTAERKERFOLIENKOMB. F. ROENTG
	3335 *STRALENSCHUTZ-, -WARNEINRICHT. F. ROENTG.
	33351 *SCHUTZKANZELN (MED.)
	33352 *SCHUTZWAENDE (MED.)
	33354 *DENSITOMETER
	33355 *STRAHLENWARNGERAETE ALLER ART
	3336 *DUNKELKAMMEREINRICHTUNGEN (ROENTG.)
	33361 *FILMENTWICKLUNGSMASCHINEN (ROENTG)
	33362 *ENTW. EINHEIT. F. MANUELLE ENTW. (ROENTG.)
	33363 *KOPIERGER. F. VERKLEIN. U. VERGROESS. (ROE.)
	33364 *FILMTROCKENSCHRAENKE (ROENTG.)
	33365 *FILMTROCKENRAHMEN (ROENTG.)
	33366 *FILMBESCHRIFTUNGSGERAETE (ROENTG.)

	33367 *ENTWICKLUNGSGER. F. PAPIERKOPIEN (ROENTG.)
	3337 *FILMBETRACHTUNGSEINR. (ROENTG)
	3339 *ROENTGENZUBEHOER – SONSTIGES
334	GERAETE F. NUKLEARMEDIZIN Z. DIAGNOSTIK
	3341 *DIAGNOSEGERAETE F. NUKLEARMEDIZIN
	33411 *SCANNER
	33412 *SZINTILLATIONSKAMERAS (GAMMAKAMERAS)
	33413 *ISOTOPENDIAGNOSTIKEINHEITEN, ANDERE
	33414 *EMMISSIONS COMP.-TOMOGRAPHIEGER. (ECT)
	33415 *POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIEGER. (PET)
	3342 *BAUTEILE F. DIAGNOSEGERAETE (NUKL.MED.)
	3343 *PROBENWECHSLER (NUKL.MED.)
	3344 *STRAHLENMONITOREN U. A. MESSGERAETE
	3345 *BILDVERSTAERKERANSCHLUESSE
	3346 *AUFBEWAHRUNGS- U. TRANSP.BEH. F. NUKL.MED.
	3349 *DIAGNOSEGERAETE F. NUKL.MED. – SONSTIGE
335	LICHTTHERAPIEGERAETE
	3351 *BESTRAHLUNGSLAMPEN
	3352 *HOEHENSONNEN
	3353 *LICHTBAEDER
336	THERMOGRAPHIEGERAETE
	3361 *KAMERA F. THERMOGRAPHIE
	3362 *ZUBEHOERTEILE F. THERMOGRAPHIE
339	DIAG. U. THER. M. STRAHL. U. WELL. – SONSTIGE
	3391 *DIAG. U. THER. M. STRAHL. U. WELL. – SONSTIGE
	3392 *MAGNETRESONANZ-TOMOGRAPHIEGER. (MR)
34	GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DESTILL.
341	STERILISATIONSANLAGEN
	3411 *DAMPFSTERILISATOREN
	34111 *HOCHDRUCKSTERILISATIONSGER. U. -ANLAGEN
	34112 *KLEINAUTOKLAVEN, MOBILE
	3412 *HEISSLUFTSTERILISATOREN
	3413 *GASSTERILISATOREN
	34131 *KALTGASSTERILISATOREN
	34132 *GASSTERILISATOREN, MOBIL
	3414 *INSTRUMENTENKOCHER
	3415 *APP. (GER.) Z. REINIG., AUFBER. U. VERPACKUNG
	34151 *HANDSCHUHTROCKENMASCHINEN
	34152 *FLASCHENSTERILISATOREN
	34153 *SCHWEISSGERAETE F. STERILGUTVERPACKUNG

	3416 *STERILISATIONSBEHAELTER
	34161 *TROMMELN F. STERILISATION
	34162 *DOSEN F. STERILISATION
	34163 *KASSETTEN F. STERILISATION
	3419 *STERILISATIONSEINRICHTUNGEN – SONSTIGE
342	DESINFEKTIONSANLAGEN
	3421 *DESINFEKTIONSGERAETE – ORTSFESTE
	3422 *RAUMDESINFEKTIONSANLAGEN, TRANSPORTABLE
	3423 *DESINFEKTIONSMITTELSPENDER
	3429 *DESINFEKTIONSGERAETE – SONSTIGE – DESINFEKTIONSAPPARATE – DESINFEKTIONSKESSEL – GESCHIRRDESINFEKTIONSAPPARATE
343	DESTILLATIONSANLAGEN
	3431 *DESTILLIERAPPARATE
	3432 *ENTKALKUNGSAPPARATE
	3433 *ENTSALZUNGSAPPARATE
	3434 *FILTRATIONSANLAGEN
	3439 *DESTILLATIONSGERAETE – SONSTIGE
349	GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DEST. – SONST
	3491 *GER. F. STERILISAT., DESINFEKT., DEST. – SONST
35	GERAETE F. APOTHEKE U. LABOR
351	BEST.GER. F. BLUT-, HARNB., KOERPERFL.
	3511 *ANALYZER
	35111 *ENZYMMESSPLATZ
	35112 *SUBSTRATMESSPLATZ
	35113 *KOMB.GER. F. ENZYM- U. SUBSTR.MESSPLATZ
	351131 *AUTOANALYZER
	351132 *ROTIERENDE SYSTEMANALYZER
	351133 *KOMB.GER. F. ENZYM- U. SUBSTR.MESSPL. – SONST.
	35114 *ABFUELLGERAETE F. ANALYZER
	35115 *PROBENWECHSLER F. ANALYZER
	35119 *ANALYZERZUBEHOER – SONSTIGES
	3512 *AGGLUTINOSKOPE
	3513 *ELEKTROPHORESEN
	35131 *DUENN SCHICHTELEKTROPHORESEN
	35132 *IMMUNOELEKTROPHORESEN
	35133 *MEMBRANFOLIENELEKTROPHORESEN
	35134 *STAERKEBLOCKELEKTROPHORESEN
	35135 *SAEULENELEKTROPHORESEN

	35136 *AUSWERTEGERAETE F. ELEKTROPHORESEN
	3514 *CHROMATOGRAPHIEGERAETE
	35141 *DUENNSCHICHTCHROMATOGRAPHIE
	35142 *GASCHROMATOGRAPHIE
	35143 *PAPIERCHROMATOGRAPHIE
	35144 *SAEULENCHROMATOGRAPHIE
	3515 *FOTOMETER
	35151 *FILTERFOTOMETER
	35152 *SPEKTRALFOTOMETER
	3519 *BEST.GER. F. BLUT-, HARNB., KOERPERFL. – SONST
352	SPEZ.BEST.-, -MESSGER. (APP.) F. APOTH. U. LAB
	3521 *ARZNEIMITTELPRUEFGERAETE
	3522 *PH-MESSGERAETE
	3523 *KOLORIMETER
	3524 *POLARIMETER
	3525 *SPEKTROSKOPE
	3526 *REFRAKTOMETER
	3529 *ARAEOMETER
359	APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR – SONSTIGE
	3591 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR (M. WAERMEARB.)
	35911 *BRUTSCHRAENKE
	35912 *BRENNER F. APOTH. U. LAB.
	35913 *HEIZHAUBEN F. APOTH. U. LAB.
	35914 *HEIZPLATTEN F. APOTH. U. LAB.
	35915 *OEFEN F. APOTH. U. LAB.
	35916 *THERMOSTATE F. APOTH. U. LAB.
	35917 *TROCKNER F. APOTH. U. LAB.
	3592 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR (M. FLUESS.ARB.)
	35921 *ABFUELLAPPARATE F. APOTH. U. LAB.
	35922 *FILTRIERGERAETE
	35923 *OELBAEDER F. APOTH. U. LAB.
	35924 *WASSERBAEDER
	35925 *PUMPEN ALLER ART F. APOTH. U. LAB.
	35926 *SPUELANLAGEN (MED.)
	35927 *WASSERSTRAHLPUMPEN AUS METALL (MED.)
	3593 *MAT. BEARB. APP. (GER.) F. APOTH. U. LAB.
	35931 *KOAGULATIONSAPPARATE
	35932 *MUEHLEN F. APOTH. U. LAB.
	35933 *RUEHRGERAETE F. APOTH. U. LAB.
	35934 *SCHUETTELAPP. F. APOTH. U. LAB.

	35935 *SCHUETTEL- U. SIEBAPPARATE F. APOTH. U. LAB.
	35936 *SIEBMASCHINEN F. APOTH. U. LAB.
	3594 *ZENTRIFUGEN F. APOTHEKE U. LABOR
	35941 *HAEMATOKRITZENTRIFUGEN
	35942 *ULTRAZENTRIFUGEN
	35943 *KUEHLZENTRIFUGEN
	3595 *MIKROSKOPE (MED.)
	35951 *OPERATIONSMIKROSKOPE
	3596 *REINE WERKBAENKE – UV.
	3597 *APP. (GER.) F. APOTH. U. LABOR – ANDERE
	35971 *PRUEFSCHRAENKE F. APOTH. U. LAB.
	35972 *SUPPOSITORIENAPPARATE
	35973 *TABLETTENZAEBELMASCHINEN
	35974 *TABLETTENERZEUGUNGSMASCHINEN
	35975 *TINKTURPRESSEN
	35976 *GESTELLE, STATIVE F. APOTH. U. LABOR
	3598 *BEHAELTER, KOERBE, WANNEN F. APOTH. U. LAB.
36	SPEZ. APP. (GER.) F. DIV. MED. FACHRICHTUNGEN
361	APP. (GER.) F. GYNAEKOLOGIE, GEBURTSHILFE
	3611 *VAKUUMEXTRAKTOREN
	3612 *PERTUBATIONSGERAETE
	3619 *GYN.-GEB.-APPARATE (GERAETE) – SONSTIGE
362	KNOCHENCHIRURGIE-APPARATE (-GERAETE)
	3621 *BOHRMASCHINEN, ELEKTR. (MED.)
	3622 *BOHRMASCHINEN, PRESSLUFT- (MED.)
	3623 *BOHRMASCHINEN – SONSTIGE (MED.)
	3624 *GIPSSCHNEIDGERAETE, ELEKTR.
	3625 *KNOCHENSAEGEN, ELEKTR. (MED.)
	3626 *KRYO-CHIRURGIEGERAETE
363	APP. (GER.) F. KIEFER- U. ZAHNHEILKUNDE
	3631 *DENTALEINHEITEN, KOMPLETTE
	3632 *DENTALEINHEIT – EINZELTEILE
	3633 *DENTALBOHRMASCHINEN
	3634 *SPUELBECKEN U. NEBENAGGREGATE
	3635 *APP. (GER.) Z. TIEFZIEHEN U. DRUCKFORMEN
	3639 *KIEFER- U. ZAHNHEILKUNDE-APP. (GER.) – SONST.
364	APP. (GER.) F. PHYSIKALISCHE MEDIZIN
	3641 *APPLIKATORENGERAETE
	3642 *DARMBAEUER
	3643 *EXTENSIONSGERAETE

	3644 *HYDROTHERAPIEGERAETE
	3645 *MASSAGEAPPARATE
	3646 *ZELLENBAEDER
	3649 *PHYSIKAL. THERAPIE-APP. (GER.) – SONSTIGE
365	APP. (GER.) F. HISTOLOGIE
	3651 *HISTOKINETTEN
	3652 *GEWEBE-PROCESSERS
	3653 *GEFRIERTROCKENANLAGEN (MED.)
	3654 *KRYOSTATEN
	3655 *MIKROTOMEN
	3656 *PARAFFINEINBETTUNGSAPPARATE
	3657 *ZELLFAERBEAUTOMATEN
	3659 *HISTOLOGIE-APPARATE (GERAETE) – SONSTIGE
37	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
371	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
	3711 *INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE
38	EINRICHTUNGSGEGESTAENDE, SPEZ. MED.¹⁶
381	TISCHE U. WAGEN (SPEZ. MED.)
	3811 *OPERATIONSTISCHE
	3812 *AUFWACHTISCHE, -BETTEN
	3813 *UNTERSUCHUNGSTISCHE, -LIEGEN
	3814 *VORBEREITUNGSTISCHE
	3815 *SEZIERTISCHE
	3816 *PATIENT/INNEN-TRANSPORTWAGEN
	3817 *ZUREICH-, INSTRUMENTENTISCHE
	3818 *VERBAND- U. MEDIKAMENTENTISCHE, -WAGEN
	3819 *TISCHE U. WAGEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
382	SESSEL, HOCKER, GEHHILFEN (SPEZ. MED.)
	3821 *OPERATIONS- U. BEHANDLUNGSSTUEHLE
	3822 *GEHHILFEN
	3829 *SESSEL, HOCKER, GEHHILFEN (SPEZ. MED.) – SONST
383	SCHRAENKE (SPEZ. MED.)
	3831 *INSTRUMENTENSCHRAENKE
	3832 *MEDIKAMENTENSCHRAENKE

¹⁶ Anmerkung: Die in der MLV-Untergruppe 384 „Betten medizinische“ vorgeschlagene Gliederung muss bezüglich der Zuordnung von Betten zur MLV-Gruppe 38 „Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische“ nur für Zugänge ab dem 1.1.2004 eingehalten werden. Für Betten, die vor dem 1.1.2004 beschafft wurden, können die bisher benutzten MLV-Nummern weiter verwendet werden – siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 51 „Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische“.

	3833 *PRAEPARATESCHRAENKE
	3839 *SCHRAENKE (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
384	BETTEN MEDIZINISCHE
	3841 *BETTEN MEDIZINISCH ALLGEMEIN
	3842 *ENTBINDUNGSBETTEN, GEBURTENBETTEN
	3843 *UNFALLBETTEN
	3844 *INTENSIVPFLEGEBETTEN
	3845 *KINDER- UND SAUEGLINGSKRANKENBETTEN
	3846 *TRAGBAHREN
	3847 *BETTEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
	3849 *BETTENZUBEHOER FUER MEDIZINISCHE BETTEN
385	BELEUCHTUNGSKOERPER (SPEZ. MED.)
	3851 *SATELLITENLEUCHTEN
	3852 *UNTERSUCHUNGSLEUCHTEN
	3859 *BELEUCHTUNGSKOERPER (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
386	STAENDER U. SAMMLER (MED.)
	3861 *STERILISIERDOSENSTAENDER
	3862 *GASFLASCHENSTAENDER (MED.)
	3863 *INFUSIONSSTAENDER
	3864 *FAEKALIENSAMMLER
	3865 *LAVOIRSTAENDER (MED.)
	3869 *STAENDER U. SAMMLER (MED.) – SONSTIGE
387	REINIGUNGSMASCHINEN (SPEZ. MED.)
	3871 *ULTRASCHALLREINIGUNGSMASCHINEN
	3872 *HANDSCHUHWASCHMASCHINEN (MED.)
	3873 *INSTRUMENTENREINIGUNGSMASCHINEN, -ANLAGEN
	3874 *LABORGLASREINIGUNGSMASCHINEN
	3879 *REINIGUNGSMASCHINEN (SPEZ. MED.) – SONSTIGE
388	PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE
	3881 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE, FAHRBARE
	3882 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE, FEST MONTIERTE
	3889 *PATIENT/INNEN-HEBEGERAETE – SONSTIGE
389	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE (SPEZ. MED.) SONSTIGE
	3899 *EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE (SPEZ. MED.)SONST
39	GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE
391	GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE
	3911 *HAUTTHERMOMETER, ELEKTR.
	3912 *DERMATOME, ELEKTR.
	3913 *STROBOSKOPE
	3914 *ANTI-DECUBITUSGERAETE

	3915 *EPILATIONSGERAETE, ELEKTR.
	3916 *BERIESELUNGSANLAGEN (MED.)
	3917 *BLUTWAERMER
	3919 *GUETER, MEDIZINISCHE – SONSTIGE, UEBRIGE
4	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE
41	LEBENSMITTEL
411	FLEISCH, WURSTWAREN, FISCH
	4111 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, FRISCHES
	4112 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, TIEFKUEHL-
	4113 *FLEISCH, GEFLUEGEL, WILD, KONSERVEN-
	4114 *WURSTWAREN, FRISCHE
	4115 *WURSTWAREN, TIEFKUEHL-
	4116 *WURSTWAREN, KONSERVEN-
	4117 *FISCHE, FRISCHE
	4118 *FISCHE, TIEFKUEHL-
	4119 *FISCHE, KONSERVEN-
412	BROT, BACK- U. SUESSWAREN
	4121 *BROT
	4122 *BROTKONSERVEN
	4123 *BACKWAREN – BISKOTTEN
	4124 *GEBAECK
	4125 *BROESEL, PANIERMEHL
	4126 *SUESSWAREN
	4127 *ZWIEBACK
	4129 *BROT, BACK- U. SUESSWAREN – SONSTIGE – BACKERBSEN
413	MOLKEREIPROD., EIER, NAHRUNGSFETTE, OELE
	4131 *MILCH, RAHM
	4132 *JOGHURT, KAESE, TOPFEN
	4133 *BUTTER, MARGARINEN
	4134 *FETTE, OELE, MAYONNAISEN, SALATE
	4135 *EIER, TROCKENEI
	4136 *SPEISEEIS
	4137 *MOLKEREIPRODUKTE, TROCKEN-
	4139 *MOLKEREIPRODUKTE – SONSTIGE
414	OBST, GEMUESE
	4141 *BANANEN, SUEDFRUECHTE
	4142 *BEEREN, KERN-, STEINOBT, NUESSE
	4143 *DOERRFRUECHTE, TROCKENOBT, – GEMUESE

	4144 *FRUCHT- U. OBSTKONSERVEN
	4145 *GEMUESE U. KARTOFFELN
	4146 *GEMUESESAEFTE, GEMUESEKONS., SAUERKONS.
	4147 *PILZE, SCHWAEMME
	4148 *FRUECHTE U. GEMUESE, TIEFGEKUEHLTE
	4149 *OBST, GEMUESE – SONSTIGES
415	BACKZUTATEN, NAEHRMITTEL
	4151 *BACKMISCHUNGEN, MEHL, GRIESS
	4152 *BACKMITTEL, BACKZUTATEN
	4153 *KNOEDEL U. TEIGE
	4154 *KARTOFFELPRODUKTE, SPEISESTAERKE
	4155 *PUDDINGPULVER, CREMEPULVER, SUESS-SPEISEN
	4156 *REIS, GETREIDEFLOCKEN, GRAUPEN, GRUETZEN
	4157 *HONIG, KONFITUEREN, MARMELADEN, GELEES
	4158 *TEIGWAREN, ZUCKER, SUESS-STOFF
	4159 *BACKZUTATEN, NAEHRMITTEL – SONSTIGE
416	SUPPEN, GEWUERZE, BROTAUFSTRICHE
	4161 *SUPPEN, SAUCEN, BRUEHEN, WUERZEN
	4162 *GEWUERZE, SALZ
	4163 *KREN, SENF, ESSIG
	4164 *BROTAUFSTRICHE
	4169 *SUPPEN, GEWUERZE, BROTAUFSTRICHE – SONSTIGE
417	KAFFEE, TEE, KAKAO, GETRAENKE
	4171 *KAFFEE
	4172 *TEE
	4173 *KAKAO
	4174 *SCHOKOLADEN
	4175 *ALKOHOLISCHE GETRAENKE
	4176 *ALKOHOLFREIE GETRAENKE, FRUCHTSAEFTE
	4179 *KAFFEE, TEE, KAKAO, GETRAENKE – SONSTIGE
418	FERTIGE MENUES
	4181 *FERTIGE MENUES
419	LEBENSMITTEL – SONSTIGE
	4191 *LEBENSMITTEL – SONSTIGE
42	BRENNSTOFFE ¹⁷
421	BRENNSTOFFE, FESTE

¹⁷ Anmerkung: Bei Auswertungen werden die unter dieser MLV-Nummer erfassten Kosten der MLV-Gruppe 71 zugeordnet, bei der MLV-Gruppe 42 werden keine Kosten gemeldet – siehe auch MLV-Gruppe 71.

	4211 *KOHLE
	4212 *KOKS
	4213 *BRIKETTS
	4214 *BRENNHOLZ
	4219 *BRENNSTOFFE, FESTE – SONSTIGE
422	BRENNSTOFFE, FLUESSIGE
	4221 *SCHWEROELE
	4222 *MITTELSCHWERE OELE
	4223 *LEICHTOELE
	4229 *BRENNSTOFFE, FLUESSIGE – SONSTIGE
423	BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE
	4231 *PROPANGAS
	4232 *AZETYLEN
	4233 *DISSOUGAS
	4239 *BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE – SONSTIGE
43	TREIBSTOFFE ¹⁸
431	BENZIN
	4311 *BENZIN, NORMAL-
	4312 *BENZIN, SUPER-
432	DIESEL
	4321 *DIESEL
433	KEROSIN
	4331 *KEROSIN
439	TREIBSTOFFE – SONSTIGE
	4391 *TREIBSTOFFE – SONSTIGE
44	WERKSTOFFE (ROH- U. HILFSSTOFFE)
441	PFLANZLICHE ROHSTOFFE
	4411 *HOLZ
	4419 *PFLANZLICHE ROHSTOFFE – SONSTIGE
442	MINERALISCHE ROHSTOFFE
	4421 *STEINE
	4422 *LOCKERMASSEN – QUARZSAND

¹⁸ Anmerkung: Bei Auswertungen werden die unter dieser MLV-Nummer erfassten Kosten der MLV-Gruppe 71 zugeordnet, bei der MLV-Gruppe 43 werden keine Kosten gemeldet – siehe auch MLV-Gruppe 71.

	4423 *PLASTISCHE MASSEN – DUEBELMASSEN – FENSTERKITTE – MALERTON – PLASTILIN
	4424 *MINERALISCHE VERBINDUNGSTOFFE – CHAMOTTMOERTEL – GIPS – KALK – KAOLIN – MOLTOFILL – SAND – ZEMENT
443	METALLISCHE ROHSTOFFE
	4431 *SCHWERMETALLE
	– BANDEISEN – BLUMENBINDEDRAEHTE – EISENBLECHE – EISENDRAEHTE – EISENROHRE – FLACHEISEN – FLACHMAGNETE – PROFILTRAEGER – QUADRATEISEN – T-EISEN
	4432 *BUNTMETALLE – MESSINGBLECHE
	4433 *LEICHTMETALLE – ALU-BLECHE – ALU-ROHRE
444	KUNSTSTOFFE
	4441 *BETON U. KUNSTSTEIN
	4442 *KERAMISCHE STOFFE – FLIESEN – ZIEGEL – KLINKER

	4443 *GLAS – BAUGLAS – GLASROHRE – GLASSTEINE – PLEXIGLAS – THERMOPANGLAS
	4444 *GUMMI – GUMMISCHLAEUCHE
	4449 *KUNSTSTOFFE – SONSTIGE – ETERNITROHRE
445	TEXTILIEN, SCHNEIDERZUBEHOER
	4451 *STOFFE, GEWEBE
	4452 *FUELL- U. EINLAGEMATERIAL
	4453 *ZWIRNE, GARNE, FAEDEN
	4454 *SCHNUERE, RIEMEN, BAENDER
	4455 *KNOEPFE, VERSCHLUESSE
	4456 *NADELN
	4459 *TEXTILIEN, SCHNEIDERZUBEHOER – SONSTIGES
446	CHEMISCHE ROH- U. HILFSSTOFFE
	4461 *FARBEN, LACKE
	4462 *KLEBE- U. DICHTUNGSSTOFFE
	4463 *SCHMIERMITTEL
	4469 *CHEMISCHE ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE – ABBEIZMITTEL – AETZNATRON – BLAUSAEUREN – DUENGEKALK – ENTROSTUNGSMITTEL – HAERTER – ISOLIER-ABBEIZMITTEL – KAELTESCHUTZMITTEL – NITROVERDUENNUNGEN – QUECKSILBER – SALMIAKGEIST – SALZSAEURE – SIKKATIVE – SPIRITUS – TERPENTIN – VERDUENNUNGEN
447	SCHLEIFMITTEL

	4471 *SCHLEIFMITTEL
448	SCHRAUBEN, NAEGEL, HAKEN
	4481 *SCHRAUBEN, NAEGEL, HAKEN
449	ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE
	4491 *ROH- U. HILFSSTOFFE – SONSTIGE – BIMSSTEINE – FEUERSTEINE – LOETPULVER – SCHWEISSPULVER – STREURIESEL – STREUSALZ
45	REINIGUNGSMITTEL
451	WASCHMITTEL
	4511 *VOLL-, FEIN-, VOR-, EINWEICHWASCHMITTEL
	4512 *WAESCHESPUELMITTEL
	4513 *WAESCHESTAERKEN
	4514 *GESCHIRRSPUELMITTEL
	4515 *FENSTERREINIGUNGSMITTEL
452	PUTZ-, REINIGUNGSMITTEL
	4521 *FUSSBODENREINIGUNGSMITTEL
	45211 *FUSSBODENREINIGER
	45212 *FUSSBODENWACHS, BOHNER-, SELBSTGLANZ-
	45213 *VERSIEGELUNGSMITTEL
	45219 *FUSSBODENREINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
	4522 *SCHUH-, KLEIDERPUTZMITTEL
	45221 *SCHUHPUTZMITTEL
	45222 *KLEIDERPUTZMITTEL
	4523 *MOEBELPFLEGEMITTEL
	4524 *TEPPICH-, POLSTERREINIGUNGSMITTEL
	45241 *TEPPICHREINIGUNGSMITTEL
	45242 *POLSTERREINIGUNGSMITTEL
	4525 *METALL-, HERDPFLEGEMITTEL
	45251 *METALLPFLEGEMITTEL
	45252 *HERDPUTZMITTEL
	45253 *RUSSENTFERNER
	45259 *METALL-, HERDPFLEGEMITTEL – SONSTIGE
	4526 *AUTOPFLEGE-, – SCHUTZMITTEL
	4527 *RAUMSPRAYS, UNGEZIEFERVERTILGUNGSMITTEL
	4529 *PUTZ-, REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
453	KOERPERREINIGUNGS-, – PFLEGEMITTEL

	4531 *SEIFEN
	4532 *KOERPERPUDER
	4533 *HAUTCREMES
	4534 *KLOSETTPAPIER
	4535 *HAARPFLEGE- U.-REINIGUNGSMITTEL
	4539 *KOERPERPFLEGEMITTEL – SONSTIGE
459	REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
	4591 *REINIGUNGSMITTEL – SONSTIGE
46	BUEROMATERIAL, DRUCKWERKE
461	PAPIER
	4611 *PAPIERBÖGEN
	4612 *PAPIERROLLEN F. RECHENMASCHINEN
	4613 *PAPIERBLOECKE, – HEFTE
	4619 *PAPIER – SONSTIGES
462	SCHREIBMITTEL
	4621 *SCHREIBGERAETE
	46211 *BLEISTIFTE, DREH-, TINTENSTIFTE
	46212 *FILZSTIFTE, KUGELSCHREIBER, FUELLFEDERN
	46213 *BUNTSTIFTE
	46219 *SCHREIBGERAETE – SONSTIGE
	4622 *SCHREIBFLUESSIGKEITEN, STEMPELFARBEN (OHNE KOPIERAPPARAT- FLÜSSIGKEITEN U. Ä.)
	4629 *SCHREIBMITTEL – SONSTIGE
463	MAPPEN
	4631 *RINGORDNER
	4632 *MAPPEN – SONSTIGE
464	HEFT- U. KLEBEMATERIAL
	4641 *HEFTMATERIAL
	4642 *KLEBEMATERIAL
465	VERBRAUCHSMATERIALIEN FÜR EDV UND BÜROMASCHINEN
	4651 * VERBRAUCHSMATERIALIEN FÜR EDV UND BÜROMASCHINEN (z.B. TONER, DRUCKERPATRONEN)
469	BUEROMATERIAL – SONSTIGES
	4699 *BUEROMATERIAL – UEBRIGES
47	EINWEGARTIKEL, NICHT-MEDIZINISCHE
471	EINWEG-TEXTILIEN
	4711 *EINWEG-WAESCHE
	47111 *EINWEG-BETTWAESCHE
	47112 *EINWEG-WINDELN, – EINLAGEN
	47113 *EINWEG-SERVIETTEN

	47114 *EINWEG-HANDTUECHER
	47119 *EINWEG-WAESCHE – SONSTIGE
	4719 *EINWEG-TEXTILIEN – SONSTIGE
472	EINWEG-GESCHIRR
	4721 *EINWEG-BESTECKE
	4722 *EINWEG-TELLER
	4723 *EINWEG-BECHER
	4729 *EINWEG-GESCHIRR – SONSTIGES
479	EINWEGARTIKEL – SONSTIGE
	4791 *EINWEGARTIKEL – SONSTIGE
48	FUTTERMITTEL
481	FUTTERMITTEL
	4811 *FUTTERMITTEL
49	GERINGWERTIGE ERSATZTEILE
491	ERSATZTEILE F. EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	4911 *ERSATZTEILE F. TISCHE
	4912 *ERSATZTEILE F. SITZMOEBEL
	4913 *ERSATZTEILE F. KAESTEN, REGALE, SCHRAENKE
	4914 *ERSATZTEILE F. BETTEN
	4915 *ERSATZTEILE F. SONSTIGE MOEBEL
	4916 *ERSATZTEILE F. BELEUCHTUNGSKOERPER
	4917 *ERSATZTEILE F. SANITAERE EINR. GEGENST.
	4918 *ERSATZTEILE F. SAKRALE EINR. GEGENST.
	4919 *ERSATZTEILE F. EINR. GEGENST. – SONSTIGE
492	ERSATZTEILE F. TRANSPORTMITTEL
	4921 *ERSATZTEILE F. PERSONENKRAFTWAGEN
	4922 *ERSATZTEILE F. AUTOBUSSE
	4923 *ERSATZTEILE F. LKW, ZUGMASCH., TRAKTOREN
	4924 *ERSATZTEILE F. SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
	4925 *ERSATZT. F. ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL.
	4926 *ERSATZTEILE F. MOTORRAEDER, FAHRRRAEDER
	4927 *ERSATZTEILE F. ELEKTROKARREN
	4928 *ERSATZTEILE F. SPEZIALFAHRZEUGE
	4929 *ERSATZTEILE F. SONSTIGE TRANSPORTMITTEL
493	ERSATZTEILE F. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN
	4931 *ERSATZTEILE F. FOERDERANL. F. PERS. U. MAT.
	4932 *ERSATZTEILE F. MOT. U. TURBINEN (N. ELEKTR.)
	4933 *ERSATZT. F. ELEKTROGENERAT., – MOT., – MASCH.
	4934 *ERSATZTEILE F. KOMPRESSOREN UND PUMPEN
	4935 *ERSATZTEILE F. BEARBEIT. U. SPEZ. IND. MASCH.

	4936 *ERSATZTEILE F. LANDW. MASCH. U. MASCH. ANL.
	4937 *ERSATZTEILE F. LUEFTUNGS- U. KUEHLANLAGEN
	4938 *ERSATZTEILE F. HEIZUNGS- U. WARMWASSERANL.
	4939 *ERSATZTEILE F. MASCH. U. MASCH. ANL. – SONST.
494	ERSATZTEILE F. APPARATE, INSTRUMENTE
	4941 *ERSATZTEILE F. BUEROMASCHINEN
	4942 *ERSATZT. F. VERT., STEUER-, KONTROLLEINR.
	4943 *ERSATZTEILE F. WERKZEUGE U. GERAETE – BETONBOHRER – BOHRER – ERSATZBLAETTER F. ALU-GERAETE – ERSATZBLAETTER F. ROLLMETER – ERSATZFEDERN F. WERKZEUGE – ERSATZKOEPE F. PLASTIKHAEMMER – FEILENHEFTE – GEWINDEBOHRER
	– HAMMERSTIELE – HOLZBOHRER – HOLZRASPELN – KLINGEN (N. MED.) – KRAMPENSTIELE – METALLBOHRER – SAEGEBLAETTER – SCHAUFELSTIELE – SPIRALBOHRER – TRENNSCHEIBEN
	4944 *ERSATZTEILE F. MESSGERAETE
	4945 *ERSATZTEILE F. FOTOGR. APP. (GER), ZUBEHOER
	4946 *ERSATZTEILE F. KOMMUNIKATIONSGERAETE
	4947 *ERSATZTEILE F. AUDIOV. GER. U. EINRICHT.
	4948 *ERSATZTEILE F. SICHERHEITS- U. SCHUTZEINR.
	4949 *ERSATZTEILE F. APPARATE, INSTRUMENTE – SONST.
495	ERSATZTEILE F. KUECHEN- U. HAUSHALTSGERAETE
	4951 *ERSATZTEILE F. KOCHGERAETE
	4952 *ERSATZTEILE F. KUEHLGERAETE
	4953 *ERSATZTEILE F. KUECHEN- U. ESSGESCHIRR
	4954 *ERSATZTEILE F. KUECHENGERAETE
	4955 *ERSATZTEILE F. HAUSHALTSGERAETE
	4959 *ERSATZTEILE F. KUECHEN- U. HAUSHALTSGERAETE – SONST.
499	GERINGWERTIGE ERSATZTEILE – SONSTIGE

	4991 *GERINGWERTIGE ERSATZTEILE – SONSTIGE
5	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE
51	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE, N. SPEZ. MED. ¹⁹
511	MOEBEL
	5111 *TISCHE, FAHRBARE U. N. FAHRBARE
	51111 *TISCHE ALLGEM.
	51112 *ABLAGETISCHE
	51113 *ARBEITSTISCHE
	51119 *TISCHE – SONSTIGE
	5112 *SITZMOEBEL, FAHRBARE U. N. FAHRBARE
	51121 *SESSEL, STUEHLE
	51122 *DREHSESSEL
	51123 *FAUTEUILS
	51124 *BAENKE
	51125 *POLSTERBAENKE
	51126 *STOCKERL, HOCKER, SCHEMEL
	51129 *SITZMOEBEL – SONSTIGE
	5113 *KAESTEN, SCHR., REGALE, FAHRB. U. N. FAHRB.
	51131 *KAESTEN U. SCHRAENKE
	511311 *KAESTEN U. SCHRAENKE, ALLGEMEINE
	511312 *KLEIDER- U. WAESCHEKAESTEN
	511313 *AKTENKAESTEN, KARTEIKAESTEN, ROLLSCHRAENKE
	511314 *BUECHERKAESTEN
	511315 *KAESTCHEN
	511316 *SPINDE
	511317 *ANBAU- U. EINBAUSCHRAENKE
	511318 *PULTE
	511319 *TRESORE
	51132 *REGALE, STELLAGEN
	51139 *KAESTEN, SCHRAENKE, REGALE – SONSTIGE
	5114 *BETTEN U. BETTENZUBEHOER (NICHT-MEDIZINISCH)
	51141 *BETTEN, ALLGEMEIN
	51144 *BETTENZUBEHOER
	51149 *LIEGEMOEGLICHKEITEN – SONSTIGE

¹⁹ Anmerkung: Die in der MLV-Hauptgattung 5114 „Betten und Bettenzubehör (nicht-medizinisch)“ vorgeschlagene Gliederung muss bezüglich der Zuordnung von Betten zur MLV-Gruppe 51 „Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische“ nur für Zugänge ab dem 1.1.2004 eingehalten werden. Für Betten, die vor dem 1.1.2004 beschafft wurden, können die bisher benutzten MLV-Nummern weiter verwendet werden – siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 38 (Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische).

	5119 *MOEBEL – SONSTIGE
512	EINR.GEGENST., N. SPEZ. MED. – VERSCH.
	5121 *BODENBEL., WANDVERKL., FENSTERAUSSTATT.
	51211 *TEPPICHE, MATTEN, LAEUFER, BELAEGE
	512111 *TEPPICHE
	512112 *MATTEN, VORLEGER
	512113 *LAEUFER
	512114 *BELAEGE
	51212 *WANDVERKLEIDUNGEN
	51213 *FENSTERAUSSTATTUNG
	512131 *KARNIESEN
	512132 *JALOUSIEN, FENSTERROLLER
	512133 *VORHAENGE
	512134 *FENSTERPOLSTER
	5122 *BILDER, RAHMEN, KARTEN, KUNST- U. KULTURGEGENSTAENDE
	51221 *BILDER, O. RAHMEN
	51222 *BILDER, M. RAHMEN
	51223 *RAHMEN
	51224 *KARTEN
	51225 *KUNST- U. KULTURGEGENSTAENDE
	5123 *BELEUCHTUNGSKOERPER
	51231 *BELEUCHTUNGSKOERPER (N. MED.)
	512311 *DECKENLAMPEN, -LEUCHTEN
	512312 *WANDLAMPEN, -LEUCHTEN
	512313 *STEHLAMPEN, -LEUCHTEN
	512314 *TISCHLAMPEN, -LEUCHTEN
	51233 *BELEUCHTUNGSKOERPER, N. ELEKTR.
	51234 *BELEUCHTUNGSKOERPER – SONSTIGE
	5124 *BEHAELTER (N. KUECHE)
	51241 *BEHAELTER, WASSERDICHT
	512411 *EIMER, SCHAFF
	512412 *TONNEN, FAESSER, KANISTER
	512413 *KUEBEL, KANNEN
	512414 *TOEPFE, SCHALEN, TASSEN
	512419 *BEHAELTER, WASSERDICHT – SONSTIGE
	51242 *BEHAELTER, WASSERDURCHLAESSIGE
	512421 *KISTEN
	512422 *KOERBE
	512423 *TRAGERLN
	512424 *LADEN

	512429 *BEHAELTER, WASSERDURCHLAESSIGE – SONSTIGE
	51243 *KLEINBEHAELTER
	512431 *KASSEN, BUECHSEN
	512432 *KASSETTEN
	512439 *KLEINBEHAELTER – SONSTIGE
	51249 *BEHAELTER, SONSTIGE
	512491 *TASCHEN
	512492 *KOFFER
	5125 *SAKRALE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	5126 *AQUARIEN U. KAEFIGE
	5127 *GESTELLE
	5128 *STAENDER
	5129 *EINR.- U. AUSST.GEGENST., KLEINMOB., VERSCH.
	51291 *UHREN
	512911 *TISCHUHREN
	512912 *WANDUHREN
	512913 *STANDUHREN
	512914 *KURZZEITMESSER, STOPPUHREN
	512915 *SCHALTUHREN
	512919 *UHREN – SONSTIGE
	51292 *TAFELN, SCHILDER
	512921 *SCHULTAFELN
	512922 *ANSCHLAGTAFELN
	512923 *SCHILDER, KLEINTAFELN
	51293 *SPIEGEL (N. MED.)
	51294 *MUSIKINSTRUMENTE
	51295 *SPIEL- U. SPORTAUSRUESTUNG INKL.-GERAETE
	51299 *KLEINMOBILIEN UND SONSTIGES
513	SANITAERE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE
	5131 *BADEW., BIDETS, DUSCHEN, CLOS, BEWEGLICHE
	5132 *BADEW., BIDETS, DUSCHEN, CLOS, UNBEWEGLICHE
	5134 *SANITAERES ZUBEHOER
	5135 *WASCHTISCHE, N. FAHRBARE
	5139 *SANITAERE EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE – SONST.
514	KOMPLETTE EINRICHTUNGEN (N. SPEZ. MED.)
	5141 *KOMPLETTE EINRICHTUNGEN (N. SPEZ. MED.)
519	EINR.GEGENST. (N. SPEZ. MED.) – SONSTIGE
	5199 *EINR.GEGENST. (N. SPEZ. MED.) – SONSTIGE
52	FAHRZEUGE (TRANSPORTMITTEL)
521	PERSONENKRAFTWAGEN

	5211 *PERSONENKRAFTWAGEN
522	AUTOBUSSE
	5221 *AUTOBUSSE
523	LASTKRAFTWAGEN, ZUGMASCH., TRAKTOREN
	5231 *LKW M. ZUL. GES.GEW. BIS 3, 5 T
	5232 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 3, 5 BIS 7, 0 T
	5233 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 7, 0 BIS 13 T
	5234 *LKW M. ZUL. GES.GEW. VON 13, 0 BIS 16 T
	5235 *LKW M. ZUL. GES.GEW. UEBER 16 T
	5236 *ZUGMASCHINEN
	5237 *TRAKTOREN
524	SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
	5241 *KEHRMASCHINEN
	5242 *KRANKENTRANSPORTFAHRZEUGE
	5243 *TANKWAGEN F. MINERALÖLE
	5244 *WASSERWAGEN, WASSERSPRENGWAGEN
	5249 *SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE – SONSTIGE
525	ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL.
	5251 *ANHAENGER BIS 750 KG ZUL. GES.GEW.
	5252 *ANHAENGER UEBER 750 KG ZUL. GES.GEW.
	5253 *TANKANHAENGER
	5254 *WERKZEUGANHAENGER
	5255 *NACHLAEUFER
	5259 *ANHAENGER, TIEFLADER U. DGL. – SONSTIGE
526	MOTORRAEDER, FAHRRÄDER
	5261 *MOTORRAEDER
	5262 *MOTORFAHRRÄDER
	5263 *FAHRRÄDER
527	ELEKTROKARREN
	5271 *ELEKTROKARREN
528	SPEZIALFAHRZEUGE O. MOTOR
	5281 *PFERDEWAGEN
	5282 *HANDWAGEN, KARREN
	5283 *SCHLITTEN
529	TRANSPORTMITTEL – SONSTIGE AUSRÜSTUNG
	5291 *SCHIENENFAHRZEUGE
	5292 *TRANSPORTMITTEL – SONSTIGE
	5298 *AUSRÜSTUNG F. KRAFTFAHRZEUGE
	5299 *AUSRÜSTUNG F. ÜBRIGE LANDFAHRZEUGE
53	MASCHINEN U. MASCHINELLE ANLAGEN

531	FOERDERANLAGEN F. MATERIAL U. PERSONEN
	5311 *FOERDER- U. TRANSPORTBAENDER
	5312 *AUFZUEGE
	53121 *PERSONENAUFZUEGE
	53122 *MATERIALAUFZUEGE
	53123 *PERSONEN- U. MATERIALAUFZUEGE
	5313 *HEBEZUEGE U. KRAENE
	53131 *HEBEZUEGE
	53132 *KRAENE
	5319 *FOERDERANLAGEN – SONSTIGE
532	MOTOREN U. TURBINEN, N. ELEKTR.
	5321 *VERBRENNUNGSMOTOREN
	53211 *BENZINMOTOREN
	53212 *DIESELMOTOREN
	53213 *GASMOTOREN
	53219 *VERBRENNUNGSMOTOREN – SONSTIGE
	5322 *DAMPFMASCHINEN
	5323 *GAS-, DAMPF- U. WASSERTURBINEN
	5329 *MOTOREN U. TURBINEN – SONSTIGE
533	ELEKTR. GENERAT., MOTOREN U. A. MASCHINEN
	5331 *ELEKTR. GENERATOREN
	5332 *ELEKTR. MOTOREN
	5333 *STROMERZEUGERSAETZE, VOLLSTAENDIGE
	5334 *UMFORMER
	5335 *NOTSTROMANLAGEN
	5339 *ELEKTR. ANLAGEN – SONSTIGE
534	KOMPRESSOREN U. PUMPEN
	5341 *KOMPRESSOREN
	5342 *VAKUUMPUMPEN
	5343 *KRAFTPUMPEN (AUSGEN. MESS- U. VERT.PUMPEN)
	5344 *HANDPUMPEN (AUSGEN. MESS- U. VERT.PUMPEN)
	5349 *KOMPRESSOREN U. PUMPEN – SONSTIGE
535	BEARBEITUNGS- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5351 *METALLBEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5352 *HOLZBEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5358 *ZUBEHOER F. METALLBEARB. U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN
	5359 *BEARB.- U. SPEZIALINDUSTRIEMASCHINEN – SONSTIGE
536	LANDW. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN
	5361 *PFLUEGE U. ANDERE BODENBEARB. MASCH.
	5362 *PFLANZ-, SAE- U. DUENGEMASCHINEN

	5363 *KULTIVATOREN
	5364 *UNKRAUT- U. SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMASCH.
	5365 *ERNT- U. HEUMASCHINEN, MAEHMASCHINEN
	5366 *BEARB. MASCH. D. ERNTE F. MARKT U. VERBRAUCH
	5367 *VIEBEHANDLUNGS- U. FUTTEREINRICHTUNGEN
	5368 *ZUBEHÖR F. LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN
	5369 *LANDW. MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
537	LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN
	5371 *LUFTAUFBEREITUNGSAGGREGATE
	5372 *RAUMKLIMAAANLAGEN
	5373 *KUEHLRAUMANLAGEN
	5374 *LUEFTUNGSANLAGEN, VENTILATOREN
	5378 *ZUBEHÖR F. LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN
	5379 *LUEFTUNGS- U. KUEHLRAUMANLAGEN – SONSTIGES
538	HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN
	5381 *HEIZUNGSANLAGEN
	53811 *HEIZUNGSANLAGEN, HOLZ-, KOHLE-, OEL-
	53812 *HEIZUNGSANLAGEN, GAS-
	53813 *HEIZUNGSANLAGEN, STROM-
	53814 *OEFEN
	53819 *HEIZUNGSANLAGEN – SONSTIGE
	5382 *WARMWASSERANLAGEN
	53821 *DURCHLAUFERHITZER, GAS-
	53822 *DURCHLAUFERHITZER, STROM-
	53823 *WARMWASSERSPEICHER, GAS-
	53824 *WARMWASSERSPEICHER, STROM-
	53825 *BADEOEFEN
	5383 *KOMB. HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN
	5384 *WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN
	5389 *HEIZUNGS- U. WARMWASSERANLAGEN – SONSTIGE
539	MASCH. U. MASCH. ANLAGEN –SONSTIGE
	5391 *MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
54	APPARATE (GERÄTE), INSTRUMENTE – NICHT-MED.
541	EDV-GERÄTE, BÜROMASCHINEN UND -ZUBEHÖR
	5411 *RECHENMASCHINEN
	54113 *RECHENMASCHINEN, ELEKTRONISCH
	541131 *TASCHENRECHNER
	541132 *TISCHRECHNER
	5412 *SCHREIBMASCHINEN, -AUTOMATEN
	5413 *KOPIERGERÄTE

	54132 *KOPIERGERAETE
	54139 *SONSTIGE VERVIELFÄLTIGUNGSGERÄTE
	5414 *EDV-GERAETE
	54141 *PC(-SYSTEME) RECHNER, CPU
	541411 *PC UND PC-SYSTEME
	541412 *SERVER, CPU
	541413 *NOTEBOOKS
	541414 *ORGANIZER, HANDHELDS
	541419 *RECHNER – UEBRIGE (Z.B. SPEICHERERWEITERUNG)
	54142 *EDV-PERIPHERIE UND ZUBEHOER
	541421 *MONITORE
	541422 *DRUCKER
	541423 *MASSENSPEICHERMEDIEN
	541424 *SCANNER
	541425 *EIN- UND AUSGABEGERAETE – BARCODELESER – GRAFIKTABLETTS – MAEUSE – TASTATUREN
	541429 *EDV-PERIPHERIE UND ZUBEHOER – SONSTIGES
	54143 *DIGITALE FOTOGRAFIE
	541431 *DIGITALE KAMERAS
	541432 *CAMCORDER
	541433 *IP-KAMERAS
	541439 *DIGITALE FOTOGRAFIE – ZUBEHOER UND SONSTIGES
	54144 *EDV – SONSTIGES
	541441 *NETZWERK (ZUBEHOER)
	541442 *DATENKOMMUNIKATION – ZUBEHOER
	541443 *SPANNUNGSSCHUTZ
	541449 *EDV-ZUBEHOER – SONSTIGES
	5419 *BUEROMASCHINEN – SONSTIGE
	54191 *BUCHUNGSMASCHINEN
	54192 *ADRESSIERMASCHINEN
	54199 *BUEROMASCHINEN – UEBRIGE
542	VERTEILUNGS-, STEUER-, KONTROLLEINR.
	5421 *TRANSFORMATOREN
	5422 *SCHALTGERAETE
	54221 *SCHALTKAESTEN
	54222 *SCHALTAFELN
	5423 *TRAFOSTATIONEN (TRANSFORM. M. SCHALTGER.)

	5429 *VERT., STEUER-, KONTROLLEINR. – SONSTIGE
543	MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP. (GER.)
	5431 *MESSGERAETE
	54311 *STROMMESSGERAETE
	54312 *THERMOMETER, HYGROMETER, BAROMETER
	54313 *LAENGENMESSGERAETE
	54314 *WAAGEN
	54319 *MESSGERAETE – SONSTIGE
	5432 *PHYSIKAL. VERSUCHS-, KONTROLLEINR.
	5433 *TECHN. APPARATE (GERAETE), INSTRUMENTE – ALU-WINKEL – DREIECKE – LINEALE – LINEALE, STAHL-
	– PANTOGRAPHEN – PLANIMETER
	– RECHENSCHIEBER – REISS-SCHIENEN – REISSZEUGE – TAFELZEICHENGERAETE – WINKELMESSER – WINKEL, STAHL- – ZEICHENAPPARATE – ZIRKEL
	5434 *OPTISCHE APPARATE
	54341 *MIKROSKOPE
	54349 *OPTISCHE APPARATE – SONSTIGE
	5439 *MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP. – SONST.
544	FOTOGRAFISCHE APPARATE (GERAETE), ZUBEHOER – OHNE DIGITALE FOTOGRAFIE
	5441 *AUFNAHMEGERAETE
	54411 *FILMKAMERAS
	54412 *FOTOAPPARATE (AUCH DIGITALE)
	54419 *AUFNAHMEGERAETE – SONSTIGE
	5442 *WIEDERGABEGERAETE
	54421 *FILMPROJEKTOREN
	54422 *DIAPROJEKTOREN
	54423 *OVERHEADPROJEKTOREN
	54424 *MULTIMEDIA-PROJEKTOREN
	54429 *WIEDERGABEGERAETE – SONSTIGE
	5443 *FOTOLABORGERAETE U. ZUBEHOER

	54431 *VERGROESSERUNGS- U. ENTWICKLUNGSGERAETE
	54432 *FOTOPRESSEN
	54439 *FOTOLABORGERAETE – SONSTIGE U. ZUBEHOER
	5449 *FOTOGRAFISCHE APP. (GER.), ZUBEH. – SONSTIGE
	54491 *BELICHTUNGSMESSER
	54492 *BLITZGERAETE
	54499 *FOTOGRAFISCHE APP. (GER.), ZUBEH. – UEBRIGE
545	KOMMUNIKATIONSGERAETE
	5451 *TELEFONE (OHNE MOBILTELEFONE)
	54511 *TELEFONAPPARATE
	54512 *TELEFONBEANTWORTER
	54513 *GEGENSPRECHANLAGEN
	54519 *TELEFONE – SONSTIGE
	5452 *FAXGERAETE, FERNSCHREIBER
	5453 *TON-, BILDUEBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN
	54531 *RADIOS
	54532 *FERNSEHEMPFAENGER
	54533 *FERNSEHKAMERAS
	54534 *FERNSEHAUFZEICHNUNGSGERAETE
	54535 *ANTENNEN
	54539 *TON-, BILDUEBERTR.EINR. – SONST.
	5454 *ROHRPOSTANLAGEN
	5455 *MOBILTELEFONE
	5459 *KOMMUNIKATIONSGERAETE – SONSTIGE – MULTIFUNKTIONSGERAETE
546	AUDIOVISUELLE GERAETE U. EINRICHTUNGEN
	5461 *TONBANDGERAETE
	5462 *CD-PLAYER, PLATTENSPIELER
	5463 *VERSTAERKER
	5464 *LAUTSPRECHER
	5465 *BILDSCHIRME (KEINE EDV-BILDSCHIRME, DENN DIE GEHÖREN UNTER 5414)
	5469 *AUDIOVISUELLE EINR., GER. – SONSTIGE
547	SICHERHEITSGERAETE U. SCHUTZEINRICHTUNGEN
	5471 *WARNANLAGEN
	54711 *RAUCHWARNANLAGEN
	54712 *FEUERWARNANLAGEN
	5472 *FEUERLOESCHGERAETE
549	APP. (GER.), INSTR. – SONSTIGE

	5491 *APP. (GER.), INSTR. – SONSTIGE – PAPIERSCHNEIDEMASCHINEN – VERBANDWICKELMASCHINEN
55	WERKZEUGE U. GERAETE
551	WERKZEUGE U. GERAETE – ALLGEMEIN
	5511 *HAEMMER
	5512 *ZANGEN
	5513 *SCHRAUBENZIEHER
	5514 *SCHRAUBENSCHLUESSEL
	5515 *LEITERN
552	WERKZEUGE U. GERAETE F. BAU
	5521 *HANDWERKZEUGE F. BAU
	5522 *GERUESTE
	5529 *WERKZEUGE U. GERAETE F. BAU – SONSTIGE
553	WERKZEUGE U. GERAETE F. METALL
	5531 *HANDWERKZEUGE F. METALL
	5532 *SCHRAUBSTOECKE
	5539 *WERKZEUGE U. GERAETE F. METALL – SONSTIGE
554	WERKZEUGE U. GERAETE F. HOLZ
	5541 *HANDWERKZEUGE F. HOLZ
	5549 *WERKZEUGE U. GERAETE F. HOLZ – SONSTIGE
555	WERKZ. U. GER. F. MALER, ANSTREICHER
	5551 *HANDWERKZEUGE F. MALER
	5559 *WERKZ. U. GER. F. MALER, ANSTREICHER – SONST.
556	WERKZ. U. GER. F. SATTLER, TAPEZIERER
	5561 *HANDWERKZEUGE F. SATTLER, TAPEZIERER
	5569 *WERKZ. U. GER. F. SATTLER, TAPEZIERER – SONST.
557	WERKZ. U. GER. F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
	5571 *WERKZ. U. GER. F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
558	WERKZEUGE U. GERAETE F. BUERO
	5581 *WERKZEUGE U. GERAETE F. BUERO
559	WERKZEUGE, KLEINGER. U.-MASCH. – SONSTIGE
	5591 *WERKZEUGE, KLEINGER. U.-MASCH. – SONSTIGE
56	BEKLEIDUNG, WAESCHE, BETTZEUG
561	BERUFSBEKLEIDUNG
	5611 *BERUFS-OBERBEKLEIDUNG
	56111 *MAENTEL (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56112 *HOSEN (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56113 *SAKKOS (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56114 *ROECKE (BERUFSBEKLEIDUNG)

	56115 *KLEIDER, KASACKS (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56116 *ANZUEGE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56117 *SCHUERZEN (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56119 *BERUFS-OBERBEKLEIDUNG – SONSTIGE
	5612 *BERUFS-FUSSBEKLEIDUNG
	56121 *SCHUHE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	561211 *HAUSSCHUHE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	561212 *DIENSTSCHUHE
	56122 *STIEFEL (BERUFSBEKLEIDUNG)
	561221 *LEDERSTIEFEL (BERUFSBEKLEIDUNG)
	561222 *GUMMISTIEFEL (BERUFSBEKLEIDUNG)
	561229 *STIEFEL – SONSTIGE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	56129 *FUSSBEKLEIDUNG – SONSTIGE (BER.BEKL.)
	5613 *BERUFS-KOPFBEKLEIDUNG
	5614 *HANDSCHUHE (BERUFSBEKLEIDUNG)
	5619 *BERUFSBEKLEIDUNG – SONSTIGE
562	SPEZIAL-, SCHUTZBEKLEIDUNG
	5621 *SCHUTZOBERBEKLEIDUNG
	56211 *SCHUTZMAENTEL
	56212 *SCHUTZHOSEN
	56213 *SCHUTZJACKEN
	56214 *SCHUTZROECKE
	56215 *SCHUTZKLEIDER
	56216 *SCHUTZANZUEGE
	56217 *SCHUERZEN (SCHUTZBEKLEIDUNG)
	56219 *SCHUTZOBERBEKLEIDUNG – SONSTIGE
	5622 *SCHUTZFUSSBEKLEIDUNG
	5623 *SCHUTZKOPFBEKLEIDUNG
	56231 *SCHUTZHAUBEN
	56239 *SCHUTZKOPFBEKLEIDUNG – SONSTIGE
	5624 *SCHUTZHANDSCHUHE
	5629 *SCHUTZBEKLEIDUNG – SONSTIGE
563	PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG
	5631 *PATIENT/INNEN-OBERBEKLEIDUNG
	56311 *MAENTEL (PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG)
	56312 *HOSEN (PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG)
	56313 *SAKKOS, JOPPEN, PULLOVER, BLUSEN (PAT.-BEKL.)
	56314 *ROECKE (PATIENT/INNEN-BEKLEIDUNG)
	56315 *KLEIDER, KASACKS, DIRNDLN (PATIENT/INNEN-B.)
	56316 *SPIEL- U. SPORTANZUEGE

	56317 *SCHUERZEN (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	5632 *PATIENT/INNEN-FUSSBEKL. DUNG
	56321 *SCHUHE (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56322 *STIEFEL (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56323 *HAUSSCHUHE (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56324 *SANDALEN (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56325 *SPORTSCHUHE (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56329 *FUSSBEKL. DUNG – SONSTIGE (PAT.-BEKL.)
	5633 *PATIENT/INNEN-KOPFBEKL. DUNG
	56331 *HAUBEN (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56332 *KAPPEN (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56333 *HUETE (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	56339 *KOPFTUECHER U. SONST. KOPFBEKL. (PAT.-BEKL.)
	5634 *HANDSCHUHE (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	5635 *BADEBEKL. DUNG (PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG)
	5636 *SCHALS, KRAGEN, HALSTUECHER U. A. (PAT.-BEKL.)
	5639 *PATIENT/INNEN-BEKL. DUNG – SONSTIGE
564	WAESCHE
	5641 *LEIBWAESCHE
	56411 *LEIBCHEN
	56412 *HEMDEN, BLUSEN
	56413 *UNTERHOSEN
	56414 *UNTERROECKE
	56415 *SOCKEN, STRUEMPFE, STRUMPFHOSEN
	56419 *LEIBWAESCHE, KORSETTE – SONSTIGE
	5642 *NACHTWAESCHE
	56421 *NACHTHEMDEN
	56422 *PYJAMAS
	56429 *NACHTWAESCHE – SONSTIGE
	5643 *BETTWAESCHE
	56431 *LEINTUECHER
	56432 *UEBERZUEGE
	564321 *KOPFPOLSTERUEBERZUEGE
	564322 *TUCHENTUEBERZUEGE
	564329 *UEBERZUEGE – SONSTIGE
	56439 *BETTWAESCHE – SONSTIGE
	5644 *TISCH-, HAUS-, KUECHENWAESCHE
	56441 *TISCHWAESCHE
	564411 *TISCHTUECHER
	564412 *SERVIETTEN

	56442 *HAUSWAESCHE
	564421 *HANDTUECHER
	564422 *PUTZTUECHER
	564423 *SAECKE
	564429 *HAUSWAESCHE – SONSTIGE
	5645 *SAEUGLINGSWAESCHE
	56451 *HEMDEN, SAEUGLINGS-
	56452 *STRAMPELHOSEN, -SAECKE
	56453 *WINDELN U. WINDELHOSEN
	56459 *SAEUGLINGSWAESCHE – SONSTIGE
	5649 *WAESCHE – SONSTIGE
565	MATRATZEN, POELSTER, TUCHENTEN, DECKEN
	5651 *MATRATZEN
	56511 *BETTMATRATZEN – EINTEILIGE
	56512 *BETTMATRATZEN – MEHRTEILIGE
	56519 *MATRATZEN – SONSTIGE
	5652 *POELSTER, TUCHENTEN
	56521 *POELSTER
	56522 *TUCHENTEN
	5653 *DECKEN
	56531 *BETT-, STEPPDECKEN
	56532 *UEBERWUERFE
	56539 *DECKEN – SONSTIGE
	5659 *BETTZEUG – SONSTIGES
569	TEXTILIEN – SONSTIGE
	5691 *TEXTILIEN – SONSTIGE
57	KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE
571	KOCHGERAETE
	5711 *BACK-, BRATGERAETE
	57111 *BACK-, BRATSCHRAENKE
	57112 *GRILLAPPARATE
	5712 *KOCH-, DAMPFGERAETE
	57121 *KOCH-, DAMPFKESSEL
	57122 *KAFFEEMASCHINEN
	57123 *BRUEHMASCHINEN, SONSTIGE
	5713 *KUECHENHERDE
	57131 *HERDE, KOHLE-
	57132 *HERDE, GAS-
	57133 *HERDE, STROM-
	57134 *GASKOCHER

	57135 *KOCHPLATTEN
	57136 *WAERMESCHRAENKE
	57139 *KUECHENHERDE – SONSTIGE
	5719 *KOCHGERAETE – SONSTIGE
572	KUEHLGERAETE
	5721 *KUEHLSCHRAENKE
	57211 *KUEHLSCHRAENKE
	57212 *GEFRIERSCHRAENKE, -TRUHEN
	57213 *KOMB. KUEHL- U. GEFRIERSCHRAENKE
573	KUECHENGESCHIRR, ESSGESCHIRR
	5731 *ESSENZUBEREITUNGSGESCHIRR
	5732 *TRANSPORT-, WARMHALTEGEFAESSE
	5733 *LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNGSGEFAESSE
	5734 *ESSGESCHIRR
	5735 *TRINKGESCHIRR
574	KUECHENGERAETE
	5741 *ZERKLEINERUNGSGERAETE
	57411 *SCHNEIDEMASCHINEN
	57412 *PASSIERMASCHINEN
	57413 *REIB-, MAHLMASCHINEN
	5742 *PORTIONIERMASCHINEN
	5743 *RUEHR-, MIXMASCHINEN
	57431 *RUEHRMASCHINEN
	57432 *MIXMASCHINEN
	57433 *EISMASCHINEN
	5744 *WASCH-, PUTZMASCHINEN
	5745 *PRESSEN (KUECHE)
	5746 *SPEISETRANSPORT- U. AUSSPEISUNGSWAGERL
	5749 *KUECHENGERAETE – SONSTIGE, KOMB. GERAETE
575	KUECHEN- UND TISCHBESTECKE
	5751 *KUECHENBESTECKE
	57511 *LOEFFEL (KUECHENBESTECKE)
	57512 *GABELN (KUECHENBESTECKE)
	57513 *MESSER (KUECHENBESTECKE)
	57519 *KUECHENBESTECK – SONSTIGES
	5752 *TISCHBESTECKE
	57521 *LOEFFEL (TISCHBESTECKE)
	57522 *GABELN (TISCHBESTECKE)
	57523 *MESSER (TISCHBESTECKE)
	57529 *TISCHBESTECKE – SONSTIGE

	5753 *KUECHENBEHELFE
576	HAUSHALTSGERAETE
	5761 *WAESCHEREIMASCHINEN
	57611 *WASCHMASCHINEN
	57612 *SCHLEUDERMASCHINEN
	57613 *WAESCHETROCKNER
	57614 *BUEGELGERAETE, FALTMASCHINEN
	5762 *REINIGUNGSGERAETE, -MASCHINEN
	57621 *GESCHIRRSPUELMASCHINEN
	57622 *TEPPICH-, BODENREINIGUNGSGERAETE
	5763 *REINIGUNGSBEHELFE
	57631 *BESEN
	57632 *BUERSTEN
	57633 *SCHWAEMME
	57634 *SCHAUFELN (HAUSHALT)
	57635 *LEDER
	57636 *KAEMME
	5769 *HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE
579	KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE
	5791 *KUECHEN-, HAUSHALTSGERAETE – SONSTIGE
58	EDV-SOFTWARE (GERAETE- UND HARDWARE-UNABHAENGIG) ²⁰
581	EDV-SOFTWARE (GERAETE- UND HARDWARE-UNABHAENGIG)
	5811 *EDV-SOFTWARE (GERAETE- U. HARDWARE-UNABHAENGIG)
59	GUETER, NICHT-MEDIZINISCHE – SONSTIGE
591	TIERE
	5911 *RINDER
	5912 *PFERDE
	5913 *SCHWEINE
	5914 *VERSUCHSTIERE ALLER ART
	5919 *TIERE – SONSTIGE
592	SAMMLUNGEN
	5921 *BUECHER
	5922 *CD, SCHALLPLATTEN
	5923 *TONBAENDER
	5924 *LEHRBEHELFE
	5925 *ZEITSCHRIFTEN (ALLER ART)

²⁰ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

	5929 *SAMMLUNGEN – SONSTIGE
593	RECHTE
	5931 *KANALBENUETZUNGSRECHTE
	5932 *LEITUNGSBENUETZUNGSRECHTE
	5939 *RECHTE – SONSTIGE
6	FREMDLEISTUNGEN MEDIZINISCHE
61	LABORUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
611	BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6111 *BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
612	BLUTUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6121 *BLUTUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
613	CHEMISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6131 *CHEMISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
614	HISTOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6141 *HISTOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
615	PATHOLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6151 *PATHOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
616	SEROLOGISCHE UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6161 *SEROLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
617	URINUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6171 *URINUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
618	DNA-UNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN
	6181 *DNA-UNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
619	LABORUNTERSUCHUNG – FREMDLEISTUNGEN – SONSTIGE
	6191 *LABORUNTERSUCHUNGEN – FREMDLEISTUNGEN – SONSTIGE
62	THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
621	THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
	6211 *THERAPIE – FREMDLEISTUNGEN
63	DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
631	COMPUTER-TOMOGRAPHIE (CT) – FREMDLEISTUNGEN
	6311 *COMPUTER-TOMOGRAPHIE (CT) – FREMDLEISTUNGEN
632	MAGNETRESONANZ (MR) – FREMDLEISTUNGEN
	6321 *MAGNETRESONANZ (MR) – FREMDLEISTUNGEN
633	SONSTIGE RÖNTGENDIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
	6331 *SONSTIGE RÖNTGENDIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
634	POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE (PET) – FREMDLEISTUNGEN
	6341 *POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE (PET) – FREMDLEISTUNGEN
635	TELE-BEFUNDUNGEN
	6351 *TELE-BEFUNDUNGEN
639	SONSTIGE DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN

	6391 *SONSTIGE DIAGNOSEN – FREMDLEISTUNGEN
64	AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
641	AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
	6411 *AUTOPSIEN – FREMDLEISTUNGEN
69	FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
691	FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
	6911 *FREMDLEISTUNGEN MED. – SONSTIGE
7	FREMDLEISTUNGEN N.-MED., ENERGIE
71	ENERGIE, WASSER
711	STROM
	7111 *STROM
712	GAS
	7121 *GAS
713	WASSER
	7131 *WASSER
714	WAERME
	7141 *WAERME
715	BRENNSTOFFE ²¹
	7151 *BRENNSTOFFE, FESTE
	71511 *KOHLE
	71512 *KOKS
	71513 *BRIKETTS
	71514 *BRENNHOLZ
	71519 *BRENNSTOFFE FESTE, SONSTIGE
	7152 *BRENNSTOFFE, FLUESSIGE
	71521 *SCHWEROELE
	71522 *MITTELSCHWERE OELE
	71523 *LEICHTOELE
	71529 *BRENNSTOFFE FLUESSIGE, SONSTIGE
	7153 *BRENNSTOFFE, GASFOERMIGE
	71531 *PROPANGAS
	71532 *AZETYLEN
	71533 *DISSOUGAS
	71539 *BRENNSTOFFE GASFOERMIGE, SONSTIGE
716	TREIBSTOFFE ²²
	7161 *BENZIN, NORMAL-

²¹ Anmerkung: wenn nicht MLV-Gruppe 42 verwendet wird, siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 42

²² Anmerkung: wenn nicht MLV-Gruppe 43 verwendet wird, siehe auch Fußnote zu MLV-Gruppe 43

	7162 *BENZIN, SUPER-
	7163 *DIESEL
	7164 *KEROSIN
	7169 *TREIBSTOFFE – SONSTIGE
72	INSTANDHALTUNG – FREMDLEISTUNG
721	GRUNDSTUECKE, BAUTEN – INSTANDHALTUNG
	7211 *GRUNDSTUECKE – INSTANDHALTUNG
	7212 *GEBAEUDE – INSTANDHALTUNG
	7219 *GRUNDSTUECKE, BAUTEN – INSTANDHALTUNG, SONSTIGE
722	MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – INST.H.
	7221 *FOERDERANLAGEN – INSTANDHALTUNG
	7222 *MOTOREN U. TURBINEN – INST.H.
	7223 *ELEKTR. GENERAT., MOTOREN – INST.H.
	7224 *KOMPRESSIIONSPUMPEN – INST.H.
	7225 *BEARB.- U. SPEZ.IND.MASCH. – INST.H.
	7226 *LANDW. MASCH. U. MASCH. ANL. – INST.H.
	7227 *LUEFTUNGS- U. KUEHLR.ANL. – INST.H.
	7228 *HEIZ.- U. WARMWASSERANL. – INST.H.
	7229 *MASCH. U. MASCH. ANLAGEN – SONSTIGE
723	FAHRZEUGE (TRANSP. M.) – INST.H.
	7231 *PKW – INSTANDHALTUNG
	7232 *AUTOBUSSE – INSTANDHALTUNG
	7233 *LKW, ZUGMASCH., TRAKTOREN – INST.H.
	7234 *MOTORRAEDER, FAHRRRAEDER – INST.H.
	7239 *FAHRZEUGE (TRANSP.M.) SONST. – INSTH
724	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE – INST.H.
	7241 *MOEBEL – INST.H.
	72411 *TISCHE – INSTANDHALTUNG
	72412 *SITZMOEBEL – INSTANDHALTUNG
	72413 *KAESTEN, SCHRAENKE, REGALE – INST.H.
	72414 *BETTEN U. BETTENZUBEHOER – INST.H.
	72419 *MOEBEL SONSTIGE – INST.H.
	7242 *EINR.GEGENST. SONSTIGE – INST.H.
725	APP. (GER.), INSTR. – INSTANDHALTUNG
	7251 *BUEROMASCHINEN – INSTANDHALTUNG
	7252 *VERT., STEUER-, KONTR.EINR. – INST.H.
	7253 *WERKZEUGE U. GERAETE – INST.H.
	7254 *MESSGER., TECHN. U. OPT. INSTR., APP.
	7255 *FOTOGR. APP. (GER.), ZUBEH. – INSTH.
	7256 *KOMMUNIKATIONSGERAETE – INST.H.

	7258 *SICHERHEITSGERAETE – INST.H.
	7259 *APP. (GER.), INSTR. SONST. – INST.H.
726	WERKZEUGE – INSTANDHALTUNG
	7260 *WERKZEUGE – INSTANDHALTUNG
727	MEDIZINISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE – INSTANDHALTUNG
	7271 *GER. F. PR., BEH. UNTERS. KOERPERF.
	7272 *NARKOSE- U. ABSAUGEAPP.
	7273 *GER. F. DIAG. U. TH. M. STR. U. WELLEN
	7274 *GER. F. STERIL., DESINF., DESTIL.
	7275 *GER. F. APOTHEKE U. LABOR
	7276 *SPEZ. APP. U. GER. F. DIV. MED. FACHR.
	7277 *INSTR. (MED.) – INSTH.
	7278 *EINRICHTUNGSGEGENST. (SPEZ. MED)
	7279 *GÜTER MED. SONSTIGE – INSTH.
728	EDV-WARTUNG
	7281 *EDV-WARTUNG
729	SONSTIGE INSTANDHALTUNG
	7291 *SONSTIGE INSTANDHALTUNG
73	WASCHEREINIG., -REP., -DESINFEKT. (F. N. M.)
731	WAESCHEREINIGUNG (F. N. M.) (INKL. LOHNWAESCHE)
	7311 *WAESCHEREINIGUNG (F. N. M.)
732	WAESCHEREPARATUR (F. N. M.)
	7321 *WAESCHEREPARATUR (F. N. M.)
733	WAESCHEDESINFEKTION (F. N. M.)
	7331 *WAESCHEDESINFEKTION (F. N. M.)
734	MIETWAESCHE
	7340 *MIETWAESCHE
74	TRANSPORTLEISTUNGEN (F. N. M.)
741	RETTUNGSDIENST (F. N. M.)
	7411 *RETTUNGSDIENST (F. N. M.)
742	SPEDITION (F. N. M.)
	7421 *SPEDITION (F. N. M.)
743	GEFAHRGUTTRANSPORTE (F. N. M.)
	7431 *GEFAHRGUTTRANSPORTE (F. N. M.)
744	AUSGANGSFRACHTEN (F. N. M.)
	7441 *PORTO (F. N. M.)
	7449 *SONSTIGE AUSGANGSFRACHTEN (F. N. M.)
749	TRANSPORTLEISTUNGEN – SONST. (F. N. M.)
	7491 *TRANSPORTLEISTUNGEN – SONSTIGE (F. N. M.)
75	LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)

752	LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)
	7521 *LEISTUNGEN VON TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN (F. N. M.)
76	RECHTS- U. BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
761	RECHTSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7611 *RECHTSLEISTUNGEN (F. N. M.)
762	PRUEFUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7621 *PRUEFUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
763	BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
	7631 *BERATUNGSLEISTUNGEN ALLGEMEIN (F. N. M.)
	7632 *EDV-BERATUNGSLEISTUNGEN (F. N. M.)
77	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE, LEISTUNGEN DES RECHTSTRAEGERS ODER D. BETRIEBSGESELLSCHAFT (F. N. M.)
771	FUHRPARK (F. N. M.)
	7711 *FUHRPARK (F. N. M.) – STADTREINIGUNG
772	BESCHAFFUNG (F. N. M.)
	7721 *BESCHAFFUNG (F. N. M.)
773	SONSTIGE BZW. NICHT AUFGLIEDERBARE (F. N. M.)
	7731 *SONSTIGE BZW. NICHT AUFGLIEDERBARE (F. N. M.)
774	RECHENZENTRUMSLEISTUNGEN (EDV-LEISTUNGEN)
	7740 *RECHENZENTRUMSLEISTUNGEN (EDV-LEISTUNGEN)
78	GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
781	GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
	7811 * GEBAEUDE-FREMDREINIGUNG (INNEN UND AUSSEN)
79	FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
791	KUECHENLEISTUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
	7911 *KUECHENLEISTUNGEN – FREMDLEISTUNGEN
799	FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
	7991 *FREMDLEISTUNGEN N. MED. – SONSTIGE
8	ABGABEN, BEITRAEGE, GEBUEHREN U. SONSTIGES
81	OEFFENTLICHE ABGABEN
811	OEFFENTLICHE ABGABEN
	8111 *OEFFENTLICHE ABGABEN
82	MIETEN, PACT
821	PACT
	8211 *PACT
822	MIETEN F. MEDIZINISCHE GUETER
	8221 *MIETEN F. MED. GUETER
823	MIETEN F. NICHT-MEDIZINISCHE GUETER
	8231 *MIETEN F. NICHT-MED. GUETER

824	MIETEN F. GRUNDSTUECKE, BAUTEN
	8241 *MIETEN F. GRUNDST., BAUTEN
825	MIETEN SONSTIGE (NICHT GENAUER ZUORDENBAR)
	8251 *MIETEN SONSTIGE
83	VERSICHERUNGSPRAEMIEN
831	VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. PERSONENVERSICHERUNGEN
	8311 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. PERSONENVERSICHERUNGEN
832	VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. SACHVERSICHERUNGEN
	8321 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN F. SACHVERSICHERUNGEN
839	VERSICHERUNGSPRAEMIEN SONSTIGE
	8391 *VERSICHERUNGSPRAEMIEN SONSTIGE
84	GELDVERKEHRSSPESEN
842	GELDVERKEHRSSPESEN
	8421 *GELDVERKEHRSSPESEN
85	BEITRAEGE
851	BEITRAEGE
	8511 *BEITRAEGE
86	PENSIONEN
861	PENSIONEN
	8611 *PENSIONEN
87	VORSTEUER
871	VORSTEUER
	8710 *VORSTEUER
88	SCHADENSAEELLE
881	PATIENT/INNEN-ENTSCHAEDIGUNGEN
	8811 *PATIENT/INNEN-ENTSCHAEDIGUNGEN
882	SONSTIGE SCHADENSAEELLE
	8821 *SONSTIGE SCHADENSAEELLE
89	SONSTIGE KOSTEN
891	AMTSPAUSCHALIEN U. REPRAESENTATIONS-AUSG.
	8911 *AMTSPAUSCHALIEN U. REPRAESENTATIONS-AUSG.
892	TRANSFERZAHLUNGEN
	8921 *TRANSFERZAHLUNGEN
893	AUS- UND FORTBILDUNG, SUPERVISION
	8931 *AUS- UND FORTBILDUNG, SUPERVISION
894	WERBUNG, PR-KOSTEN
	8941 *WERBUNG, PR-KOSTEN
895	REISEKOSTEN
	8951 *REISEKOSTEN
899	SONSTIGE KOSTEN – UEBRIGE

	8991 *SONSTIGE KOSTEN – UEBRIGE
9	GRUNDSTUECKE, BAUTEN
91	GRUNDSTUECKE
911	GRUNDSTUECKE
	9111 *GRUNDSTUECKE
92	STRASSENBAUTEN
921	BETONSTRASSEN
	9211 *BETONSTRASSEN
922	ASPHALTSTRASSEN
	9221 *ASPHALTSTRASSEN
923	SCHOTTERSTRASSEN
	9231 *SCHOTTERSTRASSEN
929	STRASSENBAUTEN – SONSTIGE
	9291 *STRASSENBAUTEN – SONSTIGE
93	WASSER-, KANALBAUTEN
931	WASSERBAUTEN
	9311 *WASSERBAUTEN
932	KANALBAUTEN, KLAERANLAGEN
	9321 *KANALBAUTEN, KLAERANLAGEN
94	GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN – SONSTIGE
941	UMZAEUNUNGEN
	9411 *MAUERZAEUNE
	9412 *GITTERZAEUNE
	9413 *BRETTERZAEUNE
	9419 *UMZAEUNUNGEN – SONSTIGE
942	BRUNNEN
	9421 *BRUNNEN
943	KANALISATION
	9431 *SICKERGRUBEN
	9432 *ENTWAESSERUNGSANLAGEN
	9439 *KANALISATION – SONSTIGE
95	GEBAEUDE
951	MASSIVBAUTEN
	9511 *MASSIVBAUTEN EINFACHER BAUART
	9512 *MASSIVBAUTEN BESSERER BAUART
	9513 *REPRAESENTATIVBAUTEN
	9519 *MASSIVBAUTEN – SONSTIGE
952	HUETTEN, BARACKEN, STALLUNGEN
	9521 *GARAGEN
	9522 *MAGAZINE

	9523 *GLASHAEUSER
	9529 *HUETTEN, BARACKEN, STALLUNGEN – SONSTIGE
96	GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
961	GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
	9611 *GEBAEUDE AUF FREMDEM GRUND
97	SONDERANLAGEN
971	SPIELANLAGEN
	9711 *SPIELANLAGEN
972	SPORTANLAGEN
	9721 *SPORTANLAGEN
973	SCHWIMMBECKEN
	9731 *SCHWIMMBECKEN
974	DENKMAELER
	9741 *DENKMAELER
979	SONDERANLAGEN – SONSTIGE
	9791 *SONDERANLAGEN – SONSTIGE
98	ANLAGEN, TEILWEISE BENUETZTE
981	STRASSENBAUTEN, TEILWEISE BENUTZTE
	9811 *STRASSENBAUTEN, TEILWEISE BENUTZTE
982	WASSER-, KANALBAUTEN – TEILWEISE BENUTZTE
	9821 *WASSER-, KANALBAUTEN – TEILWEISE BENUTZTE
983	GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN, TEILWEISE BEN.
	9831 *GRUNDSTUECKSEINRICHTUNGEN, TEILWEISE BEN.
984	GEBAEUDE – TEILWEISE BENUETZTE
	9841 *GEBAEUDE – TEILWEISE BENUETZTE
985	SONDERANLAGEN – TEILWEISE BENUTZTE
	9851 *SONDERANLAGEN – TEILWEISE BENUTZTE
99	ANLAGEN, SONSTIGE
991	ANLAGEN, SONSTIGE
	9911 *ANLAGEN, SONSTIGE

7 Anhang C – Kostenstellenkatalog

Dieser Anhang ist inhaltlich weitgehend ident mit dem **Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes)** und wird daher durch diesen ersetzt.

8 Anhang D – Muster eines Kostenstellenplanes

	Kostenstellenplan
Krankenanstalten-nummer	
Jahr	Krankenanstalt

Interne Kostenstellenbezeichnung	Interne Kostenstellen-nummer	Funktionscode zuzüglich Subcode	Organisations-/ Betriebsform ²³

²³ In dieser Spalte sind Organisations- und Betriebsformen lt. Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes), Kapitel 1.3. Kennzeichnung der fachrichtungsspezifischen Organisationsform sowie Betriebsform gemäß ÖSG bzw. KAKuG einzutragen.

9 Anhang E – Muster einer Kostenstellenbeschreibung

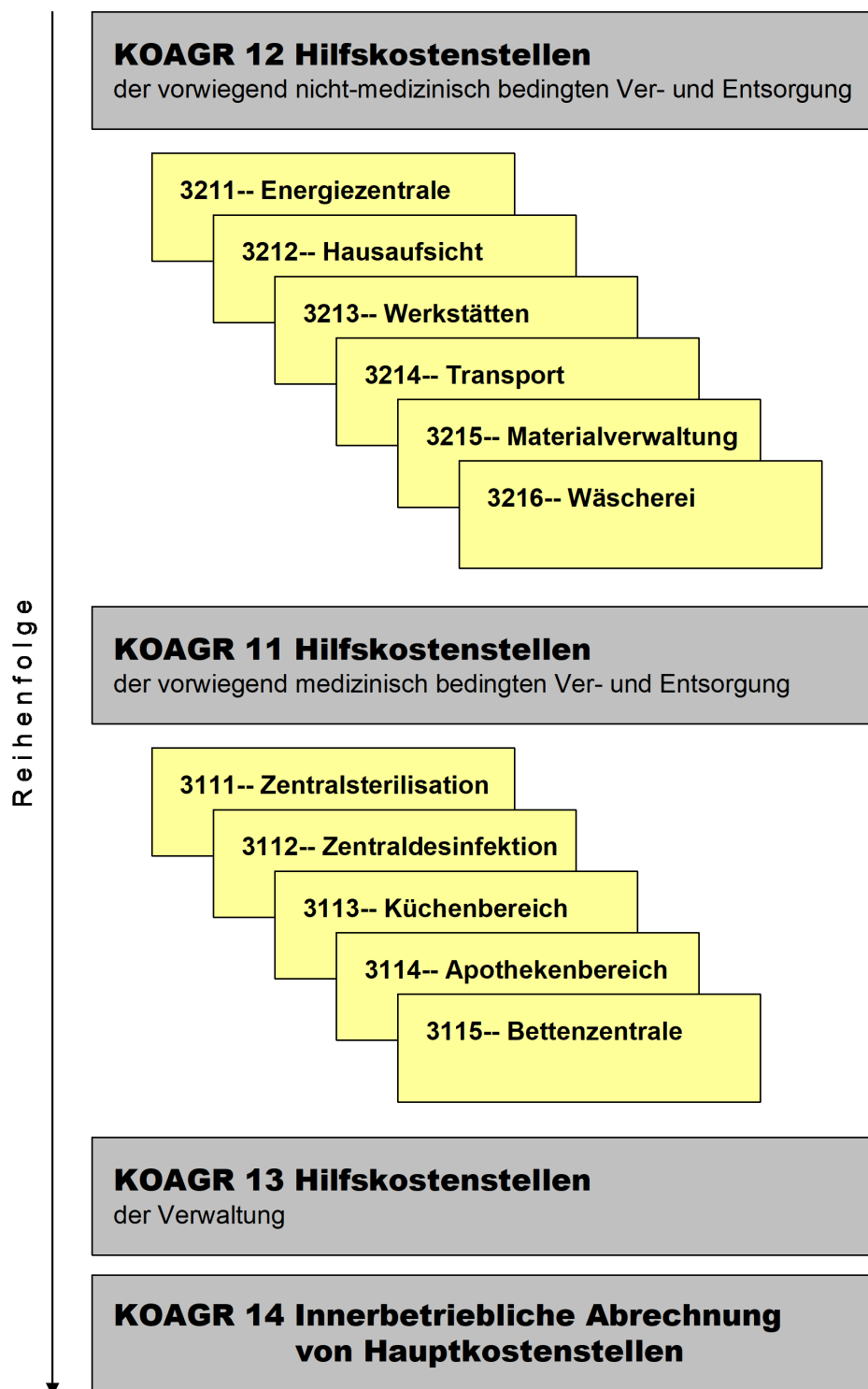
	Kostenstellenbeschreibung		
Krankenanstalten- nummer		Kostenstelle	
		Kostenstellennummer	
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzügl. Subcode	Blatt-Nr.

Bezeichnung der Kostenstelle:			
Kostenstellenverantwortliche/r		Stellvertreter/in	
Funktionale Beschreibung der Kostenstelle sowie der zur Erfüllung dieser Funktionen vorhandenen Spezialeinrichtungen ²⁴			
Besondere Funktion der Kostenstelle ²⁵			
Für den/die Kostenstellenverantwortliche/n (Unterschrift)		Für die Krankenanstaltenverwaltung (Unterschrift)	
Datum	Ersatz für	Ersetzt durch	

²⁴ Bei Platzmangel können Zusatzblätter angelegt werden.

²⁵ Bei Platzmangel können Zusatzblätter angelegt werden.

10 Anhang F – Empfehlung für die Reihenfolge der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung



11 Anhang G – Kostennachweis je Kostenstelle

11.1 Kostennachweis (Kostenstelle) gegliedert nach Kostenartengruppen

- Kostenartengruppennummer gemäß Anhang A des Handbuchs
- Kostenartengruppenbezeichnung gemäß § 7 Abs. 1.
- Kosten gemäß § 5 Abs. 6.
- Summe Primärkosten: Das ist die Summe der Kostenartengruppennummern 01 bis 08.
- Summe Sekundärkosten: Das ist die Summe der Kostenartengruppennummern 11 bis 14.
- Summe Primär- und Sekundärkosten.
- Summe Kostenminderungen (abziehen): Kostenminderungen gemäß Dritter Teil des Handbuchs.
- Summe abgegebener innerbetrieblicher Leistungen. Es sind die aufgrund abgegebener innerbetrieblicher Leistungen auf andere Kostenstellen weiterverrechneten Kosten anzugeben.
- Unter- oder Überdeckung (siehe unten).
- Endkosten der Kostenstelle, die sich wie folgt errechnen:
Summe Primär- und Sekundärkosten
(minus) Kostenminderungen
(minus) Summe der abgegebenen innerbetrieblichen Leistungen
(minus/plus) Unter- oder Überdeckung

Unter- oder Überdeckungen sind zulässig, soweit diese einen Wert von 10 % des intern zu verrechnenden Kostenbetrages nicht übersteigen. Andernfalls sind diese im Verhältnis der verrechneten Kosten bei den empfangenden Kostenstellen durch Zu- und Abrechnung auszugleichen (siehe auch Handbuch, Zweiter Teil, Kapitel 4.1.).

11.2 Kostennachweis (Kostenstelle) gegliedert nach Kostenarten (Blatt Nr. 01/11 bis 14)

Diese Blätter beinhalten eine Aufgliederung der Kostenartengruppen in Kostenarten. Krankenanstaltenintern können diese Kostenarten gemäß MLV weiter gegliedert werden. Der Kostennachweis ist dem/der Kostenstellenverantwortlichen nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

Anmerkung: Die nachfolgenden Darstellungen dienen zur Orientierung für eine mögliche krankenanstalteninterne Darstellung der Kosteninformationen. Nicht alle dargestellten Informationen (z.B. Bezeichnungen, Zwischensummen) sind auch Bestandteil der „maschinenlesbaren“ Datenmeldung für die überbetriebliche Kostenrechnung. Die konkrete Ausgestaltung des „Datensatzes“ ist in der „Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen betreffend die Dokumentation von Statistikdaten in Krankenanstalten, die über Landesfonds abgerechnet werden (Statistikverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten)“ geregelt.

	Kostennachweis (Kostenstelle) gegliedert nach Kostenartengruppen	
Krankenanstalten- nummer		
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzügl. Subcode

Kostenarten- gruppennummer	Kostenartengruppenbezeichnung	Kosten
01	Personalkosten	
02	Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	
03	Kosten für nicht-medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	
04	Kosten für medizinische Fremdleistungen	
05	Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen	
06	Energiekosten ²⁶	
07	Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten	
08	kalkulatorische Anlagekapitalkosten (kalkulatorische Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Mieten)	
	SUMME PRIMÄRKOSTEN (Kostenartengruppe 01–08)	
11	Kosten der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	
12	Kosten der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	
13	Kosten der Verwaltung	
14	andere Sekundärkosten	
	SUMME SEKUNDÄRKOSTEN (Kostenartengruppe 11–14)	
	SUMME PRIMÄR- UND SEKUNDÄRKOSTEN	
	Kostenminderungen	
	Summe abgegebener innerbetrieblicher Leistungen	
	Unter- oder Überdeckung	
	ENDKOSTEN DER KOSTENSTELLE	

²⁶ Anmerkung: Auch wenn eine Krankenanstalt die MLV-Gruppen 42 „Brennstoffe“ und 43 „Treibstoffe“ weiterhin verwendet, müssen die Kosten dieser beiden MLV-Gruppen im Kostennachweis bei der Kostenartengruppe „06 Energiekosten“ zugerechnet werden (siehe Kapitel 2.3.4).

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			01/11
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten
--

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
111	Ärzte/Ärztinnen (P)	
112	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (P)	
113	Hebammen (P)	
114	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (P)	
115	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseure/Masseurinnen (P)	
116	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (P)	
117	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (P)	
118	Betriebspersonal (P)	
119	Sonstiges Personal (P)	
	Summe der Kosten für pragmatisch Bedienstete	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			01/12
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten
--

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
121	Ärzte/Ärztinnen (V)	
122	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (V)	
123	Hebammen (V)	
124	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (V)	
125	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseure/Masseurinnen (V)	
126	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (V)	
127	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (V)	
128	Betriebspersonal (V)	
129	Sonstiges Personal (V)	
	Summe der Kosten für Vertragsbedienstete	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			01/13
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten
--

MLV-Nummer (Kosten- artennummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
131	Ärzte/Ärztinnen (S)	
132	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (S)	
133	Hebammen (S)	
134	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (S)	
135	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseure/Masseurinnen (S)	
136	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (S)	
137	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (S)	
138	Betriebspersonal (S)	
139	Sonstiges Personal (S)	
	Summe der Kosten für Sonstige Bedienstete	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			02
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 02 Med. Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
21	Pharmazeutische Spezialitäten (inkl. Dentalpharmazeutika)	
22	Blut, Chemikalien, Reagenzien	
23	Sera, Impfstoffe, Vakzine	
24	Nährmittel, Diätetika	
25	Desinfektionsmittel und komprimierte Gase	
26	Verbandstoffe und chirurgisches Nahtmaterial	
27	Behandlungsbedarf und Einmal-Behandlungsbedarf	
28	Laborbedarf und Einmal-Laborbedarf	
29	Medizinische Filme, Registriermaterial	
31	Geräte für Prüfung, Behandlung und Untersuchung aller Körperfunktionen	
32	Narkose- und Absaugapparate	
33	Geräte für Diagnose und Therapie m. Strahlen und Wellen	
34	Geräte für Sterilisation, Desinfektion, Destillation	
35	Geräte für Apotheke und Labor	
36	Spezielle Apparate und Geräte für div. med. Fachrichtungen	
37	Instrumente, medizinische	
38	Einrichtungsgegenstände, speziell med.	
39	Güter medizinische – Sonstige	
	Summe der Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			03
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 03 Nicht-med. Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
41	Lebensmittel	
44	Werkstoffe (Roh- und Hilfsstoffe)	
45	Reinigungsmittel	
46	Büromaterial, Druckwerke	
47	Einwegartikel, nicht-medizinische	
48	Futtermittel	
49	Geringwertige Ersatzteile	
51	Einrichtungsgegenstände, nicht speziell med.	
52	Fahrzeuge (Transportmittel)	
53	Maschinen und maschinelle Anlagen	
54	Apparate (Geräte), Instrumente – nicht-medizinische	
55	Werkzeuge und Geräte	
56	Bekleidung, Wäsche, Bettzeug	
57	Küchen- und Haushaltsgeräte	
58	EDV-Software (geräte- und hardware-unabhängig) ²⁷	
59	Güter nicht-medizinische – Sonstige	
	Summe der Kosten für nicht-medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	

²⁷ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			04
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 04 Kosten für med. Fremdleistungen

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
61	Laboruntersuchungen – Fremdleistung	
62	Therapie – Fremdleistung	
63	Diagnosen – Fremdleistung	
64	Autopsien – Fremdleistung	
69	Fremdleistungen med. – Sonstige	
	Summe der Kosten für medizinische Fremdleistungen	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			05
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 05 Kosten für nicht-med. Fremdleistungen

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
72	Instandhaltung – Fremdleistung	
73	Wäschereinigung, -rep., -desinf. – Fremdleistungen nicht- medizinische	
74	Transportleistungen – Fremdleistungen nicht-medizinische	
75	Leistungen von Telekommunikationsunternehmen	
76	Rechts- und Beratungsleistungen	
77	Verwaltungskostenbeiträge, Leistungen des Rechtsträgers oder der Betriebsgesellschaft	
78	Gebäude – Fremdreinigung (Innen und Außen)	
79	Fremdleistungen nicht-medizinische – Sonstige	
	Summe der Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			06
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 06 Energiekosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
71	Energie, Wasser ²⁸	
	Summe der Energiekosten	

²⁸ Anmerkung: Auch wenn eine Krankenanstalt die MLV-Gruppen 42 „Brennstoffe“ und 43 „Treibstoffe“ weiterhin verwendet, müssen die Kosten dieser beiden MLV-Gruppen im Kostennachweis bei der MLV-Gruppe 71 zugerechnet werden (siehe Kapitel 2.3.4).

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			07
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 07 Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
81	Öffentliche Abgaben	
82	Mieten, Pacht	
83	Versicherungsprämien	
84	Geldverkehrsspesen	
85	Beiträge	
86	Pensionen	
87	Vorsteuer	
88	Schadensfälle	
89	Sonstige Kosten	
	Summe der Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstigen Kosten	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			08/3
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 08 Kalk. Anlagekapitalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
31	Geräte f. Prüfung, Behandlung und Untersuchung aller Körperfunktionen	
32	Narkose- und Absaugapparate	
33	Geräte für Diagnose und Therapie m. Strahlen und Wellen	
34	Geräte für Sterilisation, Desinfektion, Destillation	
35	Geräte für Apotheke und Labor	
36	Spezielle Apparate und Geräte f. div. med. Fachrichtungen	
37	Instrumente, med.	
38	Einrichtungsgegenstände, speziell med.	
39	Güter med. – Sonstige	
	Summe der kalkulatorischen Anlagekapitalkosten	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			08/5
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 08 Kalk. Anlagekapitalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
51	Einrichtungsgegenstände, nicht speziell med.	
52	Fahrzeuge (Transportmittel)	
53	Maschinen und maschinelle Anlagen	
54	Apparate (Geräte), Instrumente – nicht-medizinische	
55	Werkzeuge und Geräte	
56	Bekleidung, Wäsche, Bettzeug	
57	Küchen-, Haushaltsgeräte	
58	EDV-Software (geräte- und hardware-unabhängig) ²⁹	
59	Güter nicht-med. – Sonstige	
	Summe der kalkulatorischen Anlagekapitalkosten	

²⁹ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			11
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 11 Kosten der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
	Summe der Kosten der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			12
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 12 Kosten der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
	Summe der Kosten der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung	

	Kostennachweis (Kostenstelle)		
Krankenanstalten- nummer	gegliedert nach Kostenarten		
			14
Jahr	Krankenanstalt	Funktionscode zuzüglich Subcode	Blatt-Nr.

Kostenartengruppe – 14 andere Sekundärkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Kosten
	Summe andere Sekundärkosten	

12 Anhang H – Sammel-Kostennachweis

Die Abgrenzung des Aufwands gegenüber den Kosten wird im Sammel-Kostennachweis zweistufig dargestellt. Sie folgt dem Prinzip des Betriebsüberleitungsbogens gemäß § 6 Abs. 5 der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten (kurz Kostenrechnungsverordnung). Zunächst werden vom Aufwand gemäß Finanzbuchführung (1. Spalte) die neutralen Aufwandspositionen (2. Spalte) abgegrenzt, dann werden die kalkulatorischen Kosten (Anders- und Zusatzkosten) hinzugefügt (3. Spalte). In Summe ergeben sich dann die Kosten (4. Spalte).

Die Aufgliederung der kalkulatorischen Anlagekapitalkosten in kalkulatorische Abschreibungen (diese wiederum in kalkulatorische Abschreibungen für Anlagegüter mit Restwert 0 und kalkulatorische Abschreibungen von Restwerten ausgeschiedener oder stillgelegter Anlagen), kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Mieten im Sammel-Kostennachweis hat ab dem Berichtsjahr 2008 zu erfolgen.

Sofern im Kostennachweis einer oder mehrerer Kostenstellen in der Zeile „Unter- oder Überdeckung“ Werte ungleich „0“ ausgewiesen werden, sind die Endkosten der gesamten Krankenanstalt möglichst verursachungsgerecht auf folgende Bereiche aufzuteilen und im Sammel-Kostennachweis anzuführen:

- Endkosten der stationären Patientenversorgung
- Endkosten der ambulanten Patientenversorgung
- Endkosten der Nebenkostenstellen

Anmerkung: Die nachfolgenden Darstellungen dienen zur Orientierung für eine mögliche krankenanstalteninterne Darstellung der Kosteninformationen. Nicht alle dargestellten Informationen (z.B. Bezeichnungen, Zwischensummen) sind auch Bestandteil der „maschinenlesbaren“ Datenmeldung für die überbetriebliche Kostenrechnung. Die konkrete Ausgestaltung des Datensatzes ist in der „Statistikverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten“ geregelt.

Krankenanstalten- nummer	Sammel-Kostennachweis
Jahr	Krankenanstalt

Summenblatt

Kostenarten- gruppennummer	Kostenartengruppenbezeichnung	Kosten
01	Personalkosten	
02	Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	
03	Kosten für nicht-medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	
04	Kosten für medizinische Fremdleistungen	
05	Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen	
06	Energiekosten ³⁰	
07	Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten	
08	Kalkulatorische Anlagekapitalkosten	
	SUMME PRIMÄRKOSTEN (Kostengruppen 01–08)	
	Kostenminderungen (abziehen)	
	ENDKOSTEN DER KRANKENANSTALT	

In den Endkosten des Sammel-Kostennachweises enthalten:

Summe der kalk. Abschreibungen davon kalk. Abschreibungen für Anlagegüter mit Restwert 0 davon kalk. Abschreibungen von Restwerten ausgeschiedener oder stillgelegter Anlagen	
Summe der kalk. Zinsen	
Summe der kalk. Mieten	
Endkosten der stationären Patientenversorgung	(1)
Endkosten der ambulanten Patientenversorgung	(1)
Endkosten der Nebenkostenstellen	(1)

(1) Diese Datenfelder sind nur zu befüllen, wenn im Kostennachweis einer oder mehrerer Kostenstellen Unter- oder Überdeckungsbeträge ausgewiesen werden.

³⁰ Anmerkung: Auch wenn eine Krankenanstalt die MLV-Gruppen 42 „Brennstoffe“ und 43 „Treibstoffe“ weiterhin verwendet, müssen die Kosten dieser beiden MLV-Gruppen im Sammelkosten-Nachweis bei der Kostenartengruppe „06 Energiekosten“ zugerechnet werden (siehe Kapitel 2.3.4).

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		01/11
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
111	Ärzte/Ärztinnen (P)				
112	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (P)				
113	Hebammen (P)				
114	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (P)				
115	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (P)				
116	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (P)				
117	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (P)				
118	Betriebspersonal (P)				
119	Sonstiges Personal (P)				
	Summe der Kosten für pragmatisch Bedienstete				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		01/12
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
121	Ärzte/Ärztinnen (V)				
122	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (V)				
123	Hebammen (V)				
124	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (V)				
125	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (V)				
126	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (V)				
127	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (V)				
128	Betriebspersonal (V)				
129	Sonstiges Personal (V)				
	Summe der Kosten für Vertrags- bedienstete				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		01/13
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 01 Personalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
131	Ärzte/Ärztinnen (S)				
132	Apotheker/innen, Chemiker/innen, Physiker/innen und ähnliche (S)				
133	Hebammen (S)				
134	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und weitere Gesundheitsberufe (S)				
135	Gehobene med.-technische Dienste, med.-techn. Fachdienst und Masseur/Masseurinnen (S)				
136	Pflegehilfe und Sanitätshilfsdienste (S)				
137	Verwaltungs- und Kanzleipersonal (S)				
138	Betriebspersonal (S)				
139	Sonstiges Personal (S)				
	Summe der Kosten für sonstige Bedienstete				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		02
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 02 Med. Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
21	Pharmazeutische Spezialitäten (inkl. Dentalpharmazeutika)				
22	Blut, Chemikalien, Reagenzien				
23	Sera, Impfstoffe, Vakzine				
24	Nährmittel, Diätetika				
25	Desinfektionsmittel und komprimierte Gase				
26	Verbandstoffe und chirurgisches Nahtmaterial				
27	Behandlungsbedarf und Einmal-Behandlungsbedarf				
28	Laborbedarf und Einmal-Laborbedarf				
29	Medizinische Filme, Registriermaterial				
31	Geräte für Prüfung, Behandlung und Untersuchung aller Körperfunktion.				
32	Narkose- und Absaugapparate				
33	Geräte für Diagnose u. Therapie m. Strahlen und Wellen				
34	Geräte für Sterilisation, Desinfektion, Destillation				
35	Geräte für Apotheke und Labor				
36	Spez. Apparate u. Geräte für div. med. Fachrichtungen				
37	Instrumente, medizinische				
38	Einrichtungsgegenstände, speziell medizinische				
39	Güter med. – Sonstige				
	Summe der Kosten für medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		03
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 03 Nicht-med. Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
41	Lebensmittel				
44	Werkstoffe (Roh- und Hilfsstoffe)				
45	Reinigungsmittel				
46	Büromaterial, Druckwerke				
47	Einwegartikel, nicht-medizinisch				
48	Futtermittel				
49	Geringwertige Ersatzteile				
51	Einrichtungsgegenstände, nicht speziell medizinische				
52	Fahrzeuge (Transportmittel)				
53	Maschinen und maschinelle Anlagen				
54	Apparate (Geräte), Instrumente – nicht-medizinische				
55	Werkzeuge und Geräte				
56	Bekleidung, Wäsche, Bettzeug				
57	Küchen-, Haushaltsgeräte				
58	EDV-Software (geräte- und hardware-unabhängig) ³¹				
59	Güter nicht-medizinische – Sonstige				
	Summe der Kosten für nicht- medizinische Gebrauchs- und Verbrauchsgüter				

³¹ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		04
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 04 Kosten für med. Fremdleistungen

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
61	Laboruntersuchungen – Fremdleistung				
62	Therapie – Fremdleistung				
63	Diagnosen – Fremdleistung				
64	Autopsien – Fremdleistung				
69	Fremdleistungen med. – Sonstige				
	Summe der Kosten für medizinische Fremdleistungen				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		05
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 05 Kosten für nicht-med. Fremdleistungen

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
72	Instandhaltung – Fremdleistung				
73	Wäschereinigung, -rep., -desinf. – Fremdleistungen nicht- medizinische				
74	Transportleistungen nicht- medizinische				
75	Leistungen von Telekommunikationsunternehmen				
76	Rechts- und Beratungsleistungen				
77	Verwaltungskostenbeiträge, Leistungen des Rechtsträgers oder der Betriebsgesellschaft				
78	Gebäude – Fremdreinigung (Innen und Außen)				
79	Fremdleistungen nicht- medizinische – Sonstige				
	Summe der Kosten für nicht- medizinische Fremdleistungen				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		06
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 06 Energiekosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
71	Energie, Wasser ³²				
	Summe der Energiekosten				

³² Anmerkung: Auch wenn eine Krankenanstalt die MLV-Gruppen 42 „Brennstoffe“ und 43 „Treibstoffe“ weiterhin verwendet, müssen die Kosten dieser beiden MLV-Gruppen im Sammelkosten-Nachweis bei der MLV-Gruppe 71 zugerechnet werden (siehe Kapitel 2.3.4).

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		08/3
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 08 Kalk. Anlagekapitalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
31	Geräte f. Prüfung, Behandlung und Untersuchung aller Körperfunktionen				
32	Narkose- und Absaugapparate				
33	Geräte für Diagnose und Therapie m. Strahlen und Wellen				
34	Geräte für Sterilisation, Desinfektion, Destillation				
35	Geräte für Apotheke und Labor				
36	Spezielle Apparate und Geräte f. div. med. Fachrichtungen				
37	Instrumente, med.				
38	Einrichtungsgegenstände, speziell med.				
39	Güter med. – Sonstige				
	Summe der kalkulatorischen Anlagekapitalkosten				

	Sammel-Kostennachweis	
Krankenanstalten- nummer		
		08/5
Jahr	Krankenanstalt	Blatt Nr.

Kostenartengruppe – 08 Kalk. Anlagekapitalkosten

MLV-Nummer (Kostenarten- nummer)	Kostenartenbezeichnung	Aufwand gemäß Finanz- buch- führung	Neu- traler Aufwand (minus)	Kalkula- torische Kosten (plus)	Kosten
51	Einrichtungsgegenstände, nicht speziell med.				
52	Fahrzeuge (Transportmittel)				
53	Maschinen und maschinelle Anlagen				
54	Apparate (Geräte), Instrumente – nicht-medizinische				
55	Werkzeuge und Geräte				
56	Bekleidung, Wäsche, Bettzeug				
57	Küchen-, Haushaltsgeräte				
58	EDV-Software (geräte- und hardware-unabhängig) ³³				
59	Güter nicht-medizinische – Sonstige				
	Summe der kalkulatorischen Anlagekapitalkosten				

³³ Anmerkung: Ab dem 1.1.2008 ist die MLV-Gruppe 58 für jene zu aktivierenden, geräte- und hardware-unabhängigen Programme zu verwenden, die ab 1.1.2008 als Zugänge verbucht werden.

13 Anhang I – Kalkulatorischer Anhang

Gemäß § 34 Abs. 3 der Kostenrechnungsverordnung für landesfondsfinanzierte Krankenanstalten (kurz: Kostenrechnungsverordnung) ist von jeder Krankenanstalt für jedes Kalenderjahr ein kalkulatorischer Anhang unter Beachtung des Grundsatzes der Klarheit, Übersichtlichkeit und Vollständigkeit zu erstellen. Der kalkulatorische Anhang ist gemäß § 35 Abs. 1 mit dem Sammel-Kostennachweis, mit den Kostennachweisen der Kostenstellen und mit dem Kostenstellenplan bis 30. April des Folgejahres dem Landeshauptmann zu übermitteln und von diesem dem Gesundheitsministerium bis 31. Mai des Folgejahres vorzulegen. Er bildet eine wesentliche Ergänzung, durch die die Vergleichbarkeit der Krankenanstalten eine Erweiterung erfährt.

Er gehört zum Berichtssystem einer Krankenanstalt und besteht jedenfalls aus:

1. Berichtsteil: Kostenminderungen

Die Kostenminderungen sind in der nachstehend angegebenen Detaillierung bzw. Gliederung mit ihren Beträgen im kalkulatorischen Anhang darzustellen.

2. Berichtsteil: Kalkulatorischer Anlagenspiegel

Zur Erweiterung der Vergleichbarkeit der Krankenanstalten wird die Entwicklung bestimmter Posten des betriebsnotwendigen Anlagevermögens durch den kalkulatorischen Anlagenspiegel im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs dargestellt. Der kalkulatorische Anlagenspiegel ist ab dem Berichtsjahr 2008 zu erstellen und zu übermitteln (§ 39 Abs. 2).

3. Berichtsteil: Allgemeine Kostenbereiche

Die „Allgemeinen Kostenbereiche“ stellen aggregierte Kosten dar und dienen der zusätzlichen Informationsgewinnung und dadurch der Erweiterung bzw. der Verbesserung der Vergleichbarkeit der Krankenanstalten auf Basis spezieller Kosteninformationen und Kostenkennzahlen.

4. Berichtsteil: Ausgewählte Kosten

Für die Zwecke der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) werden einige Daten benötigt, die aus den verbindlich einzuhaltenden Hauptgruppen und Gruppen des MLV nicht ersichtlich sind. Diese Daten müssen daher im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs für die betrachtete Kostenrechnungsperiode gesondert gemeldet werden.

13.1 Kostenminderungen

Struktur für die Meldung von Kostenminderungen:

	Kostenminderungen	
Krankenanstalten- nummer		
Jahr	Krankenanstalt	
Kostenminderungsarten		Kostenminderungen
a) GSBG-Beihilfen		
b) Klinischer Mehraufwand		
c) Kostenersätze für Schulen und Akademien		
d) Erlöse für die in § 27 Abs. 2 KAKuG angeführten Leistungen		
e) Erlöse für Anlagegüterverkäufe		
f) Erlöse für sonstige Leistungen		
g) Übrige Kostenminderungen		
h) FLAF – Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft		

Erläuterungen und Beispiele zu den Kostenminderungsarten befinden sich im Kapitel 4 „Dritter Teil – Kostenminderungen“.

13.2 Kalkulatorischer Anlagenspiegel

Krankenanstalten- nummer	Kalkulatorischer Anlagenspiegel							
	Krankenanstalt							
Jahr								
	Anschaffungs- u. Herstellungskosten	+ Zugänge	- Abgänge	+/- Umbuchungen	- Kumulierte Abschreibungen	= Buchwerte am Ende des Berichtsjahres	Buchwerte Vorjahr	Abschreibungen laufendes Berichtsjahr
a) Grundstücke (MLV-Nr. 91)								
b) Bauten (MLV-Nr. 92–99)								
c) Anlagen in Bau								
Zwischensumme a)–c)								
d) Medizinische Anlage- güter (MLV-Nr. 31–39)								
e) Nicht-medizinische Anlagegüter (MLV-Nr. 51–57, 59)								
f) EDV-Software, geräte- und hardware-unabh.) (MLV-Nr. 58)								
Zwischensumme d)–f)								
g) Medizinische Gebrauchsgüter (MLV-Nr. 31–39)								
h) Nicht-medizinische Gebrauchsgüter (MLV-Nr. 51–57, 59)								
Zwischensumme g)–h)								
Gesamtsumme a)–h)								

Grundsätzlich sind alle Werte ganzzahlig und positiv anzugeben mit Ausnahme der Spalte Umbuchungen, in der Negativwerte auch negativ darzustellen sind.

13.2.1 Wesen des kalkulatorischen Anlagespiegels

Durch den kalkulatorischen Anlagespiegel soll ein bestimmter Einblick in die Struktur und Entwicklung des Anlagevermögens einer Krankenanstalt gewährt und dadurch die Vergleichbarkeit erweitert bzw. verbessert werden. Die vertikale Gliederung des kalkulatorischen Anlagespiegels, die sich an der MLV-Gliederung orientiert, informiert über bestimmte Vermögensbereiche. Durch die horizontale Gliederung erfolgt die Darstellung der Entwicklung der vertikal angeführten Vermögensposten beginnend mit dem insgesamt investierten Volumen je Vermögensposten zu Beginn der Kostenrechnungsperiode.

13.2.2 Erläuterungen für die Aufstellung des kalkulatorischen Anlagespiegels

Der Vermögensausweis im kalkulatorischen Anlagespiegel hat über jenes Vermögen zu informieren, das durch die vertikal aufgeführten Posten dargestellt ist. In den kalkulatorischen Anlagespiegel sind nur die betriebsnotwendigen Vermögensgegenstände aufzunehmen, die zu den im kalkulatorischen Anlagespiegel darzustellenden Vermögensbereichen gehören. Einzubeziehen sind die Vermögensgegenstände, die sich im vollen zivilrechtlichen Eigentum der Krankenanstalt befinden, sowie die Gegenstände, die im wirtschaftlichen Eigentum der Krankenanstalt stehen. Entscheidendes Kriterium für die wirtschaftliche Zugehörigkeit ist die wirtschaftliche Verfügungsmacht über den jeweiligen Vermögensgegenstand. Wirtschaftliche Zugehörigkeit von Vermögensgegenständen ist immer dann anzunehmen, wenn der Krankenanstalt der Besitz, die Gefahr, der Nutzen und die Lasten der Vermögensgegenstände zuzurechnen sind.

13.2.3 Anmerkungen zu den einzelnen Spalten

Das Ausweisschema des kalkulatorischen Anlagespiegels ist durch das Bruttowertprinzip gekennzeichnet. Die in Werten ausgedrückten Mengenänderungen werden durch die Zu- und Abgänge und die reinen Wertänderungen werden durch die Abschreibungen dargestellt. Umbuchungen unter den einzelnen Vermögensposten sind gesondert zu zeigen.

13.2.3.1 Spalte „Anschaffungs- und Herstellungskosten“

Für angeschaffte und selbsthergestellte Anlagevermögensgegenstände sind die gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten zu Beginn der Kostenrechnungsperiode bzw. zu Beginn des Berichtsjahres anzusetzen. Unentgeltlich zur Verfügung stehende Vermögensgegenstände, die im wirtschaftlichen Eigentum der Krankenanstalt stehen, sind zu fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen, wenn sie in der Krankenanstalten-

Kostenrechnung durch kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen und nicht durch kalkulatorische Mieten Berücksichtigung finden.

Bei Leasingverträgen, die ihrem wirtschaftlichen Charakter nach Finanzierungsgeschäfte nach Art eines Ratenkaufs unter Eigentumsvorbehalt sind, kommt der Krankenanstalt das wirtschaftliche Eigentum an den betreffenden Leasinggegenständen zu. Solche Vermögensgegenstände sind in den kalkulatorischen Anlagenspiegel aufzunehmen, soweit sie zu einem im kalkulatorischen Anlagenspiegel darzustellenden Vermögensbereich gehören.

Für Festwerte, die im kalkulatorischen Anlagenspiegel durch einen Vermerk anzugeben sind, wird im kalkulatorischen Anlagenspiegel keine Bewegung gezeigt.

Für gleichartige bzw. annähernd gleichwertige Vermögensgegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, deren Bestand in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt, kann unter der Annahme einer stets etwa in gleicher Höhe benötigten Menge ein Festwert festgelegt bzw. bestimmt werden.

Hauptanwendungsfälle des Festwertverfahrens sind Bestecke, Geschirr, Wäsche, Labor-einrichtungsgegenstände, Mess- bzw. Prüfgeräte, Werkzeuge und bestimmte Verbrauchsgüter.

Ersatzbeschaffungen oder Nachschaffungen wie auch Minderungen bei den Festwerten stellen entsprechende Kosten dar; Erhöhungen von Festwerten aufgrund von Zugängen in der Kostenrechnungsperiode sind bei den entsprechenden Kosten zu saldieren. Sämtliche Bewegungen dieser Art werden bei Festwerten im kalkulatorischen Anlagenspiegel nicht dargestellt.

13.2.3.2 Spalte „Zugänge“

Es sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der in der Kostenrechnungsperiode bzw. im Berichtsjahr erfolgten Zugänge (z.B. Investitionen) auszuweisen. Dazu gehören auch aktivierungspflichtige Herstellungskosten, die ein bestehendes Anlagegut erweitern oder wesentlich verbessern oder ein neues Anlagegut (selbsterstellte Anlagen) herstellen. Bei selbsterstellten Anlagen (siehe Kapitel 2.3.1.6 „Selbsterstellte Anlagen“) richtet sich der Zeitpunkt des Zugangs nach der Fertigstellung.

Die geringwertigen Vermögens- bzw. Wirtschaftsgüter werden als Zugang und Abgang dargestellt; hierbei werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter im Anlagenspiegel nicht bei den kumulierten Abschreibungen ausgewiesen, jedoch sind sie unter den Abschreibungen der laufenden Periode bzw. des Berichtsjahres auszuweisen, d. h. in den Jahresabschreibungen enthalten.

13.2.3.3 Spalte „Abgänge“

Es sind die Abgänge (z.B. Verkauf von Anlagegütern) der Periode bzw. des Berichtsjahres zu Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen.

13.2.3.4 Spalte „Umbuchungen“

Es sind die Umgruppierungen zwischen einzelnen Posten des betriebsnotwendigen Anlagevermögens auf Anschaffungs- und Herstellungskostenbasis darzustellen.

13.2.3.5 Spalte „Kumulierte Abschreibungen“

Es sind die gesamten Abschreibungen bis zum Ende der Periode bzw. des Berichtsjahres (kumulierte Abschreibungen) auszuweisen.

13.2.3.6 Spalte „Buchwerte am Ende des Berichtsjahres“

Es sind die Buchwerte zum Ende der Periode bzw. des Berichtsjahres auszuweisen.

	Anschaffungs- und Herstellungskosten
+	Zugänge
-	Abgänge
+/-	Umbuchungen
-	Kumulierte Abschreibungen
	Buchwerte am Ende des Berichtsjahres

13.2.3.7 Spalte „Buchwerte Vorjahr“

Es sind die Buchwerte zum Ende der vorangegangenen Periode bzw. des vorangegangenen Berichtsjahres auszuweisen.

13.2.3.8 Spalte „Abschreibungen laufendes Berichtsjahr“

Es sind die Abschreibungen der laufenden Periode bzw. des laufenden Berichtsjahres auszuweisen. Abschreibungen für Anlagegüter mit Restwert bzw. Restbuchwert 0 („Abschreibungen über 0“) werden im kalkulatorischen Anlagenspiegel nicht berücksichtigt, sie werden im Sammel-Kostennachweis gesondert ausgewiesen.

13.3 Allgemeine Kostenbereiche

13.3.1 Allgemeines

Allgemeine Kostenbereiche gemäß § 9 sind Aggregate von Kosten, die von den Krankenanstalten zu bilden und zu melden sind.

Die Einrichtung Allgemeiner Kostenbereiche folgt dem Prinzip der Einrichtung von „Servicecentern“, deren Kennzeichen darin besteht, dass sie sämtliche Leistungen kostenmäßig darstellen (Gesamtheitliches kostenmäßiges Leistungsbild), unabhängig davon, ob es sich um Fremdleistungen oder innerbetriebliche Leistungen handelt.

Dadurch wird eine andere Qualität der Kostenvergleiche erreicht.

Die Ermittlung der Kosten für die Allgemeinen Kostenbereiche ist Aufgabe der sogenannten „Erweiterten Primärkostenrechnung“, die nicht Teil der laufenden Kostenrechnung, d. h. nicht Gegenstand des Kostenrechnungssystems selbst der einzelnen Krankenanstalt ist, sondern eine Sonderrechnung darstellt. Die erweiterte Primärkostenrechnung greift nicht in bestehende Kostenrechnungssysteme der Krankenanstalten ein.

13.3.2 Küchenbereich

13.3.2.1 Ermittlung der „Korrigierten Primärkosten“

Für die Berechnung der „Korrigierten Primärkosten“ des Allgemeinen Kostenbereichs „Küchenbereich“ ist zunächst die Summe der Primärkosten nachfolgender Kostenstellen heranzuziehen:

Kostenstellen	Funktionscodes	Beschreibung
Küchenbereich	311311	Küche – allgemein
	311312	Bäckerei
	311313	Diätküche
	311314	Fleischerei
	311316	Küchenmagazin
	311317	Küchenverwaltung
	311318	Personalküche
	311319	Speiseraum
	311321	Teeküche
	311322	Geschirrspüle
	311323	Küchengarten
	311324	Speisen-Abfallverwertung
	311399	Küchenbereich – Sonstige Leistungsart

Zusätzlich zu den Primärkosten der o. a. Kostenstellen sind in einem zweiten Schritt folgende Kosten mit deren verursachungsgemäß dem „Küchenbereich“ zuzurechnenden Anteilen zu erfassen:

- MLV-Nr. 791 „Küchenleistungen – Fremdleistungen“ die direkt den bettenführenden Kostenstellen zugeordnet wurden
- Energiekosten (MLV-Nr. 71)
- Kosten der Müllentsorgung (MLV-Nr. 79 oder 81 oder 89)

Andere Kostenarten sind nur dann zusätzlich zu erfassen, wenn diese die Höhe der Kosten des „Küchenbereichs“ wesentlich beeinflussen. Nicht zu berücksichtigen sind Kosten des allgemeinen Kostenbereichs „Gebäude“ sowie Personal- und Fremdleistungskosten für die Gebäudereinigung.

Die Ermittlung der „Korrigierten Primärkosten“ erfolgt nach folgendem Schema:

Kostenartengruppen	Kosten
01 Personalkosten	
02 Kosten für medizinische Ge- und Verbrauchsgüter (z.B. spezielle Diätetika)	
03 Kosten für nicht-medizinische Ge- und Verbrauchsgüter	
04 Kosten für medizinische Fremdleistungen (z.B. med. Ernährungsberatung durch Konsiliarärzte/-ärztinnen)	
05 Kosten für nicht-medizinische Fremdleistungen (z.B.: MLV-Nr. 791 Küchenleistungen – Fremdleistungen)	
06 Energiekosten	
07 Abgaben, Beiträge, Gebühren und sonstige Kosten	
08 Kalkulatorische Anlagekapitalkosten (kalk. Abschreibungen, kalk. Zinsen, kalk. Mieten)	
Summe der Primärkosten der Kostenstellen des allgemeinen Kostenbereichs „Küchenbereich“	
+ MLV-Nr. 791 „Küchenleistungen – Fremdleistungen“, sofern diese nicht direkt dem „Küchenbereich“ zugeordnet wurden	
+ Energiekosten (MLV-Nr. 71), sofern diese nicht direkt dem „Küchenbereich“ zugeordnet wurden	
+ Kosten der Müllentsorgung (MLV-Nr. 79 oder 81 oder 89), sofern diese nicht direkt dem „Küchenbereich“ zugeordnet wurden	
+ Andere Kostenarten, sofern diese nicht direkt dem „Küchenbereich“ zugeordnet wurden, wenn diese die Höhe der Kosten des „Küchenbereichs“ wesentlich beeinflussen	
= Korrigierte Primärkosten des allgemeinen Kostenbereichs „Küchenbereich“	

13.3.2.2 Berechnung der Kennzahl

Die Kosten des gesamten „Küchenbereichs“ (Eigen- und Fremdleistungen) werden zur Anzahl der gewichteten Tagesportionen in Relation gesetzt:

Summe „Korr. Primärkosten“ des Küchenbereichs / gewichtete Tagesportionen

Gewichtete Tagesportionen umfassen die gesamte Produktionsmenge (abgegebene Patient/innen-Tagesportionen, ausgelieferte Tagesportionen an Dritte, an Personal abgegebene Tagesportionen). Darin inkludiert sind gegebenenfalls zugekaufte Mengen (Fremdleistung).

In der folgenden Tabelle ist eine beispielhafte Gewichtung von „Essenseinheiten“ angeführt.

Beispiel: Eine Tagesportion besteht aus nachstehend angeführten Essenseinheiten, welche wie folgt zu gewichten sind:

Essenseinheit	Gewichtung
Frühstück	0,2
Mittagessen	0,5
Abendessen	0,3

Die Krankenanstalten können aber auch eine andere als die o. a. Gewichtung der Essenseinheiten vornehmen, wenn diese den individuellen Gegebenheiten besser entspricht.

Insgesamt müssen die in der Krankenanstalt täglich ausgegeben Essenseinheiten so gewichtet werden, dass die Summe einer kompletten Tagesportion 1,0 ergibt. Ist eine Angabe der gewichteten Essenseinheiten nicht möglich, so ist die Anzahl der Patient/innen- und Personalverpflegstage anzugeben.

Die Berechnung der Kennzahl des „Küchenbereichs“ erfolgt durch das Gesundheitsministerium und wird den Krankenanstalten zur Verfügung gestellt.

13.3.2.3 Datenmeldung

Zu melden sind die Summe der „Korrigierten Primärkosten“ des „Küchenbereichs“, die Summe der gewichteten Tagesportionen, sowie die Art der Speisenausgabe, wie z.B.:

- Tablettsystem
- Schöpfsystem
- Cook & Chill
- Nicht näher bezeichnete Ausgabesysteme (auch Mischsysteme)

13.4 Ausgewählte Kosten

Die im MLV vorgesehene Gliederung der Hauptgruppen und Gruppen ist von den Krankenanstalten bei der Erstellung der Kostennachweise verbindlich einzuhalten. Für die Zwecke der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) werden jedoch auch einige detaillierte Daten benötigt, die aus den verbindlich einzuhaltenden Hauptgruppen und Gruppen des MLV nicht ersichtlich sind. Diese Daten müssen daher im Rahmen des kalkulatorischen Anhangs für die betrachtete Kostenrechnungsperiode gesondert gemeldet werden. Bei der Übermittlung dieser ausgewählten Kostenarten durch die Krankenanstalten müssen keine MLV-Nummern bei den einzelnen zu meldenden Positionen angegeben werden. Die MLV-Nummern dienen lediglich zur Orientierung, da die Verwendung dieser MLV-Nummern für die Krankenanstalten nicht verpflichtend ist. Diese Positionen scheinen aber unter diesen MLV-Nummern in der vorgeschlagenen MLV-Gliederung auf (siehe Kapitel 6 „Anhang B – Material- und Leistungsverzeichnis (MLV)“).

Position	Kosten
Blut (Anm.: MLV-Nr. 221)	
Chirurgisches Nahtmaterial (Anm.: MLV-Nr. 268)	
Implantate und Prothesen (Summe) (Anm.: MLV-Nr. 2714)	
Implantate und Prothesen für Gefäß- und Herzchirurgie (Anm.: MLV-Nr. 27141)	
Implantate und Prothesen für Knochenchirurgie (Anm.: MLV-Nr. 27142)	
Implantate und Prothesen für Neurochirurgie (Anm.: MLV-Nr. 27143)	
Körperersatzteile, andere (Anm.: MLV-Nr. 27144)	
Implantate für HNO (Anm.: MLV-Nr. 27145)	

Abgesehen von „Blut“ und den „Implantaten für HNO“ – dabei geht es im Wesentlichen um das Cochlearimplantat und das elektronische Mittelohrimplantat – handelt es sich bei diesen Daten um Positionen, die es bereits bisher im MLV gegeben hat. Im MLV sind zu diesen Implantaten auch jeweils einige konkrete Implantate auf der Ebene der Untergattung angeführt. Bei den Implantaten und Prothesen für Neurochirurgie gibt es nur ein Beispiel auf der Ebene der Untergattung im MLV, daher werden hier beispielhaft folgende weitere Implantate angeführt. Zu diesen Implantaten für Neurochirurgie zählen u.a. Impulsgenerator (Hinterstrangstimulation, Stimulation peripherer Nerven, Deep Brain Stimulation, Parkinsonstimulation), System zur Nervus Vagusstimulation, Morphin-katheter- und Pumpensysteme (Morphin, Clonidin, Baclophen).

14 Anhang J – Medizinisch-technische Großgeräte

Für die mögliche Darstellung bzw. Erfassung der Kosten der medizinisch-technischen Großgeräte – sofern die organisatorischen Rahmenbedingungen der Krankenanstalt dies mit vertretbarem Aufwand zulassen – wurden folgende MLV-Nummern und Funktionscodes eingerichtet:

Geräte – Kurzbezeichnung	MLV-Nummer	Funktionscode
Computer-Tomographiegeräte (CT)	333160	1- 72 13 1- 73 13
Magnetresonanz-Tomographiegeräte (MR)	339200	1- 72 15 1- 73-15
Coronarangiographische Arbeitsplätze (COR)	333170	1- 72 19
Linearbeschleuniger	332110	1- 73 17
Emmissions-Computer-Tomographiegeräte (ECT)	334140	1- 75 14
Positronen-Emmissions-Tomographiegeräte (PET)	334150	1- 75 15



**Bundesministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

sozialministerium.gv.at